

# Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK

40. Jahrgang - Nr. 16

Landeck, 22. April 1983

Einzelpreis S 3.-

## Keine Gewalt gegen Kinder

In diesen Tagen führt die Katholische Jungschar in ganz Österreich eine Aktionswoche „KEINE GEWALT GEGEN KINDER“ durch.

Vorsichtigen Schätzungen muß in Österreich jährlich mit mindestens 50.000 kriminellen (!) Kindesmißhandlungen gerechnet werden.

Hingegen werden nur etwa 200 solche Fälle mit einer gerichtlichen Verurteilung geahndet. Dies ist nur die Spitze eines Eisberges, die deutlich macht, in welchem erschreckend hohem Ausmaß Gewalt im Umgang mit Kindern in Österreich zur Tagesordnung gehört – das reicht von der

Kindesmißhandlung bis zur sogenannten „gesunden Ohrfeige“. Wie absurd und falsch gerade letztere Bezeichnung ist, wurde in mehreren Untersuchungen in den vergangenen Jahren gezeigt (zuletzt etwa von Czermak & Pernhaupt). Die Folgen für das Kind reichen von ernstzunehmender seelischer Irritierung über gravierende psychische Folgen bis zu schwersten Entwicklungs- und Verhaltensstörungen.

Die Katholische Jungschar fordert die Eltern daher auf, in der Erziehung ihrer Kinder auf Gewaltanwendung zu verzichten (Plakattext: Jede Ohrfeige zerstört etwas) und auf die Bedürfnisse ihrer Kinder einzugehen und sie ernst zu nehmen (Plakattext: Weisen Sie Ihr Kind nicht ab).

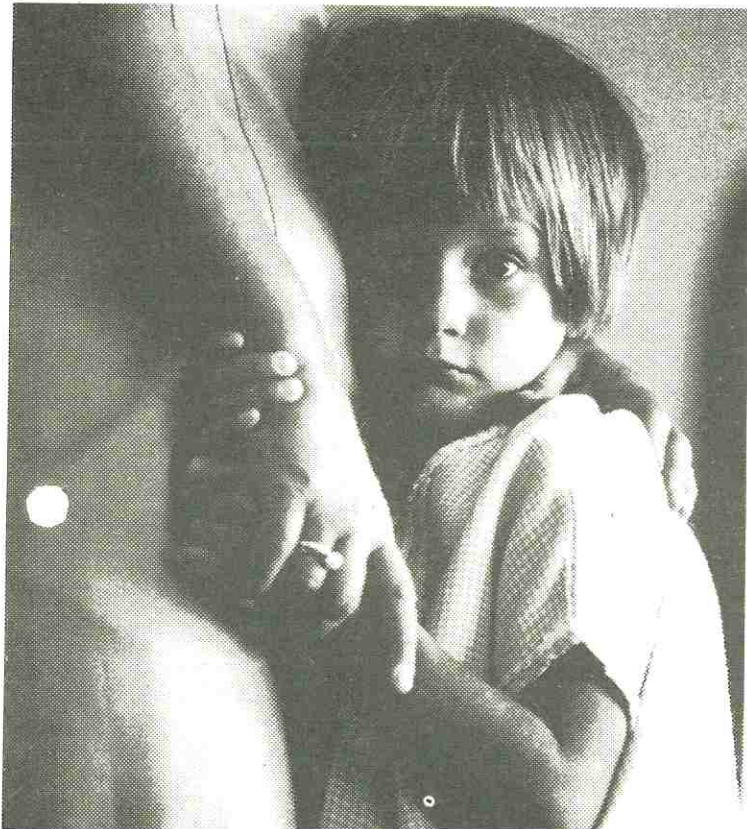
Der Vermeidung von Gewaltanwendung in der Erziehung kommt darüber hinaus gerade im Rahmen einer Erziehung zum Frieden und zum friedlichen Zusammenleben mit anderen besondere Bedeutung zu.

Die Katholische Jungschar beschränkt daher ihre Aktion keineswegs auf die Eltern. In diesen Tagen beschäftigen sich über 130.000 Kinder in ihren Gruppen mit dem Thema „Wir wollen einander nicht schlagen und weh tun“ und suchen dabei miteinander Wege, ihren Ärger, ihre Meinungsverschiedenheiten und Konflikte gewaltfrei auszudrücken und zu lösen.

Die Katholische Jungschar fordert alle verantwortungsbewußten Menschen in Staat und Gesellschaft auf, die Öffentlichkeit verstärkt auf dieses Problem hinzuweisen und sich für eine Erziehung der Kinder ohne Gewaltanwendung einzusetzen.

### Von der Verschiedenheit der Großparteien

Ernst blicken die führenden Männer der großen Parteien neben den Straßen den Autofahrern (also dem Großteil der Bevölkerung) ins Antlitz. Eine Wende fordert er eine, die gemeinsame Fortsetzung des Weges der andere. Na, wenn das kein Unterschied ist! (Früher warf man den Großparteien oft vor, sie unterschieden sich zu wenig voneinander.) Am Sonntag, 24.4., entscheidet sich also, ob wir wenden oder weiterfahren. Da muß bei den Parteigrößen doch ein beträchtliches Knieschnaggl einsetzen, hängt ihr Schicksal doch von einem Wahlvolk ab, mit dessen Mündigkeit es nicht weit her zu sein scheint, – würde man ihm sonst (nur ein Beispiel) sagen müssen, wer das Fernsehduell gewonnen oder verloren hat? Verloren hat dieses Duell auf jeden Fall – und das haben besonders viele junge Leute bemerkt – der Umweltschutz. Beide, Kreisky und Mock hatten nicht einmal ein Wie-bitte? dafür (in Tirol: Ha?). Darin unterscheiden sich die beiden Großparteien nicht. O.P.



**DIE SPARVOR**

**VOLKSBANK**  
Gut für's Geld.

**Termin vormerken! 29.4.1983, 19 Uhr, Landeck Hotel Schrofenstein**  
„SPARVOR-INFORMATIONSBEND“ mit Dir. Mag. Dr. Mücke  
und Prok. Dr. Stattler.

**Spar + Vorschußkasse Landeck, mit Filialen in St. Anton, Ischgl, Zams, Serfaus, Perjen, Galtür, Öd, Pfunds:**



**Namenstage der Woche: FR (22.4.): Soter und Cajus - SA (23.4.): Georg, Adalbert - SO (24.4.): Fidelis, Egbert, Wilfrith - MO (25.4.): Markus, Bernhard, Ermin, Franka - DI (26.4.): Trudbert, Anaklet - MI (27.4.): Petrus Canisius - DO (28.4.): Petrus Chanel - FR (29.4.): Katharina v. Siena, Roswitha, Robert - Vollmond am 27. April. So lange die Frösche vor Markus geigen, so lange sie nach Markus schweigen.**

## Mit den Kleissners in Rom

Während der Semesterferien hatte ich im Rahmen der Rompilgerfahrt der Pfarre Bruggen das Vergnügen, unseren Kooperator Rudolf Kleissner und seinen Bruder Ludwig (Priesterseminar Innsbruck) als Romführer kennenzulernen. Da wir (zwei Nichtbrugger und ich) zudem noch von den Organisatoren die Freiheit erhielten, das offizielle Programm mitzumachen, oder uns Rom selbständig zu Gemüte zu führen, konnten wir so manchen Blick hinter die Kulissen werfen. Schon bald sollte sich zeigen, welch guter Griff den Pilgern mit dem „Engagement“ (die beiden verlangten keine Gage) dieser profunden Romkenner gelungen war.

Ein Mann, der 6 Jahre in Rom verbrachte, ist wohl mit allen römischen Wassern (auch mit Tiberwasser) gewaschen. Er spricht italienischer als

Italiener und weiß, wie man mit Südländern unter Einsatz sämtlicher Gliedmaßen umzugehen hat. Er kennt die dunkelsten Abkürzungen (wenn es sein muß auch durch die Katakomben) und preiswerte Restaurants. Er kann dem Romgreenhorn das Flair der ewigen Stadt nahebringen: ROM – eine Stadt mit ganz eigener Atmosphäre, geprägt vom Lebensstil und der Mentalität seiner Bewohner, die die Kunst des Lebens beherrschen, geprägt von den gewaltigen christlichen Bauwerken und der Antike. ROM – eine Stadt, die den Besucher ergreift und erfüllt, wenn er sich dem Fluidum nicht verschließt. ROM – die Stadt des Papstes, dessen Ausstrahlung wir bei einer Audienz miterleben durften. ROM – eine Stadt, die einen die Gewaltigkeit, die Größe und Weite des Christentums erahnen läßt. ROM –

eine Stadt mit Geschichte, die einen nicht mehr losläßt, die auf jeden wirkt, wenn man sich dazu Zeit läßt.

Rom kann sicher auch erdrückend wirken, wenn man nicht das Glück hat, Führer zu haben, die Rom leicht verdaulich präsentieren, die über den Dingen stehen und wissen, wie viele Fakten und Daten und wieviel Märtyrerblut ein Durchschnittspilgergehirn verträgt, die auf Fragen antworten können und mit Humor und Geschichtchen die Geschichte auflockern.

Man muß aber auch das Glück haben, einen gewieften Organisator zu haben. Wie oft raste unser Kooperator durch Rom, während wir eine Andacht, Messe oder Rast hielten, um unsere nächste Labung oder unser nächstes religiöses Verweilen vorzubereiten. So selbstverständlich ist es nicht, im Petersdom oder in Santa Maria Maggiore Messe feiern zu dürfen. So selbstverständlich ist es auch nicht, daß ein Führer auf jede Lire achtet, anders formuliert, daß er trachtet, möglichst gut möglichst billig zu speisen, damit die Reisekosten so gering wie nur möglich gehalten werden. Es spricht sicher auch für Don Rudolfo, daß man, ohne verschämt erröten zu müssen, behaupten kann: Auch die Improvisation ist seine Stärke. Improvisieren aber kann nur ein Meister seines Faches. Wo die Planung im Unvorhersehbaren verstanden würde findet die Improvisation einen Weg. Wir haben uns nie verirrt!

Schließlich sorgten die Deutschen Schwestern, die nicht nur so heißen, sondern auch so sprechen, wodurch man sich in Rom wenigstens einmal am Tag verständlich machen und zudem die deutsche Sprache trainieren kann, dafür, daß das müde Pilgerhaupt gemütlich in trefflichster Umgebung ruhen konnte.

Erfolgte die Anreise in der Nacht, so fuhren wir bei Tag wieder in die Heimat zurück – mit einem Zwischenaufenthalt in Assisi. Ist es in Rom die Gewaltigkeit, die den Besucher ergreift, so ist es in Assisi der Geist des Hl. Franz. Wer sein Inneres ein bißchen Luft schnappen läßt, der spürt ihn überall – den Bruder Franz.

Diese Zeilen sollen ein Dankeschön an Rudolf und Ludwig Kleissner für ihren Einsatz und ihre Freude die sie in Rom ausstrahlten, sein. Allen, die im Oktober nach Rom pilgern, wünsche ich von Herzen, daß sie ein ähnlich tiefes Erlebnis ge-

schenkt bekommen wie ich. Mit Gottes Hilfe und den Kleissners – kein Problem!  
Peter Lanser

## Gewerkschaft Textil, Bekleidung, Leder

Die Ortsgruppe Landeck der Gewerkschaft TBL lädt alle ihre Mitglieder zur Jahresinformationsversammlung am 23.4.1983 um 17 Uhr im Hotel Sonne recht herzlich ein. Nach dem Bericht des OGR-Obmannes Koll. Carpentari Karl hält Nationalratskandidat Mag. Walter Guggenberger ein Referat über „Österreich vor der Wahl.“ Um zahlreichen Besuch der Mitglieder ersucht er Ausschluß.

## Jubilarsehrung der Gewerkschaft der Chemiarbeiter Ortsgruppe Landeck

Am Samstag, 26. März 1983, fand in Landeck im „Berghotel Tramsenhof“ die diesjährige Jubilarsehrung für die langjährigen Gewerkschaftsmitglieder der Donau-Chemie statt.

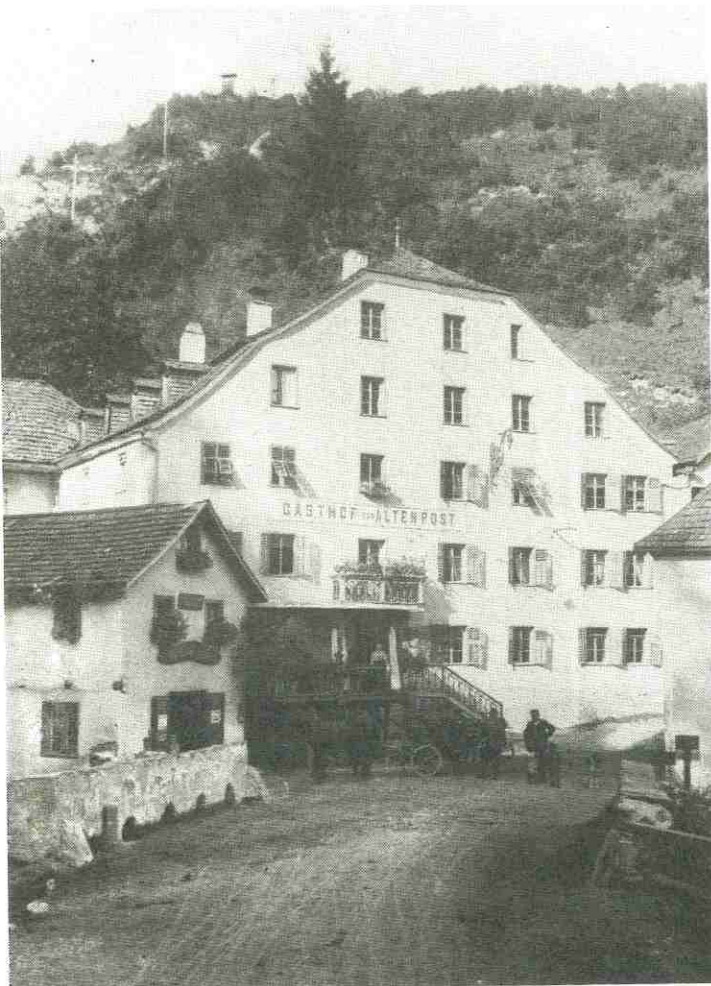
Für 25jährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Birnbaumer Herbert, Gasteiger Max, Huber Alfred, Höflinger Josef, Markart Peter, Steinbock Josef, Moser Karl, Zangerl Josef.

Der Betriebs- und Ortsgruppenobmann, Kollege Sepp Höflinger, begrüßte alle Anwesenden und schilderte in kurzen Worten die Bedeutung einer langjährigen ÖGI Mitgliedschaft und die durch die gute Gewerkschaftsorganisation ermöglichten zusätzlichen Sozialleistungen bei der Donau-Chemie.

Der ebenfalls erschienene Landessekretär der Gewerkschaft der Chemiarbeiter, Kollege Horst Trutschnig, ging in seinen Ausführungen auf die erbrachten Leistungen des ÖGB ein und befaßte sich anschließend mit der wirtschaftlichen Situation unseres Landes, wobei er besonders das Problem der Arbeitszeitverkürzung ausführlich behandelte.

Er forderte die Jubilare auf, am Arbeitsplatz, bei Freunden und Bekannten für den ÖGB einzutreten, für ihn zu werben und ihm auch künftig die Treue zu halten, denn die großen Probleme, die in den nächsten Jahren auf uns zukommen, so meinte er, sind nur mit einer starken und geeinten Organisation zu bewältigen. Nach Überreichung der Ehrenurkunden ging diese familiäre Jubilarsefeier mit ein paar Viertel gutem „Rötel“ zu Ende.

## Wie es früher war



Der alte Gasthof Post, Pians. Foto zur Verfügung gestellt von Ferdinand Scherl, Grins.



## Bürgermeister Anton Braun: Gemeinsam die Linie der Sachlichkeit weiter verfolgen

Nach seiner Wiederwahl zum Bürgermeister von Landeck am Donnerstag, 14.4., rief Anton Braun die Mitglieder des Gemeinderates zu weiterer sachlicher Zusammenarbeit auf. Als Beispiel hierfür bezeichnete er den nach 27jähriger Tätigkeit aus dem Gemeinderat ausscheidenden Vizebürgermeister Gustav Belina, der stets ein Verfechter dieser gemeinsamen Linie der Sachlichkeit im Interesse der Bevölkerung gewesen sei. Auch Mag. Kurt Leitl, der nach neunjähriger Tätigkeit als Stadt- und Gemeinderat die Gemeindepolitik verläßt, sei – so Bürgermeister Braun – stets korrekt, konsequent und zur Verständigung bereit gewesen. Er verband die Verabschiedung Leitls mit der Hoffnung, dieser möge als Abgeordneter zum Tiroler Landtag die Stadtgemeinde weiter unterstützen.

Auch die Fraktionssprecher würdigten die langjährige Tätigkeit von Belina und Leitl im Landecker Gemeinderat. Ing. Gustav Belina sagte, es seien „27 schöne Jahre gewesen“, er habe die Arbeit gerne gemacht, vor allem auch deshalb, weil die Mitglieder des Gemeinderates zueinander stets ein persönliches gutes Verhältnis gehabt hätten und die Lösungen zumeist auf einer breiten Mehrheit basierten. Mag. Kurt Leitl nannte die Tätigkeit im Gemeinderat „die unmittelbarste politische Tätigkeit und deshalb die interessanteste“. Vor die Parteiinteressen sei stets das Bestreben nach Lösung der Probleme gestellt worden.

Der Senior des Gemeinderates GR Heinrich Unterhuber führte bei der Bürgermeisterwahl den Vorsitz. Er verwies einleitend auf das der mo-

mentanen Zusammensetzung zugrunde liegende Wahlergebnis des Jahres 1980. Die ÖVP-Bürgermeisterliste hatte 1237 Stimmen erreicht, der ÖAAB 976, die SPÖ 1415 und die Liste 74 672, das bedeutete 10, 6 und 2 Mandate für ÖVP, SPÖ und Liste 74.

Anton Braun wurde mit 15 Stimmen (3 ungültig) zum Bürgermeister wiedergewählt. Vor der Angelobung sagte Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Heinrich Waldner, der Tiroler Landesgesetzgeber habe es mit dem Amtsgelohnis sehr ernst gemeint, denn der Bürgermeister gestalte sehr wesentlich das Schicksal der Gemeinde. Er habe vor allem drei Aufgaben nachzukommen: der Verfassung des Landes und Bundes zu folgen; das Amt uneigennützig und unparteiisch auszuüben und nach bestem Wissen und Gewissen für Landeck zu arbeiten. Auch der Herr Bezirkshauptmann bedanke sich bei Gustav Belina und Kurt Leitl für deren Tätigkeit im Dienste der Gemeinde. Zu Vizebürgermeistern wurden Karl Spiß (10 Stimmen) und Hans Holzer (8 St.) gewählt. Für die beiden Ausgeschiedenen rücken bei der ÖVP (Fraktion ÖAAB) Mag. Auer und bei der SPÖ Josef Stenico nach. Als Stadträte wurden bei der ÖVP Nuener und Pöll, bei der SPÖ Heinrich Koch und für die Liste 74 Mag. Hochstöger bestellt. Zu einer Diskussion kam es bei der Verteilung der Ausschüsse, da Mag. Hochstöger den Obmann des Prüfungsausschusses für seine Fraktion reklamierte. VzBgm. Karl Spiß meinte dazu, prinzipiell könne man darüber reden, er habe jedoch von diesem Anspruch zu spät erfahren, zudem wäre die Relation in der Führung der

Ausschüsse (die Liste 74 hätte bei zwei Gemeinderatssitzen dann zwei Ausschüsse) einseitig. VzBgm. Hans Holzer meinte, er fände es richtig, wenn der Prüfungsausschuß von einer Fraktion geführt würde, die nicht den Bürgermeister stellt. Er bedaure es, daß es nicht zu diesbezüglichen Gesprächen zwischen der ÖVP und der Liste 74 gekommen sei. Auch Stadtrat Mag. Hochstöger argumentierte, es wäre im Sinne der demokratischen Ordnung, wenn dieser Ausschuß von einem Obmann geleitet würde, der nicht aus der Mehrheitsfraktion komme. Die Qualität einer Mehrheit zeichne sich nicht zuletzt dadurch aus, welchen Freiraum sie einer Minderheit belasse. Bürgermeister Anton Braun wies die unterschwellig seiner Ansicht nach zu Unrecht angeprangerte „Diktatur der Mehrheit“ mit dem Hinweis zurück, den an und für sich sechsgliedrigen Stadtrat habe man siebengliedrig gemacht, um auch ein Mitspracherecht der Fraktion Liste 74 zu gewährleisten.

Für die zweite Hälfte der Gemeinderatsperiode werden folgende Ausschüsse von folgenden Gemeinderatsmitgliedern geführt: Bau- und Wasser: Stadtrat Klaus Nuener; Finanz: VzBgm. Hans Holzer; Kultur, Sport und Musikschule: VzBgm. Karl Spiß; Planung: Stadtrat Alfred Pöll; Schule, Kindergarten; GR Helmut Waltle; Soziales: Stadtrat Heinrich Koch; Wohnung, Siedlung: GR Heinrich Unterhuber; Überprüfung: GR Mag. Norbert Auer; Agrar: GR Josef Alois Sprenger; Jugend: GR Mag. Walter Guggenberger; Tarif: GR Karl Paschimger; Wirtschaft: GR Dr. Siegfried Gohm; Friedhof: GR Anton Winkler; gemischte Personal-kommission: Braun, Spiß, Holzer.

red.

### Gemeinderatssitzung

Die 4. öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Stadt Landeck findet am Dienstag, 26.4.1983 um 18 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

### Erwachsenenschule Prutz-Ried und Umgebung Nähkurs für Anfänger bzw. Leichtfortgeschrittene

An der Hauptschule Prutz-Ried und Umgebung beginnt am Mittwoch, 27. April 1983 ein Nähkurs für Anfänger bzw. Leichtfortgeschrittene. Kursbeginn: Mittwoch, 27.4., 20 Uhr. Ort: HS Prutz/Ried; Kursbeitrag S 200,-; Anmeldungen erbeten bei Peintner Roland, 6531 Ried 190, bzw. Telefon 05472/6396 (Hauptschule Prutz-Ried).

### Ihr nehmt teil an allem Neuen und laßt alles beim alten.

### Auch heuer „Großer österr. Jugendpreis“

Der Jugendpreis wird in vier Kategorien bzw. Themenkreisen vergeben. Teilnahmeberechtigt sind heuer die Jahrgänge 1959 bis 1973, wobei es drei Altersgruppen gibt. Einsendeschluß ist der 31. Juli 1983.

**Die Altersgruppen:** Gruppe A: 10 bis 13 Jahre (geb. zwischen dem 1.8.1969 und dem 31.12.1973)

Gruppe B: 14 bis 17 Jahre (geb. zwischen dem 1.8.1965 und dem 31.12.1969)

Gruppe C: 18 bis 24 Jahre (geb. zwischen dem 1.8.1959 und dem 31.12.1965)

Entsprechend den Altersgruppen müssen auch die Arbeiten mit Großbuchstaben (Gruppe A, B oder C) gekennzeichnet sein. Bei Gemeinschaftseinsendungen gilt das Durchschnittsalter.

Wer genauere Unterlagen – die Liste der Vertrauenslehrer, ein Verzeichnis der unterstützenden Institutionen sowie der Preissträger des Jahres 1982, Informationen darüber, wie Ideen zu schützen und zu werten sind – und wer zusätzliche Karteikarten braucht, ruft einfach an (0222/66 11 33) oder fordert sie schriftlich an.

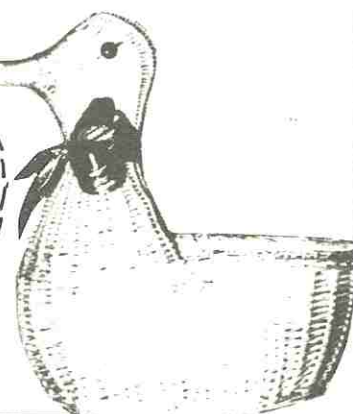
Großer österreichischer Jugendpreis, Jugendpreisdirektionsbüro Kleeblattgasse 47/13, 1010 Wien;



Nach der Angelobung

## Die Schnattergans

Gagagaga~  
Da wird der Blasi-  
egg Gustav in Schön-  
aries aber aufschnau-  
fen, weil die rote Ge-  
fahr nun gebannt ist  
und der Untergang  
des Abendlandes  
nun doch nicht  
stattfindet.





# Wirtschaft im Bezirk

## INVESTIEREN - FINANZIEREN

**Einladung zum Informationsabend der Spar- u. Vorschufkasse für den Bezirk Landeck mit den, in Fachkreisen allseits bekannten österr. Finanzierungsexperten Dir. Mag. Dr. Reinhard Mücke und Prok. Dr. Alois Stattler.**

Wenn man den Modeslogan „In Zeiten wie diesen“ gebraucht, so ist gerade das Thema über Investitionen und deren Finanzierung sicher für jeden zukunftsorientierten Unternehmer im Handel, Gewerbe oder Fremdenverkehr interessant und von besonderer Bedeutung. Speziell die Erhaltung der Konkurrenzfähigkeit verlangt Rationalisierungsmaßnahmen und Verbesserungen, um auch in Zukunft diesem Druck standhalten zu können. Damit verbunden ist unweigerlich die Frage der Finanzierung, die sich bei jedem Unternehmer stellt.

Als größtes und ältestes Geldinstitut im Bezirk Landeck sehen wir es als unsere Hauptaufgabe, mit optimalen Finanzierungsvorschlägen der heimischen Wirtschaft beratend als Partner zur Seite zu stehen. Partnerschaftliche Hilfe bedeutet für das Institut aber auch Informationsmöglichkeiten anzubieten. Gerade jetzt, wo sich bei den geförderten Kreditformen hinsichtlich der Richtlinien einiges ändert, ist es uns gelungen, die beiden Experten, Herrn Direktor

Mag. Dr. Reinhard Mücke von der Österreichischen Hotel- und Fremdenverkehrs-Treuhand Gesellschaft m.b.H. (ERP) und Herrn Prokurist Dr. Alois Stattler von der Bürgerschaftsfonds Ges.m.b.H. für den

**SPARVOR - Informationsabend am Freitag, den 29. April 1983 um 19.00 Uhr im Hotel Schrofenstein in Landeck, mit den aktuellen Themen, „Finanzierung im österreichischen Fremdenverkehr“**

**„Bürgesfinanzierung für die gewerbliche Wirtschaft unter besonderer Berücksichtigung der Richtlinienänderungen 1983“**

zu gewinnen. In der anschließenden Diskussion werden sie zu regionalen Fragen Stellung nehmen und auch für persönliche Anliegen gerne zur Verfügung stehen.

Wir laden alle Interessenten recht herzlich zu dieser Veranstaltung ein und würden uns freuen, wenn wir Ihnen mit diesem Informationsservice bei Ihren geschäftspolitischen Entscheidungen helfen könnte. p.r.

## Innsbrucker Frühjahrsmesse - Bauen und Wohnen 1983, 4. bis 8. Mai 1983

Auf der diesjährigen Innsbrucker Frühjahrsmesse „Bauen und Wohnen“ vom 4. bis 8. Mai 1983 präsentieren über 300 Firmen interessante Erzeugnisse, technische Neuheiten und Verbesserungen im gesamten Bereich des Bauwesens, der Wohnungseinrichtung und Raumgestaltung einschließlich Gartengestaltung und Hobby-Möglichkeiten von 500 Fachfirmen. Die Frühjahrsmesse umfaßt damit eine Fülle von allge-

mein ansprechenden, interessanten und sehr nützlichen Angeboten für alle Bereiche der gewerblichen Wirtschaft, für den gesamten Sektor der Bauwirtschaft einschließlich Planung und Sanierung, besonders auch für die touristischen Branchen, für den Bedarf in der Landwirtschaft sowie den zeitgemäßen Komfort in der modernen Raumgestaltung und Heimpflege.

## Beachtliche Wertschöpfung bei der BTV

Geldinstitute werden allgemein nach ihrer Bilanzsumme und nach den Umsätzen gemessen. Die Entwicklung der Einlagen und die Kreditgeschäfte sind die wesentlichen Merkmale. Die Bank als eigener Wirtschaftskörper, als Arbeitsplatz oder Auftraggeber für die heimische Wirtschaft und als Steuerzahler wird seltener berücksichtigt. Die Wertschöpfung durch das Unternehmen ist aber in den meisten Fällen beachtlich. Am Beispiel der Bank für Tirol und Vorarlberg läßt sich dies deutlich nachvollziehen.

Der Geldstrom über die 15,4 Mil-

lionen Transaktionen auf den über 8 Millionen Buchungs- und Kassaposten führte 1982 zu einem Umsatz von 334,8 Milliarden Schilling. Die Arbeit wurde mit 772 Mitarbeitern bewältigt. Für sie wurden 203 Millionen Schilling an Gehältern und freiwilligen sozialen Leistungen flüssig gemacht. Mit 81,4 Millionen Schilling waren die Investitionen beachtlich, davon entfielen 34,4 Millionen auf Bauaufwendungen, wie Filialumbauten oder Erhaltungsmaßnahmen. Auch 1983 werden die Investitionen 70 Millionen Schilling erfordern. Bei den Investitionen kommt

die Mehrwertsteuer wie bei privaten Auftraggebern voll zum Tragen.

Der Sachaufwand stand 1982 mit 71 Millionen Schilling zu Buch, über 95 Prozent dieser Summe gingen an die heimische Wirtschaft. 39,5 Millionen Schilling sind an Steuern und Abgaben abgeführt worden, die sogenannte Bankplatzsteuer belastete

das Unternehmen mit 10 Millionen Schilling, die in der Gesamtsumme von 39,5 enthalten sind. Die Aufwendungen muß die Bank aus der Differenz von Zinsertrag und Zinsaufwendungen für ausgeliehene oder eingelegte Gelder bezahlen. Im Geschäftsjahr 1982 stieg der Zinsenertrag zwar um 9,9 Prozent, der Zinsaufwand aber um 10,4 Prozent.

## Aktion Frühjahrsputz 1983

Wie bereits im vorigen Gemeindeblatt angekündigt, findet der heutige Frühjahrsputz am Samstag, 23. April 1983, statt. Nachstehend werden die bei der Organisationsbesprechung an die Vereine aufgeteilten Reviere nochmals bekanntgegeben. Die Säcke und Handschuhe können bis Freitag, 12.00 Uhr, im Rathaus Landeck, Zimmer Nr. 5, abgeholt werden.

### Reviererteilung:

Revier Nr. 1: a) Innufer rechtsseitig von der Gerberbrücke bis zum Contisteg: NATURFREUNDE; b) Innufer linksseitig von der Gerberbrücke bis zur Sannaemündung: FEUERWEHR; Revier Nr. 2: a) Innufer rechtsseitig vom Contisteg bis zum Wächterhaus: DONAU CHEMIE; b) Innufer rechtsseitig vom Wächterhaus bis in die Kaifenu: ALPENVEREIN und BERGRETTUNG; c) Innufer linksseitig von der Sannaemündung bis zur Perjener Innbrücke: TWV; d) Innufer linksseitig von der Perjener Innbrücke bis in die Kaifenu: KJ-PERJEN; e) Innufer linksseitig von der Kaifenu bis zur Stahl-Alu-Bau GesmbH.: ASV-LANDECK; Revier Nr. 3: a) Sannauffer beidseitig vom Köterbach bis zur Huber Brücke: WASSERWACHT; b) Sannauffer rechtsseitig von der Huber Brücke bis zur Burschlbrücke: TEXTIL AG; c) Sannauffer linksseitig von der Huber Brücke bis zur Burschlbrücke: LOKOMOTIVE BRUGGEN; Revier Nr. 4: a) Großgebiet hinter der Kaserne, von der Evangelischen Kirche bis zum städt. Bauhof, einschließlich der Trams: BUNDESHEER und VERSCHÖNERUNGSVEREIN; b) Schloßwald unterhalb des Teichlweges vom Schloß bis zum Kreuz: VOLKSTUMSGRUPPE; c) Schloßwald, im Bereich des Schießstandes: SCHÜTZENGILDE; Revier Nr. 5: Gebiet zwischen dem Katlaun- und Hasliweg: SÄNGERBUND; Revier Nr. 6: Katzensteig von Gandler über das Altersheim bis zum Schloß Landeck: KJ-LANDECK; Revier Nr. 7: Urtl und Umgebung, im Bereich zwischen der Evangelischen und der Katholischen Kirche, unterhalb des Tramserweges: SCHÜTZENKOMPANIE; Revier Nr. 8: Gebiet um den Tennisplatz, einschließlich dem Donauparcour: TENNISCLUB LANDECK;

Revier Nr. 9: a) Bahndamm vom Wächterhaus (Auffahrt Perfuchsberg) bis zur Bahnübersetzung bei der städt. Waage: VERBAND der ÖBB LANDWIRTSCHAFT; b) Böschung vom Neuen Straßl bis zur Arche Noah: BUNDESHEER; c) Böschung von der Arche Noah bis zum städt. Bauhof: ESV-LANDECK und FC-1180;

Revier Nr. 10: a) Gebiet von der Gerberbrücke bis zur Thialbrücke, einschließlich der Thialmühle: BUNDESHEER und VERSCHÖNERUNGSVEREIN; b) Gramlachweg von der Thialbachbrücke bis zum Gramlachhaus: TEAKWONDOVEREIN; Revier Nr. 11: a) Thiallifttrasse mit näherer Umgebung, einschließlich dem Gebiet um die Berg- und Talstation: SKICLUB-LANDECK; b) Thialweg (alter Rodelweg) von der Bergstation bis zur Kristille: SV-LANDECK; Revier Nr. 12: Burschlkirche und Umgebung, Perfuchs, einschließlich der Kreuzgasse: VOLLDAMPF PERFUCHS; Revier Nr. 13: a) Perfuchsberg - Himmelreich, im Bereich zwischen dem Perfuchsbergerweg und dem Weg zu den Unterhöfen: TURNERSCHAFT LANDECK; b) Perfuchsberg von der Schönen Aussicht bis zum Zappenhof: TURNVEREIN JAHN; Revier Nr. 14: a) Hangebiet Stanzerl, westlich vom Nisslpark: BEGWACHT und PFADFINDER; b) Hangebiet Stanzerleiten, östlich des Nisslparkes, einschließlich Sonnenweg, Mütterweg und Pirchanger: BUNDESHEER und VERSCHÖNERUNGSVEREIN; c) Gebiet Prandtauersiedlung: MUSIKKAPELLE LANDECK; Revier Nr. 15: Lötzweg bis Portal Perjentunnel: MUSIKKAPELLE PERJEN;

Der Obmann StR. Alfred Pöll eh.

### Pensionistenverband

Die Bez.-Organisation Landeck des Pensionistenverbandes Österreichs führt in der Zeit vom 5.9.1983 bis 19.9.1983 einen Erholungsaufenthalt in Levicio durch. Vollpension S 3010. —, Fahrt mit Bus; Reiseleiter, Trenkwalder Erich, Altersheim Landeck.

Anmeldungen bitte bis 12.8.1983 an den Bez.-Obmann Rudolf Weisskopf, 6511 Zams, Rifanal Nr. 11, Tel. 37175 abends, oder jeden Freitag vormittags im Bez.-Büro, Tel. 37824.



## Die Gemeinde Kaunerberg hat einen Berg von Problemen

In einer Beschreibung aus dem Jahre 1841 heißt es über die Gemeinde Kaunerberg und ihre Lage: „Die äußere nordseitige Gebirgskette des Kaunerthales von Puschlin bei der Gerichtsgränze bis zu dem Punkte, wo sich das Thal gegen Süden wendet, in einer Länge von etwa drei Stunden, macht die Gemeinde Kaunerberg aus. Durchaus nur zerstreute Höfe und Wohnungen enthaltend wird sie in drei Distrikte abgetheilt, als Außerberg mit 23 H. und 156 E., dessen Hauptort Schnadigen ist; Mitterberg, 29 H. und 220 E. zählend, mit dem Hauptort Vrantach, wo sich eine Schule befindet; Innerberg mit 26 H. und 187 E. Hier heißt der Hauptort Unter-Falpatann. Das entfernteste Haus der Gemeinde ist Wiesen, von Kauns 2 und von Kied 3 5/8 St. – Zu Falpatann wurde Franz Zauner, der rühmlich bekannte Bildhauer und Metallgießer geboren. Als Hofstatuar und Direktor der bildenden Künste an der Akademie in Wien, dann auch mit dem Prädikat „Edler von Falpatann“ geadelt, starb er am 3. März 1822 im 76. Lebensjahre. – Soweit also die alte Beschreibung. Vergleicht man die damalige mit der heutigen Situation, so kommt man gleich auf ein Hauptproblem der Gemeinde, das auch Bürgermeister Alfons Moritz, mit dem wir kürzlich sprachen, sehr zu schaffen macht. Rechnet man die Einwohner des Außer-, Mitter- und Innerberges von damals zusammen, so kommt man auf eine Zahl von 563; und heute zählt die Gemeinde bei der Entsiedelung betroffen ist der Innerberg mit Ober- und Unterfalpatan. In Oberfalpatan sind alle vier Höfe aufgelassen, in Unterfalpe-

tan ist noch einer bewirtschaftet (früher 3). Die Höfe sind teilweise verkauft (etliche Gründe hat die Gemeinde auch für Ausforstungen angekauft), teilweise verfallen. Einen großen Fehler sieht Bürgermeister Moritz darin, daß man eine ganz

Bgm. Moritz, den Leuten nicht zumutbar. Bis auf vier Vollerwerbsbauern sind alle Berufstätigen Auspendler, die Ab- und Anfahrt gestaltet sich besonders im Winter oft sehr schwierig. „Bei aller Heimatliebe“ sei es doch auch wichtig, den Bewohnern des Kaunerberges das Gefühl zu geben, „daß sie bei den Leuten sind“. In der Richtung konnten in den letzten Jahren zwei wesentliche

„Ob das ganz gesund ist, wenn man die Gemeinden durch erbettelte Zuteilungen finanziell am Leben erhält?“ Man komme sich da doch – wie etwa die Bergbauern durch den Bergbauernzuschuß – als Almosenempfänger vor.

Almosenempfänger gab es früher allerdings auch: Die Gemeindefinanzierung aus dem Jahre 1934 weist bei Gesamtausgaben von 8760 S nicht

### Alois Mock über den Sozialstaat

*Den Hilflosen helfen, aber nicht für die Sorglosen sorgen.*

**Nur so bleibt der Sozialbereich finanzierbar.**

**Ist Ihnen Steuer-Schund und Sparsbuch-Schwund nicht einerlei wählen Sie Alois Mock - ÖVP - LISTE 2**



beträchtliche Anzahl von Höfen an Ausländer verkauft. Da sei doch das Gesetz vor, meint man: am Kaunerberg muß dieses Gesetz in der dünnen Höhenluft den Höhenkoller bekommen haben und schwach auf der Brust geworden sein! Moritz: „Den Innerberg können wir besiedlungsmäßig abschreiben.“ So gilt es, die Bewohner am Außer- und Mitterberg zu halten; und das ist nur durch eine ausreichende Erschließung zu erreichen. Die Gemeindekasse ist deshalb durch den Güterwegebau arg belastet. Der Gesetzgeber sieht vor, daß Weggemeinschaften zu bilden wären, welche 30% der Ausbau- und 50% der Asphaltierungskosten zu tragen hätte. Dies sei jedoch, so

Verbesserungen erreicht werden: die Führung der Postautolinie von Kauns bis zur Abzweigung Mitterberg und die Postzustellung in der ganzen Gemeinde.

Die Finanzierung der Gemeinde ist die Hauptsorge des Bürgermeisters. Laut einer Statistik, die vor zwei Jahren herauskam, ist Kaunerberg von den Steuereinnahmen her gesehen die schwächste Gemeinde Tirols, trotzdem belastet mit vielen Pflichtbeiträgen. Ohne Bedarfszuweisungen könnte ein Haushaltsplan gar nicht mehr erstellt werden. Für den Gemeindefinanzreferenten des Landes, Landesrat Dipl.-Ing. Dr. Alois Partl, hat Bürgermeister Moritz ein großes Lob und sagt unter anderem über ihn: „Der Kleine liegt ihm mehr am Herzen als der Große.“ Dann gerät er aber ins Sinnieren:

weniger als 3500 S als Ausgaben für „das Armenwesen“ aus. Damals gab es auch einen Streit zwischen den Gemeinden Fendels und Kaunerberg um die Zuständigkeit einer Frau: keine Gemeinde wollte sie. Heute gibt es eher ein „Griß“ um die Wohnzuständigkeit. Interessant ist auch ein alter Beleg, dem man entnehmen kann, daß ein Bauer im Jahre 1926 der Gemeinde 300 S geliehen hat und der Dollarkurs als Orientierung für die Rückzahlung festgelegt wurde. (Damals galt ein Dollar 7,05 S.) Ein Problem ist für die Gemeinde auch die Beteiligung an der Finanzierung des Ausbaues der Landesstraße, die in Prutz anfängt. Bürgermeister Moritz findet es ungerrecht, daß sich Kaunerberg von Kauns bis Faggen zu einem Drittel, bis Kauns dann zur Hälfte und von



Ein „Ausländerhaus“



**hörtnagl**

Landeck, Innstraße 3, Tel. 05442-4070

Auf Wunsch unserer werten Kunden ab sofort

**FRISCHFLEISCH-VERKAUF**  
in unserer Filiale Landeck, Innstraße 3  
Beachten Sie unsere wöchentliche Einschaltung im Landecker BLICKPUNKT

Qualität — unsere Stärke



## Zwei Schachteln Zigaretten weniger und Landeck wird schöner

Wenn die Frühjahrs Sonne täglich den weißen Mantel des Winters um einige Höhenmeter verkürzt und Väterchen Frost sich in die Gletscherregionen zurückzieht, breitet nicht nur der Frühling seinen Blumenteppich über die noch winterfeuchte Erde aus, sondern enthüllt auch manch sorglos weggeworfenes Produkt unserer Wohlstandsgesellschaft.

Das ist dann jener Zeitpunkt, wo dem Verschönerungsverein LANDECK die Frühjahrs müdigkeit aus den Knochen fährt, wo er nicht nur seine Taten zu setzen beginnt, sondern auch versucht, die Umweltschuld in jenen Winkel zu jagen, wo sie hingehört – nämlich in den allerletzten.

Saubermachen und Sauberhalten, Verschönern und Erhalten – das sind im wesentlichen die Ziele des Verschönerungsvereines LANDECK.

Nun, mit dem Saubermachen begann man letzte Woche: Stadtgemeinde, nahezu alle Vereine und an die 150 Soldaten der Garnison schwärmten aus, um im Stadtgebiet und den nahen Erholungsräumen die Müllsäcke zu füllen, Spazierwege instandzusetzen und Parkbänke aufzustellen. Die Umwelteinsicht dieser Vereine und Institutionen kann nicht oft genug betont und bedankt werden.

Vielleicht wäre der größte Dank an all diese freiwilligen Helfer und Idealisten, wenn Bevölkerung wie Gäste noch mehr Verständnis für die Notwendigkeit eines „blitzsauberen“ Lebensraumes aufbringen. Ein besonderer Appell soll an die Jugend gehen: Müllkübel und Parkbänke sind keine Feindbilder die noch jungen Bäume sind die grünen Lungen eures Lebensherbstes, laßt sie um eures Überlebens willen gedeihen.

Es wäre auch den Hausfrauen im besonderen zu danken, die in letzter Zeit durch prächtigen Balkonschmuck und gepflegte Gartenanlagen unsere Stadt zu einem Juwel zu machen versuchen.

Die Hausbesitzer haben auch großartiges durch die Renovierung ihrer Hausfassaden geleistet und somit beigetragen, das Stadtbild zu verschönern.

Von den konkreten infrastrukturellen Verbesserungen, die sich der Verschönerungsverein LANDECK für das laufende Jahr zum Ziel gesetzt hat, sollen erwähnt werden: die Zuflußverbesserung beim Großen Tramser Weiher, Verschönerung des Erholungsraumes GRAMLACH, Anlegen eines begehbaren Schachbrettes aus Schieferplatten am Altersheimplatz. Als Ersatz für den

Erholungsraum LOCHBÖDELE wird im Bereich der Prandtauersiedlung die (zumindest nicht repräsentative) Schottergrube zu einer Parkanlage umfunktioniert.

Stadtgemeinde und verschiedene Banken bringen all diesen Vorhaben besonders großes Verständnis entgegen und sind bereit, unterstützend einzugreifen.

Der Verschönerungsverein LANDECK versteht sich ausschließlich als Vereinigung von Idealisten im Dienste der Bevölkerung und des Umweltschutzes. Dem werten Leser erwachsen bei einer Mitgliedschaft keine formalistischen Belastungen, sondern nur ein schlichter Beitrag von jährlich S 50. Darum bittet der Verschönerungsverein LANDECK nicht, aber er bittet darum mit begünstigendem Erlagschein – für ein schöneres LANDECK!

Für den Verschönerungsverein Landeck: Gemeinderat Anton Winkler, Gemeinderat Sepp Stenico.

**Immer ruhig und tief atmen, hat der Doktor gesagt, als er den Gashahn aufdrehte.**

### Bezirkshauptmannschaft Landeck

Zufolge des Beschlusses der Landesregierung vom 22. November 1982 wurde Herr Tzt. Dr. Josef Wibmer, Landeck, Lötzweg Nr. 6, gemäß § 1 des Tiroler Sprengeltierärztegesetzes, LGBl. Nr. 52/1977, in der Fassung des Landesgesetzes LGBl. Nr. 34/1980, mit Wirkung vom 1. April 1983 zum Sprengeltierarzt für den Sprengel Landeck bestellt.

Der Bezirkshauptmann  
Dr. Waldner



### ATT-Ecke

### Frühjahrsausfahrt der Bezirksgruppe Landeck nach Oberösterreich

Der Touringclub Landeck veranstaltet heuer seine Frühjahrsausfahrt vom 12.-15. Mai nach Oberösterreich. Das Programm liegt im Büro des Fremdenverkehrsverbandes Landeck am Stadtplatz auf. Dort werden auch die Anmeldungen entgegen genommen.

**Anmeldeschluß:** Samstag, 30. April.

Bei der Anmeldung erbitten wir eine Anzahlung von S 500. – pro Person. Die Teilnehmerzahl ist mit 60 Personen begrenzt. Nichtmitglieder können nur bei Freiplätzen berücksichtigt werden.



Die höchstgelegenen Häuser der Gemeinde Kaunerberg sind die von Schnadigen.

da an zur Gänze beteiligen muß (10% sind von den Gemeinden aufzubringen). Seiner Ansicht nach bedeutet diese Aufschlüsselung wieder eine Benachteiligung der Höchstgelegenen, denen aus dieser Hochlage so schon genug Schwierigkeiten erwachsen. Wenn Moritz an die Talgemeinden denkt, kommen ihm „Zweifel an der Gleichheit“. Lobend äußert er sich über den zuständigen Straßenmeister, der viel Verständnis aufbringe. Durch die weit auseinandergezogene Hanglage der Gemeinde (16 Weiler auf 12 km), gibt es auch ein Schulproblem, das sich nicht zuletzt wieder auf der Soll-Seite der Gemeinderechnung zu Buche schlägt. Obwohl in der neuen Schule genug Platz wäre, müssen 11 Kinder nach Nufels (Gemeinde Kaunertal) in die Schule, da die Weiler Wiese und Grünig einfach zu ablegen sind. Das kostet die Gemeinde jährlich, mit den Pflichtbeiträgen an andere Schulen, eine beträchtliche Summe.

Mit der Verwaltung des Waldes (900 ha; jährlicher Hiebsatz 1650 fm) bewegt sich das Gemeindebudget im Rahmen von 3 Mio. S. Der derzeit schlechte Holzpreis und die Überal-

terung des Bestandes sind Probleme, die ebenfalls zu schaffen machen. Der von der Landesregierung verordnete Flächenwidmungsplan macht eine Beteiligung von weichen den Geschwistern mit einem Bauplatz unmöglich. Daraus ergeben sich momentane Schwierigkeiten, für die Dauer – so Bgm. Moritz – ist es jedoch sicher richtig, weil er einer Versiedelung des Kaunerberges entgegenwirkt. Wichtig ist jedoch, daß die Gemeinde Bauplätze, die erschlossen werden müssen, im ausgewiesenen Bauland zur Verfügung stellt.

Die Bewohner des Kauner Berges wissen den Boden, auf dem sie leben, zu schätzen, und wenn man ihnen nicht noch Steine vor die Füße legt, sondern ihnen eher hilft, solche wegzuräumen, sind sie durchaus auch bereit, auf diesem Berg zu bleiben.

O.P.

### Stromabschaltung

Wegen Revisionsarbeiten der TI-WAG wird am Sonntag, 24.4.1983, von 1-6 Uhr der Stadtteil Perjen von der Stromversorgung abgeschaltet. Nähere Angaben entnehmen Sie bitte aus unseren Anschlägen.



Der Innerberg ist fast zur Gänze entsiedelt.



## Theater Konzerte Ausstellungen Vorträge

### DAS APOSTELSPIEL

Eindringliche Gestaltung von Max Mells zeitlosem Stück durch die Österreichische Länderbühne

Max Mell war trotz der zeitlichen Nähe zum Wiener Kreis Hermann Bahrs, Hugo von Hofmannsthal und anderer ein Einzelgänger, der über Lyrik und Novellendichtung zu Erfolgen mit Bühnendichtungen kam, wobei seine verinnerlichten Dramen aus der religiösen Trias, nämlich das Apotelspiel mit dem Schutzengelspiel und dem Nachfolge-Christi-Spiel, ihn bleibend bekannt gemacht haben. Eine Tournee der Österreichischen Länderbühne brachte das Stück vor einer Reihe von Schulen, schließlich auch vor dem Kreis der Landecker Theaterfreunde, in der Aula des Gymnasiums zur Aufführung.

Ein stilvolles Bühnenbild, das von Lois Egg stammt, verlieh dem Schauplatz des Geschehens eine sehr persönliche Atmosphäre. Vor einem Bauernofen im Hintergrund stand ein hölzerner Tisch mit Eckbank und Stühlen. Aus demselben Material gearbeitet war das geschlichte Holzkreuz, Türen und Gebälk korrespondierten mit den Vorhängen vor und hinter der Bühne, der Gesamteindruck war holzschnittartig, herb.

In dieser Szenerie entfaltete sich ein Spiel, das seinen Reiz aus einer Mischung aus Hochdeutsch, Bibelstil und Mundart neuartigen, gelegentlich betulichen Sprache schöpfte, darüberhinaus in abgründige seelische Bezirke vordrang und aus tiefen Quellen der Güte und Einfalt eines jungen Mädchens gespeist wurde, die für die beiden Apostel die schicksalhafte Verwandlung vom Saulus zum Paulus nach sich zogen. Daß Max Mell eigentlich seiner Zeit einen Spiegel vorhalten wollte, indem er die Gefahr des Bolschewismus brandzumarken vorhatte, wurde in dieser Inszenierung zugunsten einer verallgemeinernden Aussage beiseite gerückt. Reinheit und Glaubenskraft bezwingen hier den Tod und das Böse und zeigen den Weg ins Transzendente.

Magdalena und ihr Großvater behausten den einschichtigen Hof, in dem die Enkelin, von ihrem Großvater dabei liebevoll gehänselt, sich in die Welt der Heiligen Schrift vertieft und in den Frieden des von der Winternacht beschützt geglaubten Gehöftes störenden Gesellen die Heiligen Apostel Petrus und Paulus zu erkennen glaubt. Dabei hatten gerade zuvor die zwei fremden Gäste im Dialog ihre Absichten kund gemacht, Großvater und Enkelin zu

ermorden. So wie man einen Weinrest auszuschütten wohl berechtigt sei, und wo die Tatsache, daß ein junges Samenkorn nicht zum Heranwachsen komme, keine weitere Rolle spiele. In ihrer Simplizität bedrückt Magdalena, die junge Enkelin, eine Stelle aus der Schrift im Kontext mit der Hochzeit zu Kana. Vor dem Hintergrund dieser Episode und dem darin sich spiegelnden Widerschein eines arglosen, reinen Gemüts, wird der Auftritt des Messerhelden zu einem beklemmenden Ereignis, dem die Peripetie folgen muß. Johannes reißt seinen Begleiter mit sich und stürzt hinaus in die dunkle Nacht.



Besuchen Sie z.B. unsere Sonderschau **„Blumen + Garten“**. Anschließend laden wir alle Mütter zu Kaffee und Kuchen am Stand der Fa. Praxmarer ein. Für Unterhaltung sorgt das **Hippacher Trio**.

**Praxmarer Kaffee**

### Friedenstaube landete in Grins:

Es ist eine sehr traurige, aber nicht zu übersehende Tatsache, daß technisch brillante Musiker, die überdies noch eine sogenannte „Message“ zu bieten haben, von der Öffentlichkeit unbeachtet auf kleiner Bühne, in ungeheizten Räumen ihr Bestes geben müssen, während „etablierte“ und „zivilisierte“ Gruppen in größten Sälen der Gegend ihren Schwachsinn zum Besten geben können.

Dies war der Fall am 8.4. anno domini 1983 in Grins. Ca. 60 Leute waren anwesend als die deutsche Gruppe Shalom im Grinner Gemeindesaal zahlreiche Stücke zur Darbietung brachte.

Für nur S 20 konnte sich der musikinteressierte Besucher eine neue moderne Ferne der Kirchenmusik zu Gemüte führen. Eine Auswahl von 2 Passionsmessen, die rockorientierte Kirchenlieder brachte, wurde einem leider nur jugendlichen Publikum vorgestellt. Die Musik war gekennzeichnet von sehr verständlichen Texten und von ausgewogenen Arrangements.

Das oben schon erwähnte technische Können der Gruppe wurde durch perfektes Zusammenspielen zu einem außergewöhnlichen Musikgenuß, den nicht jeder der Zuschauer auskostete.

Von zentraler Bedeutung für den Bühnenerfolg ist die Magdalenenrolle, die mit der jugendlichen Brigitte Leb hervorragend besetzt war. Sie besaß Ausstrahlung und Wärme, wie selbstverständlich eignete sich ihre behutsame Gestik, die Textgestaltung gelang ihr mühelos und mit bezwingender Natürlichkeit.

Paul Mühlhauser verriet dem Großvater überaus wohlwollende, menschliche Züge. Man vermerkte die Differenzierung im Gespräch mit der Enkelin oder in der biedereren Konversation mit den ihm keineswegs unheimlich erscheinenden Ge-

In einer Zeit, in der viele Jugendliche und Erwachsene sich über den Sinn des Daseins Gedanken machen ist es bemerkenswert, daß die jungen Musiker mit viel Begeisterung in einem halbleeren Saal hoffnungsvolle Texte und Friedenslieder darboten. Es ist überdies eine beruhigende Tatsache zu wissen, daß es in Deutschland nicht nur die „Neue Deutsche Welle“ gibt. Die Gruppe Shalom brachte durchaus eigenständige und religiöse beeinflusste, rhythmisch stark kontrastierende Stücke, die das Publikum mit etwas dünnem Beifall honorierte. Mag sein, daß es die ungewöhnlichen Klänge waren oder die schwache Plakatierung, doch dies ist keine Ausrede, um zu sagen, im Oberland sei nichts los. So ging es nicht nur ihnen: Werner Pirchner, Harry Pepl, bekannt als Jazz-Zwio, die zu den weltbesten Jazzmusikern zählen. Fred Bracefull, der im Dezember mit Roland Hainz und Hannes Hager in Landeck spielte, zählen zu denjenigen, die von den Medien totgeschwiegen werden.

Wir haben diese Zeilen geschrieben, nicht um zu lästern, sondern um die Leute aufzufordern, mehr solche Veranstaltungen zu besuchen und manchmal den Sprung ins Ungewisse zu wagen. Es grüßen Euch Jimmy Dietrich, Lisi Kecht und Silvia Juen;

Von den beiden Aposteln trug zurecht Michael Neher die finsternen Züge, während Thomas Egg als Johannes, behutsam sich steigernd und ohne die Wende zu übertreiben, Gemüt zeigte. Prof. Hans Pichler

### „Unterwegs im Oberland“

(Verschiedene Berufe im Wandel der Zeit). In dieser Sendereihe hören Sie Mundart und Volksmusik zum Thema „Der Wirt“. Gestalter und Sprecher ist Bruno Öttl. Die Sendung wird am 23.4.1983 um 18.30 Uhr in Ö-Regional ausgestrahlt.

*Sie gehören vielleicht zu jenen Bürgern, die in den letzten 13 Jahren ein kritisches Ja zur SPÖ sagten.*

Zitat von Josef Cap, Vors. d. Jungen Sozialisten:  
„... viele sind auf die etablierte Politik ang'fress'n“  
Er muß es ja wissen.

**Ein kritisches Ja zur ÖVP und Alois Mock?  
Mock will Zusammenarbeit wie Figl, Raab, Gorbach.**

**24. April ALOIS MOCK - VOLKSPARTEI Liste 2**



## VHS Landeck

### Landeck - Unsere Heimat, unsere Umwelt

... verhältnismäßig heil geblieben, die Schäden halten sich in Grenzen. ... rinnen immer noch (und nicht nur im Paznaun) Abwässer ungeklärt in unsere Bäche und Flüsse. Es kommt deshalb vorwiegend in den Fremdenverkehrszentren zu sehr schlechten Werten auf der Gewässerökotekarte. Das stinkt dann nicht nur, wie der Mühlbach von Fließ, das ist auch gefährlich. Die Gegend hier ist zu felsig, sie läßt sich nicht so leicht in den Griff bekommen, die Schäden sind noch nicht so gravierend, man müßte also zufrieden sein. Aber das macht nicht so recht froh und sorgenfrei, denn schon zu lange und immer mehr bestimmen Technokraten über das Aussehen unserer Landschaft: die Trassenzieher, Pistenplaner, E-Werksplaner, Bach- und Flußkanalisierer und -ableiter. Das kommt noch einiges auf uns zu.

Die Technisierung und Industrialisierung begannen vor mehr als 150 Jahren – das Wort Umweltschutz ist noch keine 15 Jahre alt. Diese Tatsache signalisiert den gewaltigen Nachholbedarf und die Notwendigkeit zum schnellen Umdenken. Die Industrie gebe 5% ihres Investitionsvolumens für Umweltschutzmaßnahmen aus. Aber – seit wann?!

Die Forderungen des Umweltschutzes dürfen nicht so lau vorgebracht werden wie es Dipl. Ing. Helmut Seidl, der Leiter der Tiroler Wasserwacht, in seinem Vortrag gemacht hat. Da muß man hellhöriger, mißtrauisch und kritischer sein. Ein Gutachten selbst der Technischen Hochschule Innsbruck über das Stauwerk Kajetansbrücke kann viel über die Optik, nichts aber über die sogenannten unberechenbaren Fol-

gen eines solchen Eingriffs sagen. Wie reagiert der Grundwasserspiegel?

Viele andere Fragen drängen sich noch auf. Welche Folgen haben Gletscherschigebiete und Pistenpflege auf unser Trinkwasser? Wichtig ist, daß jeder Gletscher für den Schilau erschlossen wird, denn es gibt ja sooo viele Schifahrer, und es werden jährlich weniger, für die gibt es dann um so mehr Lifts. So können blinder Wachstumsglaube und Profitdenken in den Konkurs führen.

Das Ärgernis Mülldeponien, die längst überholt, aber immer noch praktizierte teure Methode der waidernatürlichen Regulierung von Flüssen und Bächen, aber auch architektonisch und raumplanerische Fragen wurden in diesem Vortrag berührt. Landeck ist demnach falsch orientiert, da es dem Inn den Rücken zeigt. Alte Stiche und Fotos zeigen, daß das früher anders war. Damals sah der Inn aber auch anders aus. Man muß den Kulturtechnikern ständig auf die Finger schauen, sonst betonieren sie den meißbaren Begriff Kultur in einen grauen Klotz. Umweltschutz ist erst in zweiter Linie eine Frage der Ästhetik, zuerst aber eine Frage der Hygiene; es geht um die Gesundheit und das Wohlbefinden vor allem kommender Generationen. Es geht aber auch darum, ob man in unserer Gegend auch weiterhin leben wollen – und das ist ja auch von Einfluß auf den Tourismus.

Die Aufarbeitung dieses wichtigen Themas war unbefriedigend. Eine Bild- und Tabellenflut wurde in unverständlicher Eile und zu wenig kommentiert über das erstaunte Publikum ausgeleert. Der Vortragende sollte dringend einen Vortrag über Unterrichtsmethodik besuchen. GN (aber nicht bei mir!)

### Volkshochschule Landeck Vortrag

Am Montag, 2. Mai 1983, spricht um 20 Uhr im Gymnasium Landeck Dominique Paillarse, Direktor des Institut Francais in Innsbruck, über eine der bekanntesten Kulturlandschaften Frankreichs, die **PROVENCE, Farblichtbilder.**

Wie schon einmal in Landeck demonstriert, bedient sich Dir. Paillarse eines leicht verständlichen Französisch bei seinem Vortrag, der den Menschen, die Landschaft, Geschichte und Kultur der südfranzösischen Region zum Thema hat.

Karten zu 35. – S und 20. – San der Abendkasse.

**Brücken ins Leere und hinüber zu schlagen, lohnt sich nur über Abgründe hin; denn sonst kann man einfach gemächlich ins Tal hinabwandeln und auf der anderen Seite wieder hinauf.**

### JG - Kulturtag

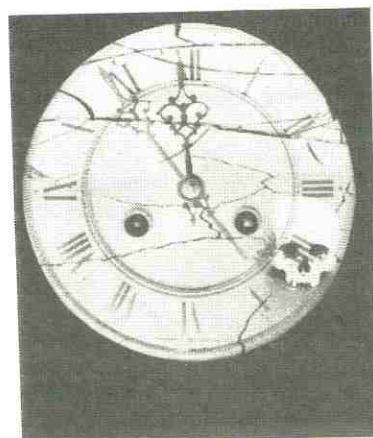
Im Rahmen der Kulturtag der Jungen Generation in der SPÖ Landeck kommt YOL - ein Spielfilm des türkischen Regisseurs Serif Gören; zur Aufführung. Der Film ist eine Koproduktion Türkei/Schweiz und wurde 1982 in Cannes mit der „Goldenen Palme“ ausgezeichnet. Er schildert auf subtile Weise das Schicksal mehrerer Gefängnisinsassen auf Hafturlaub in ihrem verzweifelten Kampf um eine menschenwürdige Existenz.

Der Film wird am 22.4. um 20 Uhr im Hotel „Schrofenstein“, Landeck gezeigt, Eintritt frei.

### Fotoausstellung Helmut Geiger

Helmut Geiger, dessen Fotoausstellung im Innsbrucker Kongreßhaus sehr beachtet wurde, stellt nun auch in Landeck aus.

Eröffnung: Donnerstag, 28. April 1983, 17 Uhr; Dauer: Freitag, April bis 1. Mai, täglich von 9 bis 18 Uhr vertonte Diaschau jeweils um 17 Uhr; Vereinshausaal, Landeck.



### Landeck-Gastspiel der Tschirgant-Spatzen und Sänger Braco Koren ein voller Erfolg

„Ein großes Kompliment dem Landecker-Publikum. Unsere Erwartungen wurden weit übertroffen“, erklärte Herbert Tiefenbacher stellvertretend für alle 6 Spatzen.

Viele, die mit den Tschirgant-Spatzen und Sänger Braco Koren feiern wollten, mußten wieder nach Hause gehen. Das Hotel „Sonne“ war durch Vorbestellungen bis zum letzten Platz besetzt. Die Landecker sowie die von auswärts angereisten (eine Familie kam eigens aus Bern nach Landeck) Besucher waren bis in die späte Nacht in Bombenstimmung und bei guter Laune.

Die Tschirgant-Spatzen mit dem Sänger Braco Koren haben sich auf Grund der großen Nachfrage bereit erklärt, sobald es ihr Terminkalender erlaubt, diesen gelungenen Abend zu wiederholen.

### Die „Silberspitzler“ im Seniorenklub

Man verfälle ja nicht dem Irrtum, anzunehmen, die bekannte Schönwieser (Starkenbacher) Musikgruppe sei nun schon so alt, daß sie einem Seniorenklub beitrete. Ganz im Gegenteil: die „Silberspitzler“ sind so gut wie neu und treten in dieser Formation erstmals via Fernsehen an die Öffentlichkeit. Im „Seniorenklub“ vom kommenden Sonntag spielen sie ab 17.45 Uhr in FS 1 auf.

Mit ihren „Tanzln“ konnte die Gruppe bereits am 9. April im großen Innsbrucker Stadtsaal, wo sie auf

Einladung des Volkstanzkreises auftrat, das Publikum begeistern. Viel aus dem Repertoire ist vom Leiter der Gruppe, Gustl Retschitzegger, komponiert. Für Kommerzauftritte wie Tiroler Abende sind die „Silberspitzler“ nicht zu haben; am liebsten spielen sie die alten Volkstänze wie den Siebenschritt, den Rheinländer oder die Kreuzpolka für Einheimische, die wieder Geschmack an diesen Tänzen gefunden haben.

Vor einiger Zeit kam ihre neue Langspielplatte „Landlerisch – Tirolerisch“ heraus. O.P.



Die „Silberspitzler“ in neuer Besetzung“, von links: der Leiter der Gruppe, Gustl Retschitzegger, Hans Hofer, Manuela Retschitzegger, Franz Tilg, Bernhard Knoll, Elmar Mungenast.



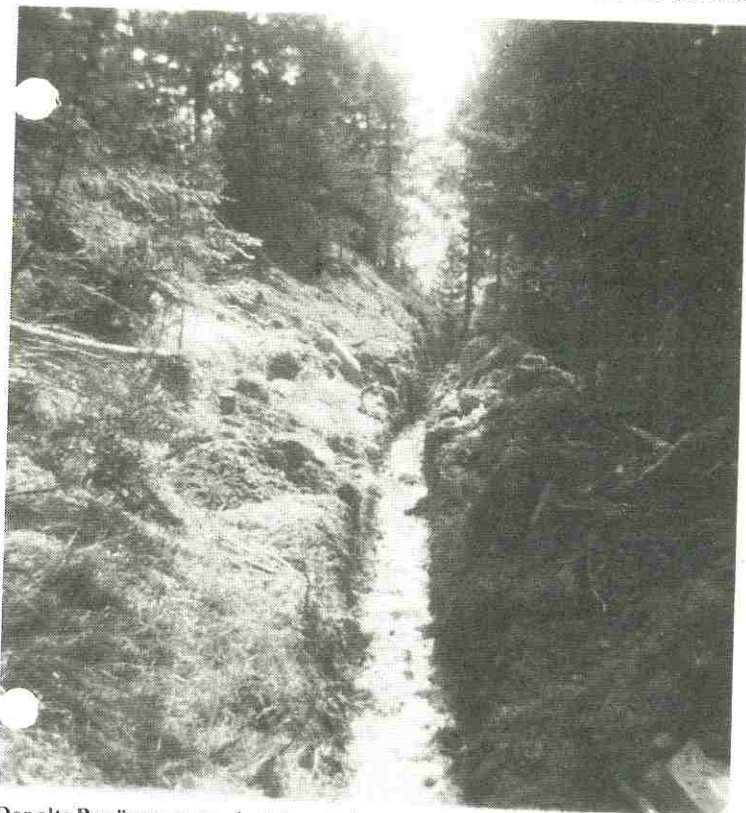
## Stanzer nützen Wasserrechte in Grins aus dem Jahre 1529

Die Bewässerungsgemeinschaft Stanz ist gegenwärtig mit Unterstützung und unter Aufsicht des Kulturbauamtes dabei, alte Wasserrechte „neuzeitig zu verrohren“, könnte man sagen. Im Grinner Eibental wird das Wasser gefaßt und bis zur Vereinigung Alter Bach-Neuer Bach in Rohren abgeleitet. In früheren Zeiten geschah dies durch einen Wasserwal, der von der Bewässerungsgemeinschaft unter großem Aufwand – mußten doch im freien Fluß oft erhebliche Geländeunebenheiten überwunden werden – errichtet und instand gehalten werden mußten.

In den letzten Jahren floß das Wasser nur mehr sehr spärlich. Durch den Strukturwandel im Dorf – Bauern wurden zu Nebenerwerbsbauern – hatte man einfach nicht mehr die Zeit, täglich einen Walhüter auszuschicken, wie dies früher der Fall war.

Wenn nun die 36 Sekundenliter, auf welche die Stanzer Bewässerungsgemeinschaft nach altem Brief Anspruch hat, durch die Rohre fließen, ist ein Walhüter nicht mehr notwendig.

Zwischen Bewässerungsgemeinschaft und Gemeinde gibt es ein Abkommen, nach dem die Gemein-



Der alte Bewässerungswal wird vertieft

## Landesregierung muß Tösner Gemeinderat auflösen

Zur Halbzeit der Gemeinderatsperiode gab es in fünf Gemeinden Änderungen an der Spitze der Gemeindeführung. In Kauns löste Josef Wille – man erinnert sich an dessen Wahlanfechtung und die Wiederholung der Wahl vor drei Jahren – den bisherigen Bürgermeister Philipp Hutter ab. In Strengen folgte auf Bürgermeister Thomas Siegl Herbert Lorenz; in Schönwies wurde der einzige rote Bürgermeister des Bezirkes, Dr. Wolfgang Rundl, vom Sessel geholt, und in Stanz heißt der neue Bürgermeister Fleisch, er tritt die Nachfolge von Martin Beer an.

In Tösens ist die Bürgermeisterwahl mißlungen. Grund hierfür ist, daß gleich fünf Gemeinderäte ihr Mandat zurücklegten, wodurch der Gemeinderat handlungsunfähig wurde. Bis diese Mandatsniederlegung nach Wochenfrist rechtswirksam wird, bleibt Regensburger Bürgermeister, dann setzt die Tiroler Landesregierung nach Auflösung des Gemeinderates einen Amtsverwalter ein. Auf Beschluß der Landesregierung werden in Tösens sodann neue Gemeinderatswahlen durchgeführt.

Auch im Gemeindevorstand gab es da und dort Veränderungen, unter anderem in Zams, wo die neuen Vizebürgermeister Erwin Bouvier und Othmar Sordo heißen.



In den Gräben werden die Rohre verlegt

de drei Sekundenliter für die Trinkwasseranlage erhält. Damit ist die Trinkwasserversorgung des „trockenen Dorfes“ Stanz gesichert. Als

Gegenleistung hilft die Gemeinde bei an der Anlage der Bewässerungsgemeinschaft nötig werdenden Reparaturen und zahlt eine einmalige Abfertigung. O.P.

### Stadtamt Landeck

#### Brennmittelaktion 1983

Vom Amt der Tiroler Landesregierung wird auch heuer wieder eine Brennmittelaktion durchgeführt.

Die Aktion hat am 1. April 1983 begonnen und endet unwiderruflich am 31. August 1983.

Die hierfür erforderlichen Antragsformulare liegen bei der Stadtgemeinde Landeck auf Zimmer Nr. 7, I. Stock, auf.

Für eine Beantragung sind die Einkommensnachweise (Rentenabschnitte, Lohnbestätigungen etc.) aller im Haushalt lebenden Personen vorzulegen.

Es ist besonders darauf zu achten, daß die Ansuchen bis spätestens 31. August 1983 beim Stadtamt Landeck eingebracht werden, da später eingingende Ansuchen nicht mehr berücksichtigt werden können.

Der Bürgermeister Anton Braun



Wir suchen: Spengler; Elektroinstallateur; Hausmeister mit Englischkenntnissen; Bau- und Kunstschlosser; hauptberufliche Mitarbeiter für Versicherungen; Baggerführer; Souvenirverkäuferin mit Englischkenntnissen; Kassierin aus dem Raume Stanzertal; Diätassistentin, Hebammen; Physiotherapeutinnen; OP-Schwester; Fach- und Hilfskräfte in allen Berufen des Hotel- und Gastgewerbes für die Sommersaison.

Bei Stellenangeboten ohne Angabe von Löhnen erfolgt eine mindestens kollektivvertragliche Entlohnung.

#### Stellenbewerbung:

Ordinationshilfe, 23 Jahre, mit abgeleistetem Ordinationshilfekurs und 1jähriger Krankenpflegeschule sucht eine ihrer Ausbildung entsprechenden Stelle im Raume Landeck oder Imst. Nähere Auskünfte erteilt das Arbeitsamt Landeck.



Wegen Renovierung vom 18.4. - 16.5. geschlossen!



# Kurz-Vereinm Nachrichten

## ÖVP-Sprechtag

mit **Bezirksparteiobmann LA Mag. Kurt Leitl**

Der ÖVP-Sprechtag mit LA Mag. Kurt Leitl am Montag, 25. April 1983 entfällt.

## ÖVP-Sprechtag mit

**Referent Werner Doblander**

Der ÖVP-Sprechtag mit Referent Werner Doblander findet am Dienstag, 26. April 1983, im ÖVP-Bezirkssekretariat Landeck, Malsersraße 44, 2. Stock, von 9-12.00 Uhr statt.

## Obst- und Gartenbauverein Zams

Einladung zum Veredelungskurs am Samstag, 23. April 1983. Treffpunkt: Gasthof Haueis, Zams; Dauer: 8.30 - 12.00 Uhr; Kursleiter: Obstbaufachberater Mauracher. Edelreiser zur Veredelung können bei ihm bezogen werden.

## Florianifeier der FF Zams

Die diesjährige Florianifeier der FF Zams findet am Samstag, 30.4.1983 statt. Treffpunkt um 19.00 Uhr vor der Gerätehalle I in Uniform.

## Die Gesellschaft für psychische Hygiene

bietet Hilfe und Beratung bei Lebensproblemen und psychischen Schwierigkeiten. Sprechstunden: **Jeden Mittwoch von 15-18 Uhr.** Nervenärztliche Beratung: Dr. Ullrich-Meise, Sozialberatung: Brigitte Saurwein, Psychologin Dr. Ingrid Baldauf, Mittwoch, 14-18 Uhr. Ort: Beratungsstelle Landeck Schulhausplatz 4a, Telefon 3695.

Die Beratungen erfolgen ganzjährig und kostenlos. Es können auch Hausbesuche angefordert werden. An gesetzlichen Feiertagen ist unsere Beratungsstelle geschlossen.



## Kameraklub Landeck Sektion Film

Am Dienstag, 26. April 1983, kommen erstmalig Filme des Österr. Filmservices zur Vorführung.

Titel der Filme: „Das Leben beginnt 1.-3. Teil“ „Erinnerungen an Istanbul, Griechenland und das Meer“ „Ein Reiseführer durch Großbritannien“.

Wir laden dazu alle Mitglieder und Freunde des Amateurfilmes herzlich ein. Beginn: 20 Uhr, Gasthof „Bierkeller“.

**Achtung!** Die Filmsektion veranstaltet am Sonntag, 15. Mai 1983, eine Exkursion (mit Angehörigen) zur Internationalen Gartenausstellung nach München. Der Fahrpreis (Omnibus) beträgt ca. 180 S und der Eintritt 9 DM. Die Teilnehmer werden gebeten, sich bei den nächsten Klubabenden oder beim Sektionsleiter Walter Steiner anzumelden. Anmeldeschluß ist der 3. Mai.

Die Sektionsleitung

## Pfadfinder und Pfadfinderinnen Aktionsgruppe Stockwerk



In der neuen

## JUGENDBÜCHEREI

im „Stockwerk“ (Vereinshaus-/Saaltrakt/1. Stock) geöffnet jeden Freitag von 18.30 - 19.30 Uhr gibt es z.B.:

- Gelly David: Wie eine Poppgruppe arbeitet
- Bartnik/Bordon: Keep on rockin' (Rockmusik zwischen Protest und Profit)
- U. Martini: Musikinstrumente - erfinden, bauen, spielen
- S. Niedergesoss: Die Beatles
- I. Becker: Panflöte bauen und spielen.

## Kammer der gewerblichen Wirtschaft für Tirol, Bezirksstelle Landeck

### WIFI-Kurse

**Servierkurs mit Flambieren und Mixen:** Beginn: Montag, 25.4.1983, 8.30 Uhr; Dauer: 2 Wochen, jeweils Montag bis Freitag ganztägig; Beitrag: S 1.100.-; Leiter: Helmut Dollnig, Serfaus; Ort: Hotel Schrofenstein, Landeck; Einstiegsmöglichkeiten in das Gastgewerbe mit Kostproben!

### Seminar „Finanzielle Führung eines Klein- und Mittelbetriebes“

Beginn: Dienstag, 26. April 1983, 14 Uhr; Dauer: 14-18 Uhr; Beitrag: S 300.-; Leiter: Dkfm. Werner Kojan, Wien; Für Unternehmer, Geschäftsführer und Filialleiter: Finanzierungsarten, Eigen-, Selbst- und Fremdenfinanzierung.

### Seminar „Ladendiebstahl - erkennen und bekämpfen“:

Beginn: Mittwoch, 27. April 1983, 19 Uhr; Dauer: 19-22 Uhr; Beitrag: kostenlos; Leiter: Dkfm. Werner Kojan, Wien; Für alle Verkäufer: Wann, wo, warum und wem wird am meisten gestohlen; Abwehr und rechtliche Situation.

**Seminar „Praktische Bilanzanalyse im Gewerbe“:** Beginn: Samstag, 30.

April 1983; Dauer: 1 Tag von 9-17 Uhr; Beitrag: S 900.-; Leiter: Dr. Alfred Zeichen, Dornbirn;

Für Gewerbetreibende mit Ausnahme der Gastronomie: Mitnahme von Bilanzunterlagen - auf den Betrieb zugeschnittene Bilanzanalyse. **Schaufensterdekoration - Grundkurs:** Beginn: Montag, 2. Mai 1983, 8.30 Uhr; Dauer: Montag bis Donnerstag ganztägig; Beitrag: S 1.500.-; Leiter: Claus Stepan, Lienz;

Für Interessierte: Materialkunde, Raumaufteilung, Blickfang, Beleuchtung, Schrift, Preisschild.

Anmeldungen erbeten bis spätestens 1 Woche vor Kursbeginn bei der Bezirksstelle Landeck der Tiroler Handelskammer, Telefon 05442/2225/2817.



## Institut für Familien- und Sozialberatung

**6500 Landeck, Schulhausplatz - Telefon 05442/37823**

Unentgeltliche Beratung durch zur Verschwiegenheit verpflichtete Fachleute:

Sozialberaterin: Mayr Margaretha; Arzt: Dr. Bauer Klaus; Bei Bedarf können beigezogen werden; Jurist Dr. Fuchs Alois; Psychologe: Dr. Juen Hermann; Seelsorger: Pfarrer Rietzler Hubert; Beratungszeit: Jeden Montag von 14.00 bis 16.00 Uhr.

## Frustra . . .

Frustra greift mit Händen Blüten. Zweige - Norden - Süden - Osten - Westen - nicht verständlich. Sterne, Sonnenglanz - getragen von den Blüten die sich trennen. Zweige - Norden - Süden - Osten - Westen - nicht geschlossen, nicht geöffnet. Deutlich greifen Hände Blüten. Tränen - Norden - Süden - Osten - Westen. Frustra weint Gefühle. . . „Blüten-frustra“ - Zweigelächeln - eine Träne wird sich teilen, Norden - Süden - Osten - Westen.

Oswald Maria Reich

## Schulsprecher der ÖVP in Landeck

**Landeshauptmann-Stv. Dr. Hans Katschthaler aus Salzburg**

Am 16. April konnten ÖVP-Bezirksobmann LA Mag. Kurt Leitl und Stadtparteiobmann BM Anton Braun zahlreiche Interessierte zu einer weiteren Wahlveranstaltung mit einem führenden ÖVP-Politiker begrüßen. Katschthaler ist Schulsprecher der Österreichischen Volkspartei. Er stellte eingangs die Aufbauar-

beit seit 1945 ins richtige Licht, da die SPÖ sich selbst zuviel daran zuschreibt. Leopold Figl als Aufbaukanzler, Julius Raab als Friedenskanzler, Alfons Gorbach und Josef Klaus haben die Leistungen nicht für sich reklamiert. Sie waren Männer der Zusammenarbeit wie Alois Mock. Den Erfolg schrieben sie den fleißigen und sparsamen Österreichern zu, was in den letzten Jahren außer Mode kam.

Nicht ohne Stolz konnte Katschthaler auf den erfolgreichen Einfluß der ÖVP-Schulpolitik hinweisen. Gelang es doch, die differenzierte Schullandschaft zu erhalten. Alle - Begabtere und weniger Begabte - in einer Klasse zu unterrichten, ist für beide ungerecht. Dank der vom damaligen ÖVP-Unterrichtsminister Drimmel erreichten 2/3-Mehrheit für Schulgestze konnte die „Eintopfschule“ verhindert werden. Hohe SPÖ-Politiker, die in der Nähe der Gesamtschule wohnen, geben z.B. ihre Kinder in die Obhut der Ursulinen. Bei den Sozialisten gibt es neben den Gleichen eben noch Gleichere.

Die Volkspartei will die Schule von innen her reformieren. Dazu zählt: ständiges Überarbeiten der Lehrinhalte, bestmögliche Lehrerausbildung im erzieherischen und fachlichen Bereich, Ausbau und Förderung der Schulpartnerschaft in einer Schule, die die Kinder den Eltern nicht „abnimmt“. Um Mißverständnissen vorzubeugen, die ÖVP hält die Ganztagschule gebietsweise für die beste Form überhaupt, aber keinesfalls als Regelsystem. ÖVP-Pressedienst

## Freithofhuangert

*Der Londegger Freithof voll Blausch und Bliä, vom Langets bis Winter so wunderschia.*

*Ober ma muaß ou recht hausli giäba, wenn so viel Bliamla drinn wogsa miäba.*

*Beir Sakristei ischt gwöisa a Brunna, do ischt viel Johr long a Wasserli grunna, und olli hoscht gsöicha Leitla dött stia,*

*dia mit da Kanndala giäba gia, latz steat a Roar, zwoa Schlaich sein dronn, holscht Wosser, spritzt ma sich salber onn, Am Bouda a Lacka platschnoss olli d Fiaß,*

*Im Stodtrot schick i heind recht schiana Griaß,*

*weil i ihm gonz still eppas sogä will, A Brunna im Freithof war wirkli nüt zviel!*

*A Brunna kam decht nit gor a sou tuir.*

*Öis zohlats holt uafoch kua Mehrwertsschuir hot er gsöit*

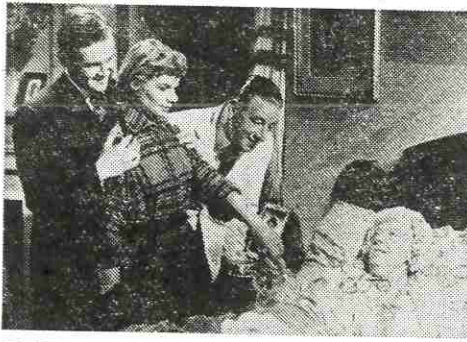
*dr Perfuxer Spotz*



# PROGRAMM

## Auf einen Blick

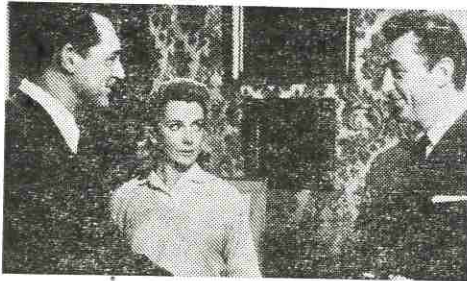
Mittwoch, 27. April, 20.15 **FS 1**



### DIE ERBSCHAFT DER TANTE CLARA

Das Erbe, mit dem Tante Clara (Margaret Rutherford) von ihrem Cousin bedacht wurde, besteht aus einer Kneipe, einem Glücksrad, einem halben Dutzend Windhunde und einem Freudenhaus. Sie kümmert sich sehr eingehend um diese Erbschaft...

Freitag, 29. April, 10.30 **FS 1**



### VOR HAUSFREUNDEN WIRD GEWARNT

Eine Komödie aus dem Milieu der Landaristokratie. Im Mittelpunkt der Handlung steht der Seitensprung einer englischen Lady mit einem amerikanischen Millionär. Mit Cary Grant, Deborah Kerr, Robert Mitchum (unser Photo).

Samstag, 30. April, 15.00 **FS 1**



### IM PRATER BLÜH'N WIEDER DIE BÄUME

Die bittersüße Liebesgeschichte zwischen einem Erzherzog und einem bürgerlichen Mädchen zeigt dieser österreichische Film. Mit Johanna Matz, Gerhard Riedmann (unser Photo), Nina Sandt, Theo Lingner, Marte Harell, Susi Nicoletti, Albert Rueprecht u. a.

**FS 1**

**SONNTAG**  
24. APRIL

**FS**

11.00 **ORF-Stereo-Konzert**

12.15 **Ausbildung im Betrieb (5)**

„Vermittlung von Kenntnissen“ oder „Das Abc des Fachmanns“

14.25 **April entdeckt die Männer**

Film, USA, 1958  
Mit Sandra Dee, James Darren, Cliff Robertson u. a.

15.55 **Meister Eder und sein Pumuckl**

„Pumuckl auf heißer Spur“  
Mit Gustl Bayrhammer, Hans Clarin, Barbara Valentin u. a.

16.20 **Technik für Kinder**

„Düsen, Jets und heiße Öfen.“

16.45 **Seniorenclub**

17.30 **Wahl 83**

Der Aktuelle Dienst berichtet aus Wahlbehörden und Parteizentralen

18.00 **Wahl 83**

1. Hochrechnung der Nationalratswahl

18.10 **Wahl 83**

Der Aktuelle Dienst berichtet aus Wahlbehörden und Parteizentralen

19.30 **Zeit im Bild**

mit Berichten von der Nationalratswahl und der Gemeinderatswahl in Wien

19.50 **Wahl 83**

Der Aktuelle Dienst berichtet aus Wahlbehörden und Parteizentralen  
Zwischendurch und als Abschluß dieses Sendetages:

**Musikalische Unterhaltung aus Österreich**

anschl. **Schlußnachrichten**

14.30 **Sportnachmittag**  
mit Weltcup-Finale im Springreiten, Eishockey-W Finnland gegen Schweden und Intern. Badminton-Meisterschaften

18.00 **Wahl 83**  
1. Hochrechnung der Nationalratswahl

18.10 **Die Großen 10**

19.00 **Okay**

19.30 **Zeit im Bild**

19.50 **Sport**  
20.15 **Ein Königreich für Tiere**

Ein Film von Werner Fend über Sri Lanka

21.00 **Sport**

21.15 **Dynasty – Der Denver-Clan**

Geld, Intrigen und busineßgeladene Atmosphäre dominieren die einzelnen Episoden.

„Kopf oder Adler“  
Mit John Forsythe, Linda Evans, Pamela Sue Martin



Blake Carrington (John Forsythe), Oberhaupt des Denver Clans, ist frisch getraut mit Krystle (Linda Evans)

23.30 **Hundert Meisterwerke**  
23.40 **Schlußnachrichten**

**ARD**

9.30 **Vorschau auf das ARD-Programm der Woche**

10.00 **Das Restaurant**

10.45 **Der Meernix und die Seelentöpfchen**

11.15 **Kleine Lieben mit großen Hindernissen**

12.00 **Der Internationale Frühschoppen**

12.45 **Tagesschau**

13.15 **Edvard Grieg**

13.50 **Magazin der Woche**

14.40 **Ein Platz an der Sonne**

14.55 **Schau ins Land**

15.25 **Weltcup-Finale der Springreiter**

16.55 **Johannes (4)**

17.45 **Die Hanseaten der DDR**

18.30 **Tagesschau**

18.33 **Die Sportschau**

19.15 **Wir über uns**

19.20 **Weltspiegel**

20.00 **Tagesschau**

20.15 **Eishockey-WM: BRD gegen CSSR**

21.00 **Hundert Meisterwerke**

21.10 **Im Zeichen des Kreuzes**

22.55 **Kurt A. Körber**

23.40 **Tagesschau**

**ZDF**

9.15 **Katholischer Gottesdienst**

10.00 **ZDF – Ihr Programm**

10.30 **Videothek statt Bibliothek?**

11.10 **ZDF-Matinee**

12.00 **Das Sonntagskonzert**

12.40 **Freizeit**

13.35 **Reform von oben – Knast bleibt Knast**

14.05 **Anderland**

14.35 **heute**

14.40 **Danke schön**

14.45 **Der Mann von La Mancha**

Regie: Wilfried Steiner

17.00 **heute**

17.02 **Die Sport-Reportage**

18.00 **Tagebuch**

18.15 **Una Donna – Geschichte einer Frau**

18.58 **ZDF – Ihr Programm**

19.00 **heute**

19.10 **bonner perspektiven**

19.30 **Querschnitte**

20.15 **Jenseits von Eden**

Fernsehfilm in sechs Teilen

2. Teil

21.15 **Der Denver-Clan**

heute

23.30 **Sport am Sonntag**

**Bayern 3**

18.45 **Rundschau**

19.00 **Blumen auf dem Land**

anschl. **Bal paré**

Deutscher Spielfilm dem Jahr 1940

Regie: Karl Ritter

21.30 **Rundschau**

21.45 **Durch Land und Zeit**

21.50 **Guernicas Wahrheit ...**

22.35 **Bücher beim W genommen**

**Schweiz**

15.00 **Polarexpeditor heute**

15.30 **Moses**

16.15 **Svizra romonts**

17.00 **Sport aktuell**

17.45 **Gschichte-Chis**

17.55 **Tagesschau**

18.00 **Tatsachen und Meinungen**

18.45 **Sport am Wochenende**

19.30 **Tagesschau**

19.45 **Berichte zu kanalen Abstimmungen und Wahlen**

20.00 **„... außer man es“**

20.05 **Concerto**

20.50 **Arabesque**

22.25 **Tagesschau**

22.35 **Neu im Kino**

17. Folge vom  
24. 4. bis  
30. 4. 1983

FS 1

FS 2

Ö 1

Ö R

Ö 3

ARD

ZDF

Bayer.  
TV

Schweiz.  
TV



# ÖSTERREICHISCHER HÖRFUNK

**Freitag 1**  
 Musik am Morgen  
 Komenische Morgen-  
 er aus der Stmk.  
 u holde Kunst: „Ich  
 in vergnügt aufge-  
 acht“, Gedichte von  
 H. Brookes  
 „Guglhupf“  
 1 am Sonntag  
 laubensgespräch  
 atholischer Gottes-  
 dienst  
 Matinee  
 -Musik  
 Aus Burg und Oper  
 Musikalische Tafel-  
 reuden

14.00 Der dramatisierte  
 Sonntagsroman: „Das  
 Honditschkreuz“, von  
 Ingeborg Bachmann  
 14.30 „Österreich“  
 15.00 Im Rampenlicht  
 15.45 Der Schalldämpfer  
 16.00 Lieben Sie Klassik?  
 Karl Löbl präsentiert  
 Platten von morgen,  
 heute und gestern  
 17.00 Nationalratswahl 1983  
 und Wiener Gemein-  
 deratswahl  
 23.00 Barockkonzert  
 0.05 „Bethupferl für die  
 Großen“  
 0.10 Sendeschluß

## SONNTAG, 24. APRIL

**Österreich Regional**  
 6.05 Morgenbetrachtung  
 6.10 Fröhlicher Sonntag-  
 morgen  
 6.35 Orgelmusik  
 7.05 Lokalprogramme  
 8.15 Was gibt es Neues?  
 Von und mit Heinz  
 Conrads  
 9.00 Evangelischer Gottes-  
 dienst  
 9.45 Prominente spielen  
 ihre Lieblingsmelodien.  
 Zu Gast: Helmut  
 Lohner (2. Teil)

10.30 Funckerzählung  
 11.00 Fröhlichschoppenkonzert  
 mit Lois Czeglöwits  
 und Peter Girn  
 12.03 Autofahrer unterwegs  
 13.00 Lokalprogramme  
 16.00 „Nördlich der Liebe  
 und südlich des Has-  
 ses.“ Hörspiel  
 17.10 Lokalprogramme  
 19.05 Sport vom Sonntag  
 19.20 Lokalprogramme  
 20.05 Österreichalltag  
 21.30 Tirol an Etsch und  
 Eisack  
 22.08 Sportrevue

**Österreich 3**  
 6.00 Nachrichten  
 6.05 Der Ö-3-Wecker  
 8.05 Bitte, recht freundlich  
 8.30 Gospelcantate  
 9.05 Tagträumer  
 10.05 Die Drei  
 10.30 „Leute“ mit Rudi  
 Klausnitzer  
 11.05 Hitpanorama  
 11.30 „help“ – Das Kon-  
 sumentenmagazin  
 12.05 Das 100.000-Schil-  
 ling-Quiz  
 13.10 Der Schalldämpfer.  
 13.20 Flohmarkt  
 14.05 Bonjour Ö 3. Melodien  
 aus Frankreich

15.05 Kopf-Hörer.  
 16.05 Evergreen  
 17.00 Sonntagsjournal: Na-  
 tionalratswahl  
 17.15 Sport und Musik  
 18.00 Sonderjournal: Natio-  
 nalratswahl  
 18.05 Country Music  
 19.00 Sonderjournal: Natio-  
 nalratswahl mit Nach-  
 richten und Sport  
 19.11 Ö-3-Hitparade  
 21.00 Sonderjournal  
 21.05 Funk-Verbindung  
 22.00 Sonderjournal mit  
 Nachrichten und Sport  
 22.22 Radioshow  
 23.05 Musik zum Träumen  
 0.05 Ö-3-Nachtextpreß

## SONNTAG, 25. APRIL

**Freitag 1**  
 Nachrichten  
 Musik am Morgen  
 Morgenjournal  
 Barockmusik  
 Pasticcio  
 Schulfunk  
 Konzert am Vormittag  
 Mittagsjournal  
 Opernkonzert  
 „Das andere Gesicht.“  
 Roman  
 Von Tag zu Tag  
 Musik unserer Zeit  
 Für Freunde alter  
 Musik  
 Kultur aktuell  
 Texte  
 Forscher zu Gast  
 Abendjournal  
 Unterhaltung am Mon-  
 tagabend  
 Aktuelles aus der  
 Christenheit  
 Aus internationalen  
 Konzertsälen  
 Musik und Malerei  
 Nachtjournal  
 Lieben Sie Klassik?  
 Nachtkonzert  
 „Bethupferl für die  
 Großen“

9.00 G'sungen und g'spielt  
 10.05 Vergnügt mit Musik  
 11.00 Lokalprogramme  
 11.30 Autofahrer unterwegs  
 12.45 Lokalprogramme  
 17.10 Alpenländische Musi-  
 kantenparade  
 18.00 Lokalprogramme  
 19.00 Das Traumännlein  
 19.05 „Schnurli, Waldi und  
 die alte Pendeluhr.“  
 19.35 Allweil lustig, frisch  
 und munter  
 20.05 „Nördlich der Liebe  
 und südlich des Has-  
 ses.“ Hörspiel  
 21.05 Lokalprogramme  
 22.10 Sportrevue

## DIENSTAG, 26. APRIL

**Österreich 1**  
 6.00 Nachrichten  
 6.12 Musik am Morgen  
 7.00 Morgenjournal  
 7.35 Barockmusik  
 8.15 Pasticcio  
 9.05 Schulfunk  
 10.30 Konzert am Vormittag  
 12.00 Mittagsjournal  
 13.00 Opernkonzert  
 14.30 Von Tag zu Tag  
 15.05 Musik unserer Zeit  
 16.05 Kammerkonzert  
 17.10 Kultur aktuell  
 17.30 Texte  
 17.45 Erforscht und ent-  
 deckt  
 18.00 Abendjournal  
 18.30 Strauß & Co.  
 19.00 Schulfunk extra  
 19.30 Was soll der Klang  
 in meiner Hand?  
 20.00 „Die vereinigten Her-  
 zen.“ Hörspiel  
 21.00 Literaturmagazin  
 21.30 Wissen der Zeit  
 22.00 Mittagsjournal  
 22.15 Opernkonzert  
 23.15 Nachtkonzert

11.30 Autofahrer unterwegs  
 12.45 Lokalprogramme  
 17.10 Vom Lotterleben und  
 der Unsterblichkeit  
 18.00 Lokalprogramme  
 19.00 Das Traumännlein  
 19.05 „Schnurli, Waldi und  
 die alte Pendeluhr.“  
 19.35 Allweil lustig, frisch  
 und munter  
 20.05 Musikland Österreich  
 22.10 Sportrevue

## MITTWOCH, 27. APRIL

**Österreich 1**  
 6.00 Nachrichten  
 6.12 Musik am Morgen  
 7.00 Morgenjournal  
 7.35 Barockmusik  
 8.15 Pasticcio  
 9.05 Schulfunk  
 10.30 Konzert am Vormittag  
 12.00 Mittagsjournal  
 13.00 Opernkonzert  
 14.05 „Das andere Gesicht.“  
 Roman  
 14.30 Von Tag zu Tag  
 15.05 Musik unserer Zeit  
 16.05 Musik im Klang ihrer  
 Zeit  
 17.10 Kultur aktuell  
 17.30 Texte  
 17.45 Unsere Gesundheit  
 18.00 Abendjournal  
 18.30 Meister des Erzählens  
 19.00 Nur gegen Dummheit  
 ist kein Kraut gewach-  
 sen  
 19.30 Kammerkonzert  
 21.00 Salzburger Nacht-  
 studio  
 22.00 Nachtjournal  
 22.15 Gäste machen Musik-  
 programm  
 0.05 „Bethupferl für die  
 Großen“

9.00 G'sungen und g'spielt  
 10.05 Vergnügt mit Musik  
 11.00 Lokalprogramme  
 11.30 Autofahrer unterwegs  
 12.45 Lokalprogramme  
 17.10 „Alles klar, Herr  
 Kommissar?“  
 18.00 Lokalprogramme  
 19.00 Das Traumännlein  
 19.05 „Schnurli, Waldi und  
 die alte Pendeluhr“  
 19.35 Allweil lustig, frisch  
 und munter  
 20.05 Lokalprogramme  
 21.00 Ganz leis' erklingt  
 Musik  
 22.10 Sportrevue

**Österreich Regional**  
 5.00 Nachrichten  
 5.05 Blasmusik  
 5.35 Munter in den Morgen  
 6.05 Lokalprogramme  
 8.05 Magazin für die Frau  
 9.00 G'sungen und g'spielt  
 10.05 Vergnügt mit Musik  
 11.00 Lokalprogramme

**Österreich 3**  
 5.05 Der Ö-3-Wecker  
 8.05 Bitte, recht freundlich  
 9.05 The Roaring Sixties  
 9.30 Tagträumer  
 10.05 La Chanson  
 10.30 Musik für mich  
 11.05 Hitpanorama  
 13.00 Punkt eins  
 14.05 Nach der Schule  
 15.05 Die Musicbox  
 16.05 Evergreen  
 17.10 Teestunde  
 18.05 Ö-3-Spezial  
 18.30 Sport und Musik  
 19.00 Aktuelle Sportsendung  
 21.05 Ö-3-Jazz-Haus  
 21.55 Einfach zum Nach-  
 denken  
 22.00 Nachtjournal  
 23.05 Musik zum Träumen  
 0.05 Ö-3-Nachtextpreß

## SONNENSTAG, 28. APRIL

**Freitag 1**  
 Nachrichten  
 Musik am Morgen  
 Morgenjournal  
 Barockmusik  
 Pasticcio  
 Schulfunk  
 Konzert am Vormittag  
 Mittagsjournal  
 Sängerporträt Maria  
 Reining  
 „Das Kind“, Roman  
 Von Tag zu Tag  
 Musik unserer Zeit  
 Kammerkonzert  
 Kultur aktuell  
 Texte  
 Die internationale Ra-  
 diouniversität  
 Abendjournal  
 Chanson – Feuilleton  
 Schulfunk extra  
 Aus österreichischen  
 Konzertsälen  
 E-Musik  
 Nachtjournal  
 Studio neuer Musik  
 Nachtkonzert  
 „Bethupferl für die  
 Großen“

11.00 Lokalprogramme  
 11.30 Autofahrer unterwegs  
 12.45 Lokalprogramme  
 17.10 Operettenspielerinnen  
 18.00 Lokalprogramme  
 19.00 Das Traumännlein  
 19.05 „Schnurli, Waldi und  
 die Pendeluhr.“  
 19.35 Allweil lustig, frisch  
 und munter  
 20.05 Lokalprogramme  
 21.00 Von Melodie zu  
 Melodie  
 22.10 Sportrevue

## FREITAG, 29. APRIL

**Österreich 1**  
 6.00 Nachrichten  
 6.12 Musik am Morgen  
 7.00 Morgenjournal  
 7.35 Barockmusik  
 8.15 Pasticcio  
 9.05 Schulfunk  
 10.30 Konzert am Vormittag  
 12.00 Mittagsjournal  
 13.00 Opernkonzert  
 14.05 „Das Kind.“ Roman  
 14.30 Von Tag zu Tag  
 15.05 Musik unserer Zeit  
 16.05 Musica sacra  
 17.10 Kultur aktuell  
 17.30 Texte  
 17.45 Das aktuelle wissen-  
 schaftliche Buch  
 18.00 Abendjournal  
 18.30 Kulinarium  
 19.00 Forschung in Öster-  
 reich  
 19.30 Orgelmusik  
 20.00 Im Brennpunkt  
 20.45 Politische Manuskripte  
 21.00 Kunst heute  
 22.00 Nachtjournal  
 22.15 Porträt berühmter Or-  
 chester  
 0.05 „Bethupferl für die  
 Großen“

10.05 Vergnügt mit Musik  
 11.00 Lokalprogramme  
 11.30 Autofahrer unterwegs  
 12.45 Lokalprogramme  
 17.10 Lokalprogramme  
 19.00 Das Traumännlein  
 19.05 Lokalprogramme  
 21.00 Melodie auf leisen  
 Sohlen  
 22.00 Nachrichten  
 22.10 Sportrevue  
 22.25 Sendeschluß

## SAMSTAG, 30. APRIL

**Österreich 1**  
 6.00 Nachrichten  
 6.05 Musik am Morgen  
 6.55 Morgenbetrachtung  
 7.00 Morgenjournal  
 7.35 Barockmusik  
 8.15 Pasticcio  
 9.05 Hörbilder  
 10.05 Konzert am Vormittag  
 12.00 Mittagsjournal  
 13.00 Opernkonzert  
 14.05 Selbstporträt  
 14.30 „help extra“  
 15.00 Lieben Sie Brahms?  
 16.05 Ex libris  
 17.10 Technische Rund-  
 schau  
 17.20 Chormusik  
 18.05 Memo  
 18.45 Sport – abseits von  
 Metern und Sekunden  
 19.00 Klassik auf Wunsch  
 20.00 Das große Welttheater:  
 „Yvonne, die Prinzessin  
 von Burgund.“  
 22.00 Nachrichten und Sport  
 22.10 Phonomuseum

10.50 Österreichische Blas-  
 kapellen musizieren  
 11.20 Lokalprogramme  
 11.30 Autofahrer unterwegs  
 12.45 Lokalprogramme  
 17.10 Kabarett aus Graz  
 18.00 Lokalprogramme  
 19.00 Das Traumännlein  
 19.05 Sport vom Samstag  
 19.20 Lokalprogramme  
 20.05 Ihre Nummer, bitte!  
 22.08 Sportrevue  
 22.25 Lokalprogramme  
 0.05 Sendeschluß

**Österreich Regional**  
 5.00 Nachrichten  
 5.05 Blasmusik aus Öster-  
 reich  
 5.35 Munter in den Morgen  
 6.05 Lokalprogramme  
 8.10 Familienmagazin  
 8.45 „Die Sonnenuhr“  
 9.00 NÖ Landesmalfest  
 1983  
 10.05 Im Brennpunkt

**Österreich 3**  
 5.00 Nachrichten  
 5.05 Der Ö-3-Wecker  
 8.05 Bitte, recht freundlich  
 9.05 Rocking Fifties  
 9.30 Tagträumer  
 10.05 Vokal – instrumental  
 – international  
 11.05 Hitpanorama  
 12.00 Mittagsjournal  
 13.00 Radiothek  
 16.05 Evergreen  
 16.30 Sport und Musik  
 18.05 Das rot-weiß-rote  
 Radio  
 19.00 Nachrichten und Sport  
 19.06 American Top 30  
 21.55 Einfach zum Nach-  
 denken  
 22.00 Nachrichten und Sport  
 22.10 Austroneu  
 23.05 Musik zum Träumen  
 0.05 Ö-3-Nachtextpreß  
 1.05 bis 6.00 Das Ö-3-  
 Nachtprogramm



FS 1

**MONTAG**  
25. APRIL

FS 2

Mo FS 2 18.30



**Bonanza**  
„Dan Logan wird Weidesherrif“

Auf Grund zahlreicher Viehdiebstähle stellt die Ranchervereinigung den ehemaligen Sheriff Dan Logan als Weidesherrif ein. Logan soll für jeden überführten Viehdieb 300 Dollar Belohnung bekommen. Er fängt auch tatsächlich vier Männer, die aber vom Richter freigesprochen werden. Logan ist verärgert über die verlorene Prämie.

**Gute Nachricht für alle, deren geplagte Füße weh tun**

Diese einfache Behandlung bringt Ihnen schnell anhaltende Erleichterung. Tauchen Sie Ihre wehen, müden Füße noch heute abend in ein Bad mit sauerstoffhaltigem Saltrat. Dieses milchige Bad läßt Fußbeschwerden verschwinden, und



das Schmerzen der Hühneraugen wird gelindert. Kein Gefühl Brennens mehr, auch Müdigkeit und Schwellungen verschwinden. Der üble Schwitzgeruch wird beseitigt. Wenn Sie regelmäßig Fußbad mit SALTRAT nehmen, dann macht Gehen wieder Freude.

**Saltrat**

Die Vital-Kur für Ihre Füße.

**Pro Humanitate**



**HILFE ZUR SELBSTHILFE**



Durch eine Patenschaft geben Sie einem armen Kind in der Dritten Welt, das bei seiner Familie unter schlechten Lebensbedingungen aufwächst, eine sinnvolle Starthilfe für eine bessere Zukunft.

Wenn Sie Pro Humanitate diese Anzeige zurückschicken, erhalten Sie das Photo und den Lebenslauf Ihres Patenkindes.

Ich möchte ein Kind aus

Pakistan  Kolumbien  Peru  Indien (Kath. Waisenhaus) finanziell unterstützen und verpflichte mich, für mindest 24 Monate mtl.

250,- öS  \_\_\_\_\_ öS  \_\_\_\_\_ öS (Teilpatenschaft)

600,- öS  \_\_\_\_\_ öS  \_\_\_\_\_ öS (Vollpatenschaft)

auf Ihr Postscheckkonto Hamburg 802-205 einzuzahlen.

Ich möchte durch eine einmalige Spende in Höhe von \_\_\_\_\_ den Kindern helfen.

Name/Vorname \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_ PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Bitte senden Sie dieses Formular an:  
Pro Humanitate, Sierichstraße 136, 2000 Hamburg 60



9.00 Frührnachrichten  
9.05 Am, dam, des  
9.30 Bitte zu Tisch

10.00 Schulfernsehen:  
Was ist Film  
Die große Illusion

10.30 Der Bauer als Millionär  
Film, Österreich, 1961

12.00 Hände hoch, der Meister kommt SW  
„Der gelehrte Gangsterschreck“

12.15 Die Feuerberge und der blinde Krebs

13.00 Mittagsredaktion

17.00 Am, dam, des

17.25 Schau genau

17.30 Mond, Mond, Mond  
7. Folge: „Ein Schlüssel für Pimmi“

17.55 Betthupferl

18.00 Fauna Canadiensis  
„Die großen Tiere Kanadas“

18.30 Wir

19.00 Österreich-Bild

19.30 Zeit im Bild

20.15 Sport am Montag

21.15 „Wußten Sie, daß...“

21.20 Nero Wolfe

„Leiche in besten Verhältnissen“  
Mit William Conrad, Lee Horsley, George Voskovec u. a.

22.05 Abendsport  
mit Volleyball-EM der Damen: Österreich gegen Schweiz aus der Wiener Stadthalle

22.35 Schlußnachrichten

18.00 Perspektiven

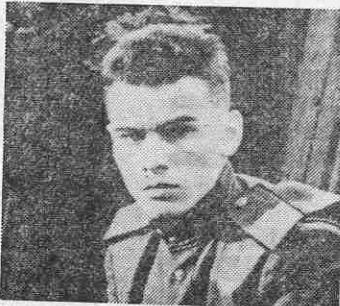
18.30 Bonanza  
„Dan Logan wird Weidesherrif“  
Mit Lorne Greene, Dan Blocker, Michael Landon, David Canary u. a.

19.30 Zeit im Bild

20.15 Jenseits von Eden  
2. Teil: Unter widrigen Umständen erreicht Cathy Ames die Trask-Farm. Während Charles den schlechten Charakter des Mädchens sofort durchschaut, verliebt sich Adam in sie  
Mit Timothy Bottoms, Jane Seymour u. a.

21.20 Wahl 83 mit Zehn vor zehn

22.20 Himmel ohne Sterne SW  
Film, Deutschland, 1955  
Mit Eva Kotthaus, Erik Schumann, Horst Buchholz u. a.



Mischa (Horst Buchholz), ein junger russischer Besatzungssoldat, verehrt heimlich die junge Fabrikarbeiterin Anna

0.05 Schlußnachrichten

0.10 Sendeschluß

ARD

11.30 Lutherstätten im Westen (ZDF)  
12.55 Presseschau (ZDF)

3.00 heute (ZDF)  
3.15 Videotext für alle

15.40 Videotext für alle

16.10 Tagesschau

16.15 „Ich wollt' ich wär...“

17.50 Tagesschau

18.00 Quiz um sechs

Bitte zur Kasse  
Mit Hans Rosenthal

anschl. Sandmännchen

18.20 Freundinnen

Die Männer sind alle Verbrecher

18.55 Hart auf Hart

19.25 Aktueller Bericht

20.00 Tagesschau

20.15 Abenteuer Bundesrepublik

Wir sind wieder wer

anschl. Ein Platz an der Sonne

Bekanntgabe der Wochengewinner

21.15 Alltag in Asien

21.45 Selbst ist die Frau

Wenn man mal jemanden braucht! Ein Film von Marcus Scholz

22.30 Tagesthemen

23.00 Der erste Tag der Freiheit

Polnischer Spielfilm von 1964  
Regie: Aleksander Ford

0.30 Tagesschau

ZDF

10.00 heute (ARD)

10.03 Miss Marple: Vier Frauen und ein Mord (ARD)

12.00 Umschau (ARD)

12.10 Querschnitte (ARD)

13.15 Videotext für alle

15.40 Videotext für alle

15.57 ZDF - Ihr Programm

16.00 heute

16.04 Einführung in das Strafverfahrensrecht

16.35 Die kleine Eisenbahn der Caipira

16.45 heute

16.57 Eishockey-WM: BRD gegen Kanada  
Reporter: Werner Schneider  
In den Pausen:

17.40 heute-Schlagzeilen

18.35 heute

19.30 Hitparade im ZDF

20.15 Aus Forschung und Technik  
Leitung: Joachim Büblath

21.00 heute-journal

21.20 Das gläserne Wappen  
Regie: Susanne Zanke

23.10 Eishockey-WM  
Berichte vom Tage

23.45 heute

Bayern 3

18.45 Rundschau

19.00 Die schönsten Fabeln der Welt

19.05 Wo der Wildbach rauscht

20.45 Rundschau

21.00 Das Prinzregententheater

21.05 Blickpunkt Sport  
Reportagen - Analysen - Interviews

22.05 Z. E. N.

22.10 Die ersten Menschen (2)

Schweiz

16.15 Treffpunkt

17.00 Mondo Montag

17.45 Geschichte-Chischte

17.55 Tagesschau

18.00 Tiparade

18.35 Boomer, der Streuner  
Geschichten von einem Hund mit Gemüt  
Heute: Zwei Sieger

19.05 DRS aktuell  
Aus Kantonen und Gemeinden

19.30 Tagesschau

anschl. Sport

20.00 Teil-Star

20.50 Menschen Technik

Wissenschaft

21.40 Tagesschau

21.50 Medienkritik

22.50 Svizra romontscha

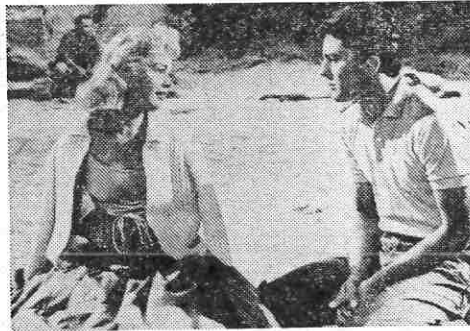


Frühnachrichten  
 5 Am, dam, des  
 0 Englisch  
 0 Schulfernsehen:  
 Die Pflanze und wir  
 0 April entdeckt die  
 Männer  
 Film, USA, 1958  
 Mit Sandra Dee, James Dar-  
 ren, Cliff Robertson u. a.  
 0 Sport am Montag  
 0 Mittagsredaktion  
 0 Am, dam, des  
 5 Die Sendung mit der  
 Maus  
 5 Betthupferl  
 0 Die tolldreisten Strei-  
 che des Dick Turpin  
 „Die Geächteten“  
 Mit Richard O'Sullivan, Mi-  
 chael Deeks, David Daker u. a.  
 Dick Turpin, der guten Kon-  
 takt zu den Zigeunern hat und  
 ihre Sprache spricht, gerät  
 in eine lebensgefährliche Si-  
 tuation, die ihm sein Freund  
 Swiftnick beschert hat.  
 30 Wir  
 00 Österreich-Bild  
 30 Zeit im Bild  
 15 Prisma  
 00 Vorrang  
 Eine Verkehrssicherheitssen-  
 dung. Präsentiert von Werner  
 Grissmann. Mit Ossy Kol-  
 mann, Erwin Steinhauer u. a.  
 50 Eishockey-WM:  
 Schweden gegen UdSSR  
 Aus München  
 00 Schlußnachrichten  
 05 Sendeschluß

17.45 Schulfernsehen:  
 Was könnte ich werden?  
 Spengler - Karosseur  
 18.00 Orientierung  
 18.30 Bonanza  
 „Ben Cartwright hat Ver-  
 trauen“  
 Mathew Rush hat während  
 des Bürgerkrieges auf der  
 Seite der Nordstaaten ge-  
 kämpft. Die Sinnlosigkeit des  
 Krieges hat ihn aus der Bahn  
 geworfen; er ist ziemlich her-  
 untergekommen.  
 19.30 Zeit im Bild  
 20.15 G'schichtern aus  
 Österreich  
 Mit Fritz Muliar, Marika Lich-  
 ter, Kurt Huemer und den  
 Philharmonia Schrammeln  
 21.05 Dallas  
 „Offene Wunden“  
 Mit Barbara Bel Geddes, Pa-  
 trick Duffy, Linda Gray, Larry  
 Hagman u. a.  
 21.50 Zehn vor zehn  
 22.20 Club 2  
 anschl. Schlußnachrichten



← FS 1, 20.15  
 Trautl Brandstaller ist Modera-  
 torin von „Prisma“



So FS 1 14.25  
 Di FS 1 10.30

**April entdeckt die Männer**

Eine aufgeweckte Sech-  
 zehnjährige verdreht  
 den Männern am Strand  
 von Malibu den Kopf.  
 Unser Photo mit Sandra  
 Dee und James Darren

**Licona Herren-  
 mode '83**

Links: AUSTIN  
 Modischer 2reihiger  
 Blazer mit  
 Winkelfasson, auf  
 1 Knopf zu schlie-  
 ßen und mit  
 2 aufgesetzten  
 Taschen. Auch in  
 Weiß lieferbar.

Rechts:  
 ADMIRAL  
 Der klassische  
 2-Reiher mit Spitz-  
 fasson, 1-Knopf-  
 Verschuß, 2 auf-  
 gesetzten Taschen  
 und Seitenschlit-  
 zen wird auch in  
 Weiß gefertigt.



Presseschau (ZDF)  
 heute (ZDF)  
 Videotext für alle  
 Eine Auswahl aus dem  
 Angebot  
 Videotext für alle  
 Tagesschau  
 Der Traum vom  
 Lokomotivführer  
 Film von Hans Beller  
 Scherlock Schmidt  
 & Co.  
 Klamottenkiste  
 Tagesschau  
 Singen um sechs  
 Lieder zum Mitsingen  
 Die beste Zeit im Jahr  
 ist mein  
 Sandmännchen  
 Hollywood - Ge-  
 schichten aus der  
 Stummfilmzeit  
 Stars werden gemacht  
 Aktueller Bericht  
 Tagesschau  
 Bananas  
 Musik und Nonsense  
 Monitor  
 Der Aufpasser  
 Ein Wein vom Feinsten  
 Kriminalfilm  
 Regie: Chris Menaul  
 Tagesthemen  
 Eishockey-WM:  
 Schweden gegen  
 UdSSR  
 Arena  
 Kultur vor Mitternacht  
 Tagesschau

**ZDF**  
 10.00 heute (ARD)  
 10.03 Eishockey-WM  
 (ARD)  
 10.40 Achtung, Aufnah-  
 me! (ARD)  
 12.10 Aus Forschung und  
 Technik (ARD)  
 13.15 Videotext für alle  
 15.40 Videotext für alle  
 15.57 ZDF -  
 Ihr Programm  
 16.00 heute  
 16.04 Mosaik  
 anschl. heute-Schlagzeilen  
 16.35 Strandpiraten  
 Das große Geld  
 17.00 heute  
 anschl. Aus den Ländern  
 17.15 Tele-Illustrierte  
 17.50 Das kann ja heiter  
 werden  
 anschl. heute-Schlagzeilen  
 18.20 Mein Name ist Hase  
 18.57 ZDF -  
 Ihr Programm  
 19.00 heute  
 19.30 Die Perle Anna  
 Lustspiel von Marc  
 Camoletti  
 21.00 heute-journal  
 21.20 Mit Luftballons ge-  
 gen Mauern  
 22.05 Alexandria ... war-  
 um?  
 Ägyptisch-algerischer  
 Spielfilm aus dem Jahre  
 1978  
 0.15 heute

**Bayern 3**  
 18.45 Rundschau  
 21.00 Rundschau  
 21.15 Eishockey-WM:  
 Schweden gegen  
 UdSSR  
 22.00 Z. E. N.  
 22.05 Teufelskerle  
 22.15 Eishockey-WM:  
 Schweden gegen  
 UdSSR  
 23.00 Detektiv Rockford:  
 Anruf genügt  
**Schweiz**  
 14.45 Da capo  
 präsentiert von Eva  
 Mezger  
 16.45 Das Spielhaus  
 17.15 Medienkunde/  
 Medienkritik  
 17.45 Geschichte-Chischte  
 17.55 Tagesschau  
 18.00 Karussell  
 18.35 Rallye-Champions  
 19.05 DRS aktuell  
 19.30 Tagesschau  
 anschl. Sport  
 20.00 Derrick  
 21.05 Autoreport  
 21.10 CH - Politik und  
 Wirtschaft  
 22.00 Tagesschau  
 22.10 Sport am Dienstag  
 23.10 Ten O'Clock Rock  
 0.10 Tagesschau



Die ehemals „Un-  
 aussprechlichen“  
 sind zu einem sehr  
 weiblichen „Dar-  
 unter“ geworden.  
 Aus feinstem  
 Mischgewebe, an-  
 schmiegsam, nicht  
 auftragend, saug-  
 end und wär-  
 mend, erfüllt diese  
 Wäsche alle Wün-  
 sche und ist  
 nebenbei noch  
 pflegeleicht.

Modell:  
 Triumph International



FS 1

**MITTWOCH**  
27. APRIL

FS 2

- 9.00 Fröhenachrichten
- 9.05 Die Sendung mit der Maus
- 9.35 Französisch
- 10.05 Schulfemsehen:  
Was könnte ich werden?  
Spengler - Karosseur
- 10.20 Schulfemsehen:  
Eine Sesselgeschichte
- 10.35 Der schärfste aller Banditen  
Film, USA, 1970  
Mit Frank Sinatra, George Kennedy u. a.
- 12.05 Color Classics
- 12.10 Vorrang
- 13.00 Mittagsredaktion
- 17.00 Der blaue Stern
- 17.30 Biene Maja
- 17.55 Betthupferl
- 18.00 Ach, du lieber Vater  
Beginn einer 15teiligen Serie  
„Die Sache fängt ja gut an“  
Mit Danny Thomas, Diana Canova u. a.
- 18.30 Wir
- 19.00 Österreich-Bild mit Südtirol-aktuell
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.15 Die Erbschaft der Tante Clara SW  
Film, England, 1954  
Eine fromme alte Dame verwaltet das fragwürdige Vermächtnis ihres Cousins. Mit Margaret Rutherford, Ronald Shiner u. a.
- 21.35 Wagner und Hitler  
Eine Dokumentation von Franz Zoglauer
- 22.20 Schlußnachrichten

- 18.00 Land und Leute
- 18.30 Die schnellste Maus von Mexiko
- 18.55 Einzelprogramm
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.15 Sport
- 21.00 Dynastie - Der Denver-Clan  
„Der Pakt“  
Mit John Forsythe, Linda Evans, Pamela Sue Martin u. a.  
Blake und Krystle müssen von ihrer Hochzeitsreise vorzeitig zurückkehren, weil unerwartete Komplikationen bei den Ölprobenbohrungen im Ausland aufgetreten sind. Blake und seine Partner haben wichtige Entscheidungen zu fällen



Pamela Bellwood in „Der Pakt“

- 21.50 Zehn vor zehn
- 22.20 „Kunst-Stücke“:  
King Hu  
Filme - Schwerter und Karate
- 23.05 Flic Flac  
Ein poetisches Varieté von André Heller
- 23.45 Schlußnachrichten



Mi FS 1 10.35

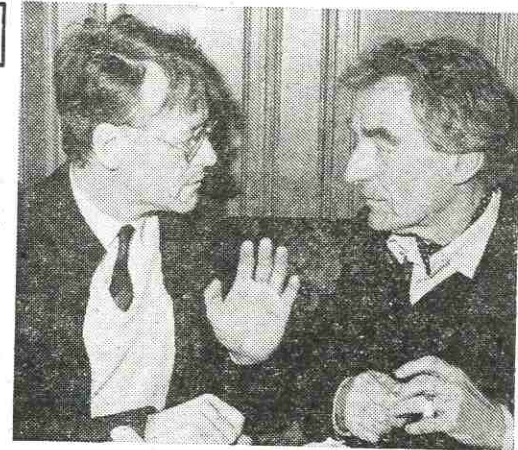
**Der schärfste aller Banditen**

Der amerikanische Film aus dem Jahr 1970 ist eine Parade der auf den amerikanischen Western. Unser Photo: Ann Jackson, George Kennedy, weit spielen Frank Sinatra, Jack Elan u. a.

Mi FS 1 21.35

**Wagner und Hitler**

Anläßlich des 50. Jahrestages der Machtergreifung durch Adolf Hitler und des 100. Todestages von Richard Wagner wird untersucht, was sich Hitler aus Wagners Schriften und Werken angeeignet hat.



- ARD**
- 10.03 Eishockey-WM (ZDF): Schweden gegen UdSSR  
Monitor (ZDF)
  - 11.00 Presseschau (ZDF)
  - 13.00 heute (ZDF)
  - 13.15 Videotext für alle  
Eine Auswahl aus dem Angebot
  - 15.40 Videotext für alle
  - 16.10 Tagesschau
  - 16.15 Expeditionen ins Tierreich  
Heinz Sielmarin zeigt: Verkannte Monster  
Aus dem Privatleben der Kraken
  - 17.00 Wir Kinder  
Die Regensburger Domspatzen  
Film von Christa Auch-Schwelk  
Kamera: Rolf Romberg
  - 17.50 Tagesschau
  - 18.00 Saarbrücken um sechs  
Saarbrücker Bilderbogen
  - anschl. Sandmännchen
  - 18.30 Aktueller Bericht
  - 18.55 ARD-Sport extra
  - 19.45 Tagesschau
  - 21.00 Frankfurt am Main  
Plädoyer für eine verrufene Stadt
  - 22.00 Titel, Thesen, Temperamente  
Ein Kulturmagazin
  - 22.30 Tagesthemen

- ZDF**
- 10.00 heute (ARD)
  - 10.35 Jung und unschuldig (ARD)
  - 11.55 Umschau (ARD)
  - 13.15 Videotext für alle
  - 15.40 Videotext für alle
  - 15.57 ZDF - Ihr Programm
  - 16.00 heute
  - 16.04 Anderland  
anschl. heute-Schlagzeilen
  - 16.35 Kiwi - Abenteuer in Neuseeland  
Die Goldader
  - 17.00 heute  
anschl. Aus den Ländern
  - 17.15 Tele-illustrierte  
Das aktuelle Thema - Der gute Rat - Sport - Unterhaltung
  - 17.53 Rauchende Colts  
anschl. heute-Schlagzeilen
  - 18.25 Rauchende Colts  
Das Gesetz des Indianers  
Teil 2
  - 18.57 ZDF - Ihr Programm
  - 19.00 heute
  - 19.30 Telemotor
  - 20.15 Bilanz
  - 21.00 heute-journal
  - 21.20 mittwochs-lotto - 7 aus 38
  - 21.25 Der Denver-Clan
  - 22.10 Eishockey-WM: Finalrunde
  - 23.10 Karneval
  - 0.40 heute

- Bayern 3**
- 18.45 Rundschau
  - 19.00 Verlorene Wünsche
  - 19.45 Poldark (2)
  - 20.40 Z. E. N.  
Gedichte von Annette von Droste-Hülshoff
  - 20.45 Rundschau
  - 21.00 Das Prinzregententheater
  - 21.05 Zeitspiegel
  - 21.50 Hazal  
Türkischer Spielfilm aus dem Jahr 1979
  - 23.15 Rundschau
  - 23.20 News of the Week
- Schweiz**
- 17.00 Faß
  - 17.45 Geschichte-Chischte
  - 17.55 Tagesschau
  - 18.00 Karussell
  - 18.35 Im Reich der wilden Tiere  
Heute: Moschusochsen jenseits des Polarkreises
  - 19.05 DRS aktuell
  - 19.30 Tagesschau  
anschl. Sport
  - 20.00 Unter uns gesagt  
Gast ist heute Pfarrer Ernst Sieber
  - 21.05 Lieder, Rhythmen, Melodien
  - 21.55 Tagesschau
  - 22.05 Kamera 83
  - 22.50 Sport am Mittwoch
  - 23.50 Tagesschau



Mi FS 1 18.00

**Ach, du lieber Vater**

„Die Sache fängt ja gut an“  
Beginn einer 15teiligen Serie. Im Mittelpunkt der einzelnen Folgen stehen die Probleme eines Zahnarztes, seiner Tochter und seines Enkelkinds, die nach persönlichen Problemen nunmehr zusammenleben. Mit Diana Canova (unser Photo), Danny Thomas, Rori King, Michael Durrel u. a.

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: PROGRAMM-Zeitschriften-Verlagsgesellschaft m. b. H., 1070 Wien, Halbgasse 24, Tel. 93 55 72 - Hersteller: Herold Druck- und Verlagsges. m. b. H., 1080 Wien, Strozzigasse 8. Verlags- und Herstellungsort: Wien.

**HIER**  
IST DIE NEUE FUSS-BODEN-QUALITÄT!

**Kährs**

**FERTIG-PARKETT**  
Die natürliche Fußboden-Qualität aus Holz für jeden Wohnstil. Schnell und einfach verlegt, hygienisch und pflegeleicht

Information durch:  
**A. Wenisch KG**  
Haller Straße 77-79  
A-6040 Innsbruck

Händler und Verleger im gesamten Bundesgebiet.

**Info-Gutschein**  
Bitte, senden Sie mir Informationsmaterial und nennen Sie mir den zuständigen Händler/Verleger.  
(Gutschein auf Postkarte kleben. Absendezeit drauß. Porto zählt. Empfänger)



S 1

# DONNERSTAG

28. APRIL

FS 2

FS 1

# FREITAG

29. APRIL

FS 2

- 9.00 Fröhenachrichten  
 9.05 Am, dam, des  
 9.30 Land und Leute  
 10.00 Schulfemsehen:  
 Unbekannte Nachbarschaft  
 Vorderösterreich  
 10.30 Die Erbschaft der  
 Tante Clara SW  
 Film, England, 1954  
 Mit Margaret Rutherford, Ronald Shiner, A. E. Matthews, Fray Compton u. a.  
 1.50 Paradiese der Tiere  
 „Kletterkünstler im Hochgebirge“  
 2.15 Seniorenclub  
 3.00 Mittagsredaktion  
 7.00 Am, dam, des  
 7.25 Schau genau  
 7.30 Strandpiraten  
 „Dienst nach Vorschrift“  
 7.55 Betthupferl  
 8.00 Häferlgucker  
 Kalbsröllchen auf Blattspinat  
 Serviert von Egon Assam  
 8.30 Wir  
 9.00 Österreich-Bild  
 9.30 Zeit im Bild  
 10.15 Pseudonym  
 Hans Fallada  
 Aus dem Leben des Schriftstellers Rudolf Ditzen (1893-1947)  
 Mit Joachim Bliese, Gisela Dreyer, Carola Regnier, Dieter Borsche u. a.  
 11.45 Abendsport  
 mit Eishockey-WM: 4 gegen 1; 3 gegen 2  
 12.45 Schlußnachrichten

- 17.30 Schulfemsehen:  
 Auf dem Weg zu einem vereinten Europa  
 18.00 Unterwegs in Österreich  
 Porträt eines Komponisten in Vorarlberg: Wilhelm Stärk  
 18.30 Bonanza  
 „Lauter Lumpen“  
 Mit Lorne Greene, Dan Blocker, Michael Landon, David Canary u. a.  
 Wilhelmina Calhoun, genannt Meena, ist eine resolute junge Dame. Eines Tages steht ihr Little Joe in einer gefährlichen Situation bei, und da Little Joe die Dame gar nicht so unflott findet und mit ihr flirtet, faßt sie das alles als Heiratsversprechen auf.  
 19.30 Zeit im Bild  
 20.15 Der Mustergatte  
 Mit Harald Juhnke, Grit Boettcher, Harald Leipnitz, Anaid Ipligjian, Margot Mahler  
  
*Harald Juhnke, Anaid Ipligjian, Peer Augustinski in dieser Fernsehbearbeitung nach Wolfgang Liebeneiner*  
 21.50 Zehn vor zehn  
 22.20 Club 2  
 anschl. Schlußnachrichten

- 9.00 Fröhenachrichten  
 9.05 Am, dam, des  
 9.30 Russisch  
 10.00 Schulfemsehen:  
 Von der Idee zum Industrieprodukt  
 10.15 Schulfemsehen:  
 Der mündige Konsument (2)  
 Gütezeichen, Güteklasse, Verbrauchsfristen  
 10.30 Vor Hausfreunden wird gewarnt  
 Film, England, 1960  
 Im Mittelpunkt der Handlung steht der Seitensprung einer englischen Lady mit einem amerikanischen Millionär.  
 Mit Cary Grant, Deborah Kerr, Robert Mitchum, Jean Simmons u. a.  
 12.10 Vater und Sohn  
 „Der Schlafwandler“  
 12.15 Wagner und Hitler  
 13.00 Mittagsredaktion  
 17.00 Am, dam, des  
 17.25 Pan Tau  
 17.55 Betthupferl  
 18.00 Pan-optikum  
 18.30 Wir  
 19.00 Österreich-Bild  
 19.30 Zeit im Bild  
 20.15 Derrick  
 „Der Täter schickte Blumen“  
 Mit Horst Tappert, Fritz Wepfer, Ruth Leuwerik u. a.  
 21.20 Made in Austria  
 22.10 Sport  
 22.20 Nachtstudio  
 23.20 Schlußnachrichten  
 23.25 Sendeschluß

- 17.30 Ausbildung im Betrieb (6)  
 „Kontrolle und Beurteilung“ oder „Gerechtigkeit gibt's die?“  
 18.00 Die Galerie  
 18.30 Ohne Maulkorb  
 19.30 Zeit im Bild  
 20.15 Terra X  
 2. Teil: „Stiller Ozean – sprechende Steine“  
 20.45 Faszinierende Forschung  
 21.20 Politik am Freitag mit Zehn vor zehn  
 22.20 Gegen alle Flaggen  
 Film, USA, 1952  
 Mit Errol Flynn, Anthony Quinn, Maureen O'Hara u. a.  
 23.40 Schlußnachrichten  
 23.45 Sendeschluß



← FS 1, 21.20  
 Günther Tolar präsentiert diese Quizsendung

ARD

- 10.03 ARD-Sport extra (ZDF)  
 11.10 Frankfurt am Main (ZDF)  
 12.55 Presseschau (ZDF)  
 13.00 heute (ZDF)  
 14.00 Auftakt zur Blumen-Olympiade  
 15.35 Videotext für alle  
 15.40 Videotext für alle  
 16.10 Tagesschau  
 16.15 Das Streitgespräch  
 17.00 Kleiner Bruder John Willie (3)  
 17.50 Tagesschau  
 18.00 Musik um sechs  
 im Krug zum grünen Kranze  
 Gäste aus Fischen  
 anschl. Sandmännchen  
 18.25 Monaco Franze – Der ewige Stenz  
 Ein ernsthafter älterer Herr  
 9.25 Aktueller Bericht  
 10.00 Tagesschau  
 anschl. Der 7. Sinn  
 10.18 IGA '83  
 1.00 Scheibenwischer  
 Eine Kabarettsendung von und mit Dieter Hildebrandt und anderen  
 1.45 Eishockey-WM: Finalrunde  
 2.30 Tagesthemen  
 3.00 Die heilige Johanna  
 Von George Bernard Shaw  
 1.45 Tagesschau

ZDF

- 10.00 heute (ARD)  
 12.10 Bilanz (ARD)  
 13.15 Videotext für alle  
 Eine Auswahl aus dem Angebot  
 15.40 Videotext für alle  
 15.57 ZDF – Ihr Programm  
 16.00 heute  
 16.04 Wir Europäer  
 6. Unser Spiegelbild in Amerika  
 16.35 Das Piratenschiff  
 Zeichentrickfilm nach Mordillo  
 16.45 heute  
 16.45 Eishockey-WM: Finalrunde  
 In den Pausen:  
 17.40 heute-Schlagzeilen  
 18.35 heute  
 19.30 Lustige Musikanten  
 Mit der Volksmusik-Hitparade  
 Durch die Sendung führen Carolin Reiber und Eimar Gunsch  
 21.00 heute-journal  
 21.20 Kennzeichen D  
 Deutsches aus Ost und West  
 22.05 Spielraum  
 Die Schwierigkeit der Deutschen mit dem Leichten  
 Szenenbild: Manfred Schulze  
 Regie: Peter Behle  
 anschl. heute

Bayern 3

- 18.45 Rundschaue  
 19.00 Z. E. N.  
 19.05 Monsieur Chasse oder  
 Wie man Hasen jagt  
 20.25 Schauspielerelen  
 20.45 Rundschaue  
 21.00 Das Prinzregententheater  
 21.05 Auftakt zur Blumen-Olympiade  
 21.50 „... damit kein Gras drüberwächst“  
 22.35 Jazz Burghausen  
 Schweiz  
 16.00 Treffpunkt  
 mit Eva Mezger  
 16.45 Das Spielhaus  
 17.15 Biologie  
 17.45 Geschichte-Chischte  
 17.55 Tagesschau  
 18.00 Karussell  
 Information und Unterhaltung  
 18.35 Flugboot 121 SP  
 3. Die Glücksgöttin  
 19.05 DRS aktuell  
 19.30 Tagesschau  
 anschl. Sport  
 20.00 Sechs Fuß Land  
 21.05 Tödliche Ernte  
 21.50 Tagesschau  
 22.00 Sport am Donners- tag  
 23.00 Tagesschau

ARD

- 10.03 Eishockey-WM (ZDF)  
 10.50 Titel, Thesen, Temperamente (ZDF)  
 11.30 IGA '83 (ZDF)  
 12.55 Presseschau (ZDF)  
 13.00 heute (ZDF)  
 13.15 Videotext für alle  
 15.40 Videotext für alle  
 16.15 Tagesschau  
 16.20 Renovieren statt demolieren  
 17.05 Pop Stop  
 17.50 Tagesschau  
 18.00 Tips um sechs  
 Heute: Theater  
 anschl. Sandmännchen  
 18.20 Gute Laune mit Musik  
 Kinderlieder  
 18.55 Wie das Leben so spielt  
 19.25 Aktueller Bericht  
 20.00 Tagesschau  
 20.15 Die Landärztin  
 Deutscher Spielfilm von 1958  
 Regie: Paul May  
 21.45 Leichensache Özcan  
 Ein Fall ohne Schlagzeilen  
 Von Georg M. Hafer  
 22.30 Tagesthemen  
 23.00 Die Sportschau  
 23.25 Die Spezialisten  
 Überfall im Dunkel  
 Kriminalfilm  
 0.10 Tagesschau

ZDF

- 10.00 heute (ARD)  
 12.10 Kennzeichen D (ARD)  
 13.15 Videotext für alle  
 15.40 Videotext für alle  
 15.57 ZDF – Ihr Programm  
 16.00 heute  
 16.04 Pinnwand  
 16.20 Piiff  
 17.00 heute  
 anschl. Aus den Ländern  
 17.15 Tele-illustrierte  
 anschl. heute-Schlagzeilen  
 18.00 Brigitte und ihr Koch  
 18.20 Western von gestern  
 Feuerwasser und frische Blüten  
 18.57 ZDF – Ihr Programm  
 19.00 heute  
 19.30 auslandsjournal  
 20.15 Derrick  
 Kriminalreihe von Herbert Reinecker  
 Der Täter schickte Blumen  
 21.15 Vorstoß in die Unterwasserwelt  
 22.00 heute-journal  
 22.20 Aspekte  
 Kulturmagazin  
 23.05 Die Antwort kennt nur der Wind  
 Deutsch-französischer Spielfilm aus dem Jahre, 1974

Bayern 3

- 18.45 Rundschaue  
 19.00 Das Leben auf unserer Erde  
 19.45 Bayern-Report  
 20.15 Sherlock Holm  
 21.10 Das Prinzregententheater  
 21.15 Reisewege zur Kunst – Spanien  
 22.00 Rundschaue  
 22.15 Sport heute  
 22.30 Z. E. N.  
 22.35 French Connection  
 0.15 Rundschaue  
 0.20 Actualités  
 Schweiz  
 16.30 Die Muppet-Show  
 17.00 Faß  
 17.45 Geschichte-Chischte  
 17.55 Tagesschau  
 18.00 Karussell  
 Information und Unterhaltung  
 18.35 Unglaublich – aber wahr  
 19.05 DRS aktuell  
 19.30 Tagesschau  
 anschl. Sport  
 20.00 Was bin ich?  
 Heiteres Berufenaten mit Robert Lembke  
 20.50 Rundschaue  
 21.40 Tagesschau  
 21.50 Der Wilderer  
 Spanischer Spielfilm 1975  
 23.10 Tagesschau





←  
**Derrick**

**Fr FS 1 20.15**

**„Der Täter schickte Blumen“**  
Drei Schüsse aus einer großkalibrigen Waffe hinterlassen Löcher in der Tür zu Alexander Rudows Wohnung. Die Kugeln aber, die der unbekannte Täter abgefeuert hatte, trafen nicht den Wohnungsinhaber, sondern einen zufällig anwesenden Taxifahrer. Schwerverletzt wird dieser in ein Krankenhaus gebracht. Keine Frage, der Adressat des Mordanschlages war Rudow. Wer aber sollte es auf sein Leben abgesehen haben? Unser Photo mit Ruth Leuwerik, Heide Tappert und Fritz Wepper



←

**Fr FS 2 22.20**

**Gegen alle Flaggen**

Der junge Schiffsoffizier Brian Hawke soll mit seinen Gefährten Jones und Harris als Deserteure getarnt auf der Pirateninsel Diego Suarez auf Madagaskar nach einer Gelegenheit suchen, die Kanonen der Piratenfestung unschädlich zu machen. Der Piratenkapitän Roc Brasiliano hält die drei sofort für Spione und will sie umbringen lassen. Die attraktive Freibeuterin Pat macht sich aber zu ihrer Fürsprecherin. Unser Bild mit Maureen O'Hara, weiters spielen Errol Flynn, Anthony Quinn



**Der Gauner**

**Sa FS 2 20.15**

Ein zwölfjähriger Junge begibt sich unter die Fittiche eines jungen Mannes, der ihm die prinzipiellen Spielregeln des Lebens erklärt. Bald schon muß sich der Halbwüchsige als Mann bewähren. Mit Steve McQueen, Mitch Vogel (unser Photo), Sharon Farrell, Will Geer u. a.

**SAMSTAG 30. APRIL**

- FS 1**
- 9.00 Frühnachrichten
  - 9.05 Englisch
  - 9.35 Französisch
  - 10.05 Russisch
  - 10.35 Konzert am Vormittag
  - 10.55 Burgenländische Jahreszeiten
  - 11.55 Nachtstudio
  - 13.00 Mittagsredaktion
  - 15.00 „Zum Wieder-Sehen“: Im Prater blüh'n wieder die Bäume  
Film, Österreich, 1958  
Mit Johanna Matz, Gerhard Riedmann, Nina Sandt, Theo Lingen u. a.
  - 16.35 Popeye, ein Seemann ohne Furcht und Adel
  - 17.00 Jolly-Box
  - 17.30 Flipper
  - 17.55 Betthupferl
  - 18.00 Zwei x sieben
  - 18.25 Guten Abend am Samstag ... sagt Heinz Conrads
  - 18.50 Trautes Heim
  - 19.00 Österreich-Bild mit Südtirol aktuell
  - 19.30 Zeit im Bild
  - 19.50 Sport
  - 20.15 Wien grüßt Zagreb  
Ein bunter musikalischer Abend aus Zagreb und Wien
  - 21.50 Sport  
mit Eishockey-WM:  
2 gegen 4; 1 gegen 3
  - 0.00 Schlußnachrichten

- FS 2**
- 16.00 Politik am Freitag
  - 17.00 Die liebe Familie
  - 17.45 Wer will mich?
  - 18.00 Zwei x sieben
  - 18.25 Fußball
  - 19.00 Trailer
  - 19.30 Zeit im Bild
  - 19.50 Ein Fall für den Volksanwalt?
  - 20.15 Der Gauner  
Film, USA, 1969  
Mit Steve McQueen, Sharon Farrell, Will Geer u. a.
  - 22.00 Fragen des Christen
  - 22.05 Mein Wille ist Gesetz  
Film, USA, 1955  
Mit James Cagney, Don Dubbins u. a.
  - 23.35 Hundert Meisterwerke
  - 23.45 Schlußnachrichten



← **FS 1, 20.15**  
Ingrid Wendt präsentiert neben Helga Vlahovic diesen bunten Abend aus Wien und Zagreb

- ARD**
- 10.03 Die Landärztin (ZDF)
  - 11.30 Alltag in Asien (ZDF)
  - 12.55 Presseschau (ZDF)
  - 13.00 heute (ZDF)
  - 13.15 Videotext für alle
  - 13.40 Vorschau auf das ARD-Programm der Woche
  - 14.10 Tagesschau
  - 14.15 Sesamstraße
  - 14.45 ARD-Ratgeber: Gesundheit
  - 15.30 Nonstop Nonsense  
Von und mit Dieter Hallervorden  
Hochzeit auf Raten
  - 16.15 Im Krug zum grünen Kranz  
Regie: Harald Schäfer
  - 17.00 Dietrich Bonhoeffer
  - 18.00 Tagesschau
  - 18.05 Die Sportschau
  - 19.30 Aktueller Bericht
  - 20.00 Tagesschau
  - 20.15 Der blaue Heinrich
  - 22.05 Ziehung der Lottozahlen
  - anschl. Tagesschau Das Wort zum Sonntag
  - 22.25 Die Stachelschweine Berlin
  - 23.25 Die Wendeltreppe  
Amerikanischer Spielfilm von 1946  
Regie: Robert Siodmak
  - 0.45 Tagesschau

- ZDF**
- 10.00 heute (ARD)
  - 12.10 Aspekte (ARD)
  - 12.00 ZDF - Ihr Programm
  - 12.30 Nachbarn in Europa
  - 14.45 heute
  - 14.47 Pinocchio
  - 15.10 Ishi - Der Letzte seines Stammes 1. Teil
  - 16.00 Schau zu - mach mit  
Tips und Anregungen  
Kleiner Garten für kleine Leute: Kräuter
  - 16.10 Anna und der König von Siam
  - 16.35 Enorm in Form  
Tele-Aerobic für die Familie  
Mit Prof. Bernd Rosemeyer
  - 17.04 Der große Preis
  - 17.05 heute
  - 17.10 Länderspiegel
  - 18.00 Goldene Hölle
  - 18.58 ZDF - Ihr Programm
  - 19.00 heute
  - 19.30 Ringstraßenpalais
  - 20.15 Bürgerschaft für ein Jahr  
Spielfilm aus der DDR - 1981
  - 21.45 heute
  - 21.50 Das aktuelle Sport-Studio
  - 23.35 Starsky & Hutch
  - 0.25 heute

- Bayern 3**
- 18.45 Rundschau
  - 19.00 Let's rock  
Rock 'n' Roll-Revue
  - 19.25 Otto
  - 20.15 Die Truhe und das Gespenst
  - 21.40 Rundschau
  - 21.55 Z. E. N.
  - 22.00 Edouard Manet: Das Frühstück
  - 22.45 Seele, Rhythm & Blues
  - 23.45 Rock aus dem Alabama

- Schweiz**
- 16.55 Eishockey-WM
  - 17.35 Gschichte-Chischte  
Tagesschau  
Ziehung des Schweizer Zahlenlotos  
Sport in Kürze
  - 19.30 Tagesschau Das Wort zum Sonntag
  - 20.00 lischtlige bitte!  
Unterhaltendes vom Bahnhof Nebenwil  
Regie: Max Sieber
  - 21.35 Tagesschau
  - 21.45 Sportpanorama  
Heute mit Werner Vetterli
  - 23.00 Jazzfestival Bern  
Regie: Kurt Gfeller

**Das Wüstenrotstellenangebot**

Obwohl Österreich im Vergleich zu vielen anderen Ländern immer noch in einer relativ guten Lage ist, hat sich doch auch bei uns die Arbeitsmarktsituation zugespitzt. Die gilt vor allem bei der Entwicklung von freien Stellen. In nüchternen Zahlen ausgedrückt: Das Stellenangebot wurde innerhalb von zwei Jahren mehr als halbiert. Arbeitsmarktfachleute sind sich einig, daß der einzelne diese Situation nicht über sich ergehen lassen braucht, wenn er rechtzeitig reagiert. Wüstenrot bietet dazu in ganz Österreich Gelegenheiten. Zur Stärkung unserer Organisationsgebiete suchen wir sowohl haupt- als auch nebenberufliche Mitarbeiter. Wir sind fest davon überzeugt, daß Sie sich der Sprung zu Wüstenrot zu trauen können. Unabhängig davon, welchem Beruf Sie bisher nachgegangen, ob Sie eine Frau oder ein Mann sind. Denn:

- Wir bereiten Sie in gründlichen Schulungen gut auf Ihre künftigen Aufgaben vor.
- Wüstenrot-Berater ist ein zukunftsreicher Beruf, auch für Frauen.
- Immer mehr Leute möchten in Finanzierungs- und Versicherungsfragen von Wüstenrot beraten werden.
- Auch Sie könnten einer dieser gefragten Fachleute sein.

Die Vorteile liegen auf der Hand: Sie brauchen für Ihre Tätigkeit keine einschlägigen Branchenkenntnisse mitzubringen. Viel wichtiger sind ein freundliches Auftreten, Schwung und Engagement. Sie können übrigens haupt- oder freiberuflich für uns arbeiten. Sie sind ein „freier Mann“ (auch als Frau). Denn Sie bestimmen Ihre Arbeitszeiten selbst, völlig unabhängig. Und das bei sehr gutem Verdienst. Wenn Sie bei Wüstenrot mitarbeiten wollen, rufen Sie entweder an oder schreiben Sie uns.

**Kontaktadresse für Ihr Wüstenrot-Gespräch:**  
Wüstenrot-Zentrale  
in Salzburg  
Mag. Harreiter  
Alpenstraße 70  
5020 Salzburg  
Tel. 06222/20 5 61-375



Tun Sie jetzt den „Schritt nach vorne“ — Nützen Sie diese Chance:

# Matura zu Hause

für Erwachsene — jetzt in Ihrer Freizeit —  
bequem und ohne Verdienstaussfall!

## Erfolgsziel Matura: Dafür ist es nie zu spät!

Viele Erwachsene konnten sich während ihrer Jugend noch nicht zum Besuch einer Allgemeinbildenden Höheren Schule (AHS) entschließen oder wollten es nicht. Vielleicht waren auch Sie damals schulmüde, trauten es sich vielleicht nicht zu oder es fehlte Ihnen ganz einfach die Gelegenheit zu einem solchen Bildungsweg. Für alle, die nun in ihrer Freizeit die Matura nachholen wollen, ist unsere Neue Maturaschule das geeignete Sprungbrett. **Auch für Sie ist es noch lange nicht zu spät für ein Maturastudium!**

## Bequem zu Hause lernen — gut betreut mit Rat und Tat.

Sie studieren zu Hause in Ihrer Freizeit — unabhängig von Ihrem Wohnort, unabhängig von einem starren Zeitplan, ohne Verdienstaussfall. Unsere 16 Lehrbriefpakete vermitteln Ihnen das gesamte Maturawissen in leicht faßlichen Lernschritten und mittels unzähliger einprägsamer Übungsbeispiele. **Der tägliche Besuch einer Abend-schule, das mühselige Mitschreiben von Lehrervorlesungen fällt weg**, da wir Ihnen alles in klarer, schriftlicher Form vorlegen. Wörterbücher, Atlanten und Literaturtexte finden Sie

sicher in Ihrem Bekanntenkreis als „Überbleibsel“ der Schulbuchaktion und müssen diese also nicht kaufen. **Natürlich lassen wir Sie nie allein.** Anhand der Aufgabenlösung, die Sie nach Durcharbeitung eines Lehrheftes einsenden, zeigen Ihnen unsere Professoren durch sorgfältige, persönliche Korrekturhinweise, wo

grundlegenden Einführungen bis zum Abschluß der Matura gelangen. Voraussetzung ist, daß Sie entweder die Hauptschule oder eine 8klassige Volksschule positiv abgeschlossen haben. Die gesetzliche Schulpflicht muß erfüllt sein. Näheres im Studienleitfaden.

wenn Sie eine AHS oder eine gleichwertige Schule vorzeitig verlassen haben, den Lehrgang wesentlich früher beenden. Sie haben aber auch die Möglichkeit, **bis zu 6 Jahren ohne Mehrkosten** bei uns zu studieren. Überstunden, Krankheit, Dienstreisen oder andere Ursachen sind für Sie kein Hindernis mehr, weil Sie eine extrem lange Zeit zum Studium zur Verfügung haben. Sie können auch das Studium jeweils nach einem Semester (= 6 Monate) ab Anmeldung unter Einhaltung einer Frist von 6 Wochen zum Semesterende abbrechen. Es ist also gar nichts für Sie verloren, aber viel gewonnen, da schon durch ein Teilstudium das eigene Denken klarer, logischer und beweglicher wird und eine echte dauerhafte Bereicherung für Sie bedeutet.



## Wie lange Sie brauchen, bestimmen Sie.

Sie können sofort mit unserem Maturakurs zu Hause beginnen. Einige Tage nach Eingang des Gutscheines haben Sie schon das erste Lehrmaterialpaket in Ihren Händen. Die Kursdauer beträgt 3 Jahre. Sie können aber, je nach Vorkenntnissen und Freizeit und vor allem dann,

Sie allfällige Unsicherheiten beheben und wie Sie sich vervollkommen können. Sollten Sie einmal beim Studium weitere Erläuterungen wünschen, so stehen Ihnen unsere Professoren selbstverständlich schriftlich mit Rat und Tat zur Verfügung. Sie erhalten Privatstunden per Post! Behutsam und Schritt für Schritt, aber zielstrebig, werden Sie von den

**B-MATURA**  
Kurslaufzeit: 18 Monate.  
monatliche Kursgebühr  
nur öS 490,-.  
Auch diese günstige Möglichkeit haben Sie bei uns!  
Fordern Sie den Sonderprospekt an!

## Jetzt ist die Matura keine Preis-Frage mehr!

Eine Sensation ist die monatliche Kursgebühr von nur S 580,—. Sie ist wesentlich niedriger als bei Abendkursen privater Maturaschulen! Diese günstige Kursgebühr gibt auch schlechter Verdienenden die Möglichkeit, die Externistenmatura zu erreichen. In der monatlichen Kursgebühr ist das gesamte Fernstudium inbegriffen, also die Korrektur und Erläuterung Ihrer Übungsarbeiten, schriftliche Kontakte zu unseren Lehrern, Bekanntgabe von Prüfungsterminen usw.

## KEIN RISIKO! DA PROBESTUDIUM KOSTENLOS!

Sie sollen nicht den geringsten Zweifel haben! Lassen Sie sich daher das erste Lehrmaterial mit dem Taschenrechner noch heute kostenlos und ohne jede Verpflichtung als Probestudium per Post zustellen. Sie werden sehen, mit einem so ausgefeilten, erwachsenengerechten Fernlehrmaterial, wie wir es besitzen, wirft das Lernen kaum Probleme auf. Sollte Ihnen wider Erwarten das Maturastudium doch nicht zusagen, so senden Sie einfach das komplette Material in einwandfreiem Zustand als Paket oder per Einschreiben innerhalb von 14 Tagen ab Erhalt zurück und der Fall ist für Sie erledigt.

Ausschneiden und noch heute in einem Kuvert einsenden!

**Gutschein**  
für ein kostenloses Probestudium

Ja, ich möchte gerne Ihr Gratis-Probestudium kennenlernen. Senden Sie mir per Post das nützliche Gratisgeschenk (das ich auf jeden Fall behalten darf) sowie das erste Lehrbriefpaket für das Maturastudium (gewünschten Typ bitte ankreuzen)

- AHS-MATURA mit Latein**  
 **AHS-MATURA ohne Latein**  
(mit Französisch)

kostenlos zur Ansicht. Sollte mir dieser Lehrgang nicht zusagen, schicke ich ihn innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt einfach wieder zurück und der Fall ist für mich erledigt. Andernfalls mache ich fix bei Ihrem Studium mit. Das weitere Lehrmaterial fordere ich nach Bedarf bei Ihnen an.

Ihre qualifizierten Professoren korrigieren meine Übungsarbeiten sorgfältig und helfen mir, damit ich ohne Schwierigkeiten rasch Fortschritte mache und mein Ziel auf leichtverständliche Weise erreiche. Ich bleibe Kursteilnehmer für 3 Jahre. Es steht mir aber frei, jeweils 6 Wochen vor Ablauf eines Semesters (gerechnet ab Erhalt meines 1 Lehrbriefpaketes) durch



Heute noch einsenden an:  
**Fonds der Wr. Kaufmannschaft,  
Neue Maturaschule,  
Schlöglgasse 10, 1125 Wien**

eingeschriebenen Brief wieder auszutreten. Die monatliche Kursgebühr beträgt nur S 580,—, wobei das ganze Fernstudium (mit Ausnahme von Wörterbüchern, Atlanten und Literaturtexten) inbegriffen ist, ebenso die Korrektur meiner Arbeiten und schriftliche Beantwortung meiner Fragen. Ich bezahle mein Studium allmonatlich mit Zahlschein, den Sie mir beilegen.

Zuname (in Blockbuchstaben) \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Beruf \_\_\_\_\_

Tel.-Nr. \_\_\_\_\_ Geb.-Datum \_\_\_\_\_

Ort und Datum \_\_\_\_\_ eigenhändige Unterschrift  
(bei Jugendlichen Unterschrift des gesetzlichen Vertreters)

CNNS

NS 4







**Gemeinderat Josef Stenico feiert am 22. April seinen 50. Geburtstag. Seit 15 Jahren ist er „Vater der Trams“; - dies ist ein „grünes“ Jubiläum.**

Zur bestandenen Gesellenprüfung wünschen wir Dir, **Martin**, alles Gute.  
Deine KJ

Der langjährige Bezirksgendarmieriekommandant von Landeck, **Kontrollinspektor Josef Wilhelm** feierte mit **Gattin Johanna**, am 18.4.1983 die Wiederkehr ihres 50. Hochzeitstages. Für die zahlreich zugekommenen Glückwünsche danken die Geehrten.

Am 24. April feiern **Paula und Franz Schöpf** ihren 40. Hochzeitstag. Zu diesem Fest gratuliert die Hausfrauenriege des TV Jahn recht herzlich.

Am 24. April feiern **Franz und Paula Schöpf** ihren 40. Hochzeitstag. Dazu gratulieren Ihnen alle Geschwister, Verwandte und Freunde sehr herzlich und wünschen ihnen noch viele schöne gemeinsame Jahre!

### Vom Buchklub

Im Herbst 1981 wurde beim Österreichischen Buchklub der Jugend das Kuratorium Literaturförderung eingerichtet. Den Ehrenschatz hat der Herr Bundespräsident übernommen.

Dieses Kuratorium ist laufend um Spenden von privater Seite bemüht. Die Mittel werden vor allem zur Ausstattung der Büchereien an den österreichischen Schulen verwendet. Ein Kleber auf der inneren Umschlagseite der gewidmeten Bücher verweist auf den Spender. Das Buchangebot stützt sich auf die nach Altersstufen differenzierten Auswahllisten des Österreichischen Buchklubs der Jugend. Wird vom Spender keine Patenschule genannt,

welcher er die Bücher widmen will, so trifft die Buchklubdirektion die Auswahl unter jenen Schulen, die eine pädagogische Verwendung der Spende garantieren.

Über Vorschlag des Herrn Landesreferenten des Österreichischen Buchklubs der Jugend, BSI Alfons Kleiner von Reutte, und des Herrn BSI Siegfried Krismer von Landeck fiel nun ein solcher „Treffer“ auf die Volksschule Grins.

In einer kleinen Feier am 16. April 1983 wurden Frau VSD Luise Platt Bücher im Werte von 3.000 S überreicht. Wie strahlten doch die Kinder über die vielen Bände, die nun in die Klassenbüchereien eingestellt werden! In jedem Buch befindet sich der Kleber: Spende der Kammer der gewerblichen Wirtschaft für Tirol.

Man sollte den Büchern auch ansehen, daß sie benützt werden, meinte der Herr Bürgermeister von Grins, Eduard Ruetz, der sich auch zur Feier eingefunden hatte. Er teilte Kindern und Lehrpersonen mit, daß die Gemeinde nun jährlich einen ansehnlichen Beitrag zur Ausgestaltung der Büchereien ausschütten werde. BSI Siegfried Krismer dankte für die edle Spende und ermunterte die Kinder zu weiterem eifrigem Lesen, die Lehrpersonen zu ebensolcher Leseerziehung.

Möge das Lied der Kinder beim Abschluß der Feier und ihre Freude beim Lesen der Bücher als Dank angenommen werden! Vielleicht finden sich weitere Spender.

Alfred Wolf

### Stadtgemeinde Landeck

#### Gemeindevahlbehörde

#### Kundmachung

über die Durchführung der Nationalratswahlen am **Sonntag, 24.4.1983.**

I. Wahlsprengel und zugehörige Wahllokale:

**Wahlsprengel I, (Angedair West),** Wahllokal Gasthaus „Greif“  
Dieser Wahlsprengel umfaßt:  
Die Andreas-Hofer-Straße, die Fischerstraße 1-34, den Marktplatz, die Paschegasse, den Schloßweg, den Schulhausplatz, den Tramsweg, den Urtweg, die Urichstraße 1-22.

**Wahlsprengel II, (Untere Stadt),** Wahllokal „Vereinshaus“  
Dieser Wahlsprengel umfaßt:  
Die Jubiläumstraße, das Kirchgäßl, die Maisengasse, die Malserstraße, die Spenglergasse.

**Wahlsprengel III, (Perfuchs),** Wahllokal Gasthaus „Arlberg“  
Dieser Wahlsprengel umfaßt:  
Den Burschweg, den Gramlachweg, den Hasliweg, den Katlaunweg, die Herzog-Friedrich-Straße, die Innstraße, Perfuchsberg, den Knappen-

büchel, die Thialmühle, den Schentensteig, die Kristille.

**Wahlsprengel IV, (Bruggen),** Wahllokal „Kindergarten Bruggen“

Dieser Wahlsprengel umfaßt:  
Die Bruggfeldstraße, die Flirstraße, die Kreuzgasse, den Leitenweg, den Prandtauerweg, die Prandtauersiedlung.

**Wahlsprengel V, (Perjen West),** Wahllokal „Volksschule Perjen“

Dieser Wahlsprengel umfaßt:  
Die Adamhofgasse, die Römerstraße, die Schrofensteinstraße, die Kirchenstraße, den Perjenerweg, die Riefengasse, den Fritz-Zelle-Weg.

**Wahlsprengel VI, (Perjen Ost),** Wahllokal Gasthaus „Nußbaum“

Dieser Wahlsprengel umfaßt:  
Die Bahnhofstraße, den Lötzweg, die Obere Feldgasse, die Pax-Siedlung, die Siedlergasse, die Uferstraße, die Untere Feldgasse, den Burgweg.

**Wahlsprengel VII, (Angedair Mitte),** Wahllokal Restaurant „Windegg“

Dieser Wahlsprengel umfaßt:  
Die Brixnerstraße 13-19, die Fischerstraße 40-124, die Kreuzbühelgasse, die Salurnerstraße, den Venetweg.

**Wahlsprengel VIII, (Angedair),** Wahllokal „Kindergarten Brixnerstraße“

Dieser Wahlsprengel umfaßt:  
Die Brixnerstraße 1-12, die Salurnerstraße 1-10, die Pontlatzkaserne, die Urichstraße 23-72, den Ödweg.

Der Bürgermeister als Gemeindevahlleiter: Anton Braun  
**Wahlzeit: 7.00 - 16.00 Uhr, Wahllokal für Wahlkartenwähler: Vereinshaus!**



**Gestorben sind:**

#### Prutz:

18.4. - Anna Wilhelm geb. Schatz, 87 Jahre.

#### Landeck

12.4. - Peter Hainz, 74 Jahre.

18.4. - Walter Seiwald, 44 Jahre.

18.4. - Anton Schlatter, 67 Jahre.

17.4. - Josefine Beer geb. Eichwalder, 80 Jahre.

#### Grins

16.4. - Raimund Schimpfössl, 75 Jahre.

## Schöner Bezirk Landeck



Dieses Foto der Wolfenkapelle in Flirsch machte Adalbert Zangerl. Was im Zusammenhang mit dieser Kapelle weniger schön ist, ist der kuriose Umstand, daß alle 14 Kreuzwegstationen im Landesdenkmalamt vor Jahren verschwunden sind. Geehrtes Amt, fällt solches auch unter den Oberbegriff Restaurierung? Geehrtes Denkmalamt, die Flirscher würden die 14 Tafeln schon gern wieder haben! Vielleicht hilft eine Novene zu den Vierzehn Nothelfern? O.P.



# Interregionale Landtagskommission zur Vorbereitung des gemeinsamen Landtages am 8. Juni in Innsbruck

(LPD) - Im Saal Lienz des Innsbrucker Kongreßhauses trafen sich am 8. April Politiker aus Nord- und Südtirol zur Vorbereitung der am 8. Juni dieses Jahres stattfindenden 12. gemeinsamen Sitzung beider Tiroler Landtage. Wie der Vorsitzende dieser Interregionalen Landtagskommission, Tirols Landtagspräsident Dr. Josef Thoman, mit Giuseppe Fondrini, dem Landtagspräsidenten Südtirols, beim anschließenden Pressegespräch erklärte, zählt zu den etwa neun Punkte umfassenden Tagesordnung der gemeinsamen Landtagssitzung wieder das Abkommen über die soziale Sicherheit zwischen Österreich und Italien, das zwar unterzeichnet, aber in Italien noch nicht verlautbart ist. An die Bahnverwaltung Österreichs und Italiens soll zur Verbesserung des Eisenbahnverkehrs durch das Pustertal der Appell gerichtet werden, die Strecke Villach-Franzensfeste zu elektrifizieren. Präsident Thoman wies darauf hin, daß die österreichischen Bundesbahnen die Strecke Villach-Staatsgrenze bereits in ihrem Programm haben. Das Thema „Pfitcherjochstraße“ war Anlaß für eine Diskussion über die Verkehrsverhältnisse generell, wobei die Lage im Pineschgau und im Pustertal als eher bedrückend empfunden wurde.

Auch wurde in diesem Zusammenhang über die verkehrsmäßige Situation am Stellersattel und am Timmelsjoch gesprochen sowie das Hundskelchloch als Verbindung zwischen dem Ahrn- und dem Zillertal erwähnt. Erleichterungen soll es im sogenannten kleinen Grenzverkehr geben, wie an den Grenzen zur Schweiz oder Italiens zu Jugoslawien. Neben einer verstärkten Information sollen die bestehenden kulturellen Beziehungen weiterhin vertieft werden, um einer Entfremdung beider Landesteile entgegenzuwirken. Damit soll sich auch ein weiterer Beschlußantrag befassen. Weiters sollen Fachleute im Rahmen einer eigenen Tagung sich mit dem Ausbau der Brennerbahnlinie befassen.

Gesprächsthema war natürlich auch das Landesgedenkjahr 1984, das in Südtirol von allen Bevölkerungsgruppen befürwortet wird. So soll sich am 8. Juni auch in eigener Beschlußantrag damit befassen. Um auf das gemeinsame Erbe hinzuweisen, soll im Laufe dieses Gedenkjahres eine gemeinsame Festsitzung beider Landtage auf Schloß Tirol stattfinden. Dr. Heinz Wieser

## Grauviehzuchtverband Faggen



Der Grauviehzuchtverband Faggen führte am vergangenen Sonntag eine Jubiläumsausstellung durch.

### D Beargwocht und d Wosserwocht

*D Beargwocht und d Wosserwocht, dia sein verwondt, wichtige Mannder im Tirolerlond. D Beargwocht muaß insra Bearg bewocha, o mei, sie finda oft gonz schiacha Socha, und maula: „Aso a Sauerei!“ Beim Rauma sein ou oft Junga dabei. Viel Dreck und viel Mull miaßa sie klaupa, aweckfiara lossa mit Tratkor und Raupa. Die gschitzta Bluama derf ma nit nöima, d Beargwocht tuat glei mitm Strofzettl köima. Es tuat ou a tiabet krocha und blitzta, wenn d Leit Gift in d Olbroasa spritzta. Ma will mia Gros und viel Milch im Krug, Kiah geits numma viel ober Kälber grad gnuag.*

*Biwakiara im Wold tuat d Beargwocht nit leida, sie will mit Strofa ann Woldbrond vermeida.*

*D Wosserwocht fongt bei da Quella glei onn.*

*„s Wosser ischt sauber,“ so söit jeder Monn.*

*A Trimmli dunta schua Dreck im Boch dinna, vom Bearghotel douba tuat 's Dreckwosser rinna.*

*D Beargwocht söit: „Stellats sofort ob dia Gschicht! Sinscht treffa mir ins daußaz Londegg aufm Gricht!“*

*Weiter dunta zaicht dr Franz mit der Senza 's toat Kaibli in Boch zum Weiserschwenza.*

*Sie denka gor nit, döis Zuig fongt onn stinka, daß Viech und Leit vo dem Wasserla trinka.*

*Wenn d Fisch mit da Baich obaau schwimma, muaß holt beim Wosser eppas nit stimma.*

*Und nöiba da Bachla viel Mull und viel Dreck, sie könnas nit söicha und klaupa aweck.*

*Hatt Noat, sie tata da Dreck salber schlinta, weil sie lei wilda Mullplatzla finda.*

*Söischt eppas vo Roppa, ischt 's Fuir aufm Doch:*

*„Da Mull verbrenna mir oder wearfn in Boch!“*

*Dia wilda Mullhaufa röicha und stinka, die Fremda gia woarli und winka und winka.*

*A Kreizli augschtellt und ann Zettl draupickt:*

*Dr schianscht Bezirk ischt im Dreck derschickt, hot er gsöit, der Perfluxer Spotz*

### FPÖ Oberland für eine menschenwürdigere Umwelt

Der Imster Hotelier Hans Winkler, für die FPÖ in den Bezirken Imst und Landeck zuständig, möchte seine Aktivitäten besonders im Bezirk Landeck in Zukunft verstärken. Unter anderem plädiert er dafür, Politik von Geschäft zu trennen, gegen die Korruption anzugehen und um den Kindern eine menschenwürdige Umwelt zu erhalten, gegen Landschaftszerstörung durch Übererschließung anzugehen.



Hans Winkler ist FPÖ-Bez. Geschäftsführer für die Bezirke Imst und Landeck.

Euro-paer	schlimm	engl.: zu	Gemutsbewegung	Roherdot
Teilbeträge	V	V	V	V
Wohlgeruch				
		griech.: Luft		
südt. begrenzt	belg. Stadt an der Dender	V		
Brutalität	ungekocht			
kelt. Göttin der Pferde				28.4.83



Ein Jäger schießt nicht immer viel. Ein INSERAT führt meist zum Ziel.





Grotesk, aber nicht unwahr:

### Edelweißmarmelade

Zu Ende des Weltkrieges, als der Hunger groß und die Auswahl der Lebensmittel klein war, blühte in Innsbruck ein Geschäft. Ein Kaufmann der ebendort ein Teppichgeschäft führte, erstattete Anzeige, weil eine Flüssigkeit, die von der über ihm etablierten Gebirgsmarmeladefabrik herunterträufelte, seine Teppiche regelrecht zerfraß. Ein Lokalausweis der Behörde mit Chemikern stellte fest, daß der findige Kaufmann Kartoffelstärke in Glucose (Zucker) verwandelte und, um diesen Vorgang zu beschleunigen, reine Schwefelsäure verwendete. Danach wurde das Produkt noch neutralisiert und eine den Menschen verjüngende Edelweiß-

marmelade konnte vermarktet werden. Es soll den Konsumenten geschmeckt und den Blumen nicht geschadet haben.

- alois graber - zams -

### Leserbrief zu einem Brief von Staatssekretär Dohnal über die Mütter

Das SPÖ-Regierungsmitglied Johanna Dohnal schlägt sich nicht nur an der Wahlkampffront, sondern schlägt die tiefsten und ehrlichsten Gefühle jeder Mutter. Jeder wohlge-merkt, egal wem sie die Stimme gibt.

Dazu ein wörtliches Zitat aus einem Aufsatz von J. Dohnal im sozialistischen Blatt „Die Zukunft“, letzte Ausgabe:

„Liebe, Güte und Zärtlichkeit, die besonderen Wesensmerkmale der Mutter. Die Mutter ist unersetzlich. Mutterarbeit ist mehr als Erwerbsarbeit. Die neue Zeit muß im Gewand der Mütterlichkeit kommen. Sprüche dieser Sor-

te kenne wir aus einer Zeit die wir Vergangenheit nennen. Trotzdem sind dies keine historischen Zitate. Im Gegenteil: Sie sind brandneu und deuten an, was nun nach dem 6. März 1983 auf die BRD zukommt. Wer lacht da?

Die meinen das ernst. Und finden prompt Bewunderer auch in unserem Land. Alois Mock gefällt dieser Blick nach hinten so gut, daß er Blüms Ruf nach einem Erziehungsgeld für Mütter sofort in sein Wahlprogramm aufnimmt.“ ... Ende des Zitats. Schöne Zustand, nicht wahr?

Alfred Pöll, Lokführer, Landeck

### Abwasserproblem Oberpaznaun

Der letzthin veröffentlichte Artikel der ÖWSW-Ldk. und die Stellungnahme des Herrn Ganahl dazu, veranlassen uns zu folgenden grundsätzlichen Überlegungen.

Die ÖWSW, als ausschließlich freiwilliger und unpolitischer Verein, sieht seine Aufgabe eben darin, Umweltsünden an Hand krasser Beispiele der Öffentlichkeit und der Behörde aufzuzeigen. Die entsprechenden Maßnahmen obliegen dann ausschließlich der Behörde von der wir uns jedoch entsprechende „Griffigkeit“ erwarten.

Daß dabei die größten Sünden zuerst genannt werden, dürfte einleuchtend sein. Etwas bedenklich erscheint uns jedoch die geistige Haltung der Betroffenen. Gerade der Fremdenverkehr lebt und stirbt doch mit reiner Luft, frischem Wasser und intakter Landschaft. Der komfortablen Hotels wegen wird kaum ein Gast seinen Fuß nach Tirol setzen. Von einer bezahlten Strafverfügung werden die Bäche auch nicht reiner. Es ist daher von jedem einzelnen ein grundsätzliches Umdenken erforderlich.

„Weg vom kurzfristigen Profitdenken – hin zu einer gesunden, lebenswerten Umwelt für uns und kommende Generationen.“

Bezirksleitung der ÖWSW Landeck

### Landeck meine Heimat, meine Umwelt

So lautete das Thema des, im Großen und Ganzen recht gut gehaltenen, Vortrages von Dipl. Ing. Seidl im Rahmen der VHS Landeck. Gemeindepolitiker sah man wenige (2). Vielleicht war die Themenstellung zu wenig interessant? Nun ja.

Warum aber die bei diesen Vorträgen anschließend übliche Diskussion diesmal verhindert werden sollte, verstehe ich überhaupt nicht. Der Leiter der VHS, Prof. Pichler, versuchte dieses mit der Begründung, in der Vorwahlzeit seien diese Dinge von zu ho-

her Brisanz. Umweltschutz hat Brisanz (das konnte man ja aus den im Vortrag aufgegriffenen Mißständen erkennen), weswegen die Politiker gerade in Wahlkampfzeiten darauf angesprochen werden sollten. Wann soll bzw. kann man denn sonst?

Gott sei Dank ließ sich wenigstens einer nicht bevormunden und brachte eine interessante Debatte ins Rollen. Danke, Prof. Nitsche! David Gaim

### Bald ohne Wohnung

Ich suche dringend eine Wohnung, da ich mit meinem Mann und unserer kleinen Tochter zu Hause ausziehen muß, weil mein Bruder jetzt kommt, am 30.4. muß alles geräumt sein und dann stehen wir auf der Straße. In Zams gibt es derzeit auch keine, obwohl ich schon 2 Jahre in der neuen Heimat angesucht habe.

Red.: Sollte unter den Lesern des Gemeindeblattes jemand in diesem Falle helfen wollen und können, nehmen wir diesbezüglich Angebote gern entgegen und leiten sie an die betreffende Frau weiter. (Zuschriften an das Gemeindeblatt, 6500 Landeck/ oder Tel. 05442-2512).

### Exkursion „Blütenfahrt“

Bei genügender Teilnehmerzahl macht der Kameraklub Landeck, Sektion Foto, eine Fotoexkursion nach Glurns-Südtirol. Mitzubringen: Gute Laune, Freund, Freundin, Frau und KAMERA! Anmeldungen bis Dienstag, 26.4.1983 bitte an Ruetz Ludwig, Telefon 05472/6665 von 8-12 und von 14-18 Uhr, oder an Kirschner Mani, Telefon 05442/31142. Ziel Glurns; Abfahrt Landeck Postautobahn, 8 Uhr. Fahrt frei. Gut Licht - die Sektionsleitung.

### Dr. Josef Zangerl aus Flirsch ist der jüngste Finanzamt - Vorstand Österreichs

Kürzlich wurde der aus Flirsch gebürtige Kommissär Dr. Josef Zangerl, Geburtsjahrgang 1953, als neuer Amtsvorstand des Finanzamtes Lienz eingeführt. Zangerl trat mit 1. Dez. 1979 in den Dienst der Österr. Finanzverwaltung und absolvierte beim Finanzamt Lienz die üblichen Turnusausbildung. 1982 legte er die Dienstprüfung für den höheren Dienst ab und bewährte sich anschließend im Rechtsmittelreferat ausgezeichnet, wie der Präsident der Finanzlandesdirektion, Hofrat Dr. Rettenmoser, bei der Amtseinführung sagte. Nach einem Fortbildungslehrgang für Betriebsprüfer praktizierte Dr. Zangerl in der Betriebsprüfungsabteilung des Finanzamtes Innsbruck, beim Finanzamt Kitzbühel und in der Steuerlandesinspektion.

## Arbeiterkammerpräsident Jäger:

Nach einer Wahlreise durch Niederösterreich, Wien und Kärnten sprach der Vorarlberger Arbeiterkammerpräsident und stellv. ÖVP-Bundesobmann Bertram Jäger am vergangenen Montag in Zams. Bei einer von Bez.-Parteiobmann Mag. Kurt Leitl einberufenen Pressekonferenz, an der auch Bundesrat Ing. Max Juen und der Zammer Vizebürgermeister Erwin Bouvier teilnahmen, bezog Jäger zu etlichen Fragen, die im Wahlkampf immer wieder aufgeworfen wurden, Stellung.

Als erstes Problem nannte er den Arbeitsplatz, und hier seien vor allem die Jugendlichen und die älteren Arbeiter betroffen. Im Vorarlberg gebe es derzeit 3,11 % Arbeitslose. Jäger wandte sich auch gegen das von SPÖ-Zentralsekretär Dr. Heinz Fischer an die Wand gemalte Gespenst der Gefährdung des sozialen Friedens, wenn die ÖVP stärker werde. Mit solchen Methoden dürfe man die Leute nicht verunsichern. Er - Jäger - habe nichts gegen den Gewerkschaftsbund, sei aber in Sorge, daß dessen Überparteilichkeit im Falle einer Umorganisation verloren gehe.

Man müsse wieder mehr Optimismus in die Wirtschaft bringen und die Leistungsbereitschaft durch entsprechende Maßnahmen fördern.

Im Bereiche der Familienpolitik brandmarkte Jäger die Plünderung des Familienlastenausgleichsfonds als gravierenden Fehler: Die Situation im Fremdenverkehr sei im Westen Österreichs noch günstiger als etwa in Kärnten. Maßnahmen, wie sie etwa das sozialistisch regierte Frankreich setzten (Devisenausfuhrbeschränkung, wirkten sich auf den österr. Fremdenverkehr verheerend aus.





## Ein Fünftel der Waldfläche Tirols geschädigt

Die Tiroler haben schon lange erkannt, daß der Wald eine besondere Bedeutung für die Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen einnimmt. So ist es kein Wunder, daß unsere Vorfahren im letzten Jahrhundert mit gesetzlichen Maßnahmen zukunftsorientierte Akzente setzten, um die Wälder den nächsten Generationen zu erhalten. Heute weiß man, daß diese unersetzlichen Erholungs- aber auch Wirtschaftsgebiete allmählich immer größeren Schädigungen ausgesetzt sind, man weiß aber auch, daß bei zeitgerechtem Erkennen, geeignete Maßnahmen einer solchen Entwicklung Einhalt gebieten können.

Dies erklärte Landesrat Dipl.-Ing. Dr. Alois Partl, der mit Landesforst-Direktor Hofrat Ing. Dr. Herbert Scheiring bei einer Pressefahrt in den Raum Kufstein auf Auswirkungen von Immissionsschäden hinwies.

Eine Immissionszonenkartierung Ende der Siebzigerjahre hat für Tirol eine geschädigte Waldfläche von etwa 20.000 Hektar (ein Fünftel des Tiroler Waldes) ergeben; die Entwicklung ist jedoch im Laufe der letzten Jahre leider rasch fortgeschritten, sodaß heute mit einer größeren geschädigten Waldfläche gerechnet werden muß. Die Ursachen für die forstlichen Immissionsschäden sind zum Teil hausgemacht, dies gilt vor allem für die inneralpinen Tal- und Beckenlagen. Die hier entstehenden Immissionen belasten auf Grund schwieriger meteorologischer Verhältnisse unsere Waldbestände. Darüber hinaus aber verursachen Schadstofftransporte zusätzliche Schäden, vor allem am Alpennordrand und in unseren Hochlagen.

In Tirol gab es Ende der Sechzigerjahre im Bereich von Hochfilzen ein ausgedehntes Waldsterben, das jedoch durch konsequente Immissionsminderung wiederum behoben werden konnte.

Dieses Beispiel zeigt Notwendigkeit und Wirksamkeit eigener Immissionsmindernder Maßnahmen. Von der Kompetenzlage her kann das Land jedoch nur in den Bereich des Hausbrandes ordnungspolitisch eingreifen. Damit aber auch dieser Bereich voll ausgeschöpft wird, hat der Landeshauptmann vor kurzem allen größeren Gemeinden unseres Landes die Anwendung der Verordnungsermächtigung des Ölfeuerungsgesetzes 1977 dringend angeraten. Damit können die einzelnen Gemeinden den Schwefelanteil im Heizöl begrenzen und ihrerseits auf diese Weise einen Beitrag zur Wald-erhaltung in unserem Lande leisten.

Da dieses Thema also europaweit von größter Bedeutung ist, hat sich damit bereits auch die Arbeitsgemeinschaft Alpenländer befaßt. Wie Landesrat Partl betonte, wird diese Thematik am 25. April in Straßburg behandelt, wo es um die Vorbereitung der Gründung des Rates der Alpenregionen geht.

Landesforstdirektor Scheiring wies abschließend auf die „Woche des Waldes“, die auch heuer wieder in der letzten Aprilwoche stattfindet, hin. Dabei soll vor allem die Sozial-, die Wohlfahrts-, die Erholungs- und die Schutzwirkung des Waldes hervorgehoben werden.

Dr. Heinz Wieser



### Frühjahrsputz in der Gemeinde Zams

Am Samstag, 23.4.1983, Treffpunkt 13 Uhr beim Gemeindeamt. Die Bevölkerung wird herzlich dazu eingeladen.

Der Bürgermeister

### ÖTB-Turnverein „Jahn“ Landeck

Auch dieses Jahr veranstalten wir unsere traditionelle Maiwanderung. Wir hoffen, daß zahlreiche Turngeschwister und Freunde unseres Turnvereines daran teilnehmen. Vor allem unsere Turnerjugend ist aufgerufen, sich zahlreich einzufinden.

Termin: Sonntag, 1. Mai 1983; Treffpunkt: 10.45 Uhr Postautoplatz Landeck; Abfahrt: ca. 11 Uhr mit Postauto nach Wiesberg. Von dort Wanderung nach Tobadill. Mittagspause - Jause mitnehmen, falls erwünscht Gasthausbesuch möglich. - Nach der Mittagspause Rückwanderung über Zapfenhof nach Landeck. Wanderausrüstung (Regenschutz)! Gesamtgehzeit: ca. 2 Stunden. Bei ausgesprochenem Schlechtwetter (starker Regen) entfällt die Wanderung.

Gut Heil! Der Turnrat

# SPORT

## Schirennen der Schützengesellschaft Pontlatz

Am vergangenen Sonntag trafen sich die Schützen der Talschaft Pontlatz im Sommerschigebiet Kaunertal, um ihr schifahrerisches Können unter Beweis zu stellen. Organisiert wurde dieses Schirennen von der Schützenkompanie Kauner-

tal unter ihrem Obmann Hubert Larcher. Ausgeflaggt wurde ein Riesentorlauf. Das Rennen fand bei herrlichem Wetter und Pulverschnee statt. Talschaftsmeister wurden Lentsch Burgl, Kaunertal und Blaas Josef aus Nauders.

Die weiteren Klansieger: Moritz Christoph, Kaunertal; Waldner Christian, Serfaus; Brunner Hans, Pfunds; Moritz Max, Kaunertal; Wolf Georg, Prutz; Blaas Josef, Nauders; Plörer Gisela und Eiterer Gottfried; Mannschaftswertung: 1. Schützenkompanie Kaunertal, 2. Schützenkompanie Nauders; 3. Schützenkompanie Serfaus, 4. Schützenkompanie Prutz.

### Özbek, St. Anton, KO-Sieger

Am vergangenen Wochenende trugen einige Boxer vom BC International für den BC Gloria Bern Kämpfe aus. Özbek bestritt den Hauptkampf im Halbmittelgewicht gegen den Jugoslawen Zirkovic Zoran vom Boxing Baden und siegte in der 2. Runde nach Körpertreffer durch KO.

### Klubmeisterschaft des SK Nauders

Vor kurzem führte der Schiklub Nauders seine diesjährige alpine Klubmeisterschaft durch. Das Rennen wurde in Form eines Riesentorlaufes im Schigebiet von Bergkastel ausgetragen. Es stand unter dem Ehrenschutz von Bürgermeister Franz Waldegger und Medizinalrat Dr. Alois Penz und war vom Schiklub Nauders unter seinem Obmann Herbert Berthold bestens organisiert. Den flüssig gesteckten Lauf meisterten fast alle Läuferinnen und Läufer. Beszeit bei den Damen erzielte Martina Dilitz und bei den Herren Kurt Berthold. Weitere Klansieger wurden: Carmen Mathoy, Luis Kröll, Tanja Berthold, Alexander Kopp, Petra Winkler, Gerhard Menzl, Marion Seifert, Edwin Mathoy, Elke Schimana, Herbert Moritz, Rosina Rader, Helga Berger, Pepi Öttl, Hans Kiöll, Franz Scheirer und Bernhard Wilhelm.

### Frühlingslauf des SC Flirsch

Am Sonntag, 3. April 1983, führte der SC Flirsch in St. Anton a.A. am „Rendl“ seinen Frühlingslauf bei sehr guten Bedingungen durch. Die 108 gestarteten Läuferinnen und Läufer erbrachten folgendes Ergebnis: Schüler weibl.: 1. Pfeifer Heidi, 2. Wolf Claudia, 3. Tandi Monika; Jugend Damen: 1. Wolf Sabine, 2. Frairer Carola; Allg. Damen: 1. Wolf Maria, 2. Brunnbauer Ulrike, 3. Hauser Monika; AK I Damen: 1. Traxl Hanny; AK II Damen: 1. Pfeifer Hilda; Gäste Damen: 1. Tschol Susy, 2. Strolz Selma, 3. Cordin Zdenka; Schüler männl.: 1. Pfeifer Michael, 2. Siegl Dietmar, 3. Siegl Gotthard; Jugend männl.: 1. Falch Bruno; Allg. Herren: 1. Wolf Kurt, 2. Guem Johann, 3. Wolf Josef; AK I Herren: 1. Röck Josef, 2. Traxl Bruno, 3. Stiger Peter; AK II Herren: 1. Falch Gebhard, 2. Traxl Rudolf, 3. Schwazer Herbert; AK III Herren: 1. Gröbner Gotthard, 2. Schwazer Edi, 3. Pfeifer Josef; Gäste Allg. H.: 1. Siess Roman, 2. Wolfram Pepi, 3. Falch Siegmund; AK I Gäste H.: 1. Wolf Franz, 2. Gschwandtner Hermann, 3. Matt Alois; AK II Gäste H.: 1. Falch Gotthard, 2. Genser Franz, 3. Kaiser Kurt; Frühjahrsmeisterin des SC-Flirsch: Wolf Sabine; Frühjahrsmeister des SC-Flirsch: Röck Josef; Tagessieger: Siess Roman; Tagessiegerin: Tschol Susy.

Der SC-Flirsch dankt recht herzlich allen Läuferinnen und Läufern, allen Funktionären, der Betriebsleitung der Rendlbahn sowie den Bediensteten der Rendlbahn und auch all jenen Firmen und Privatpersonen, welche uns Pokale zur Verfügung stellten.



### 7. Internationaler Jörg-Kölderer-Volkswandertag in Inzing/Tirol

am Sonntag, 24. April 1983.

Startzeit: 7.00 - 12.00 Uhr; Zielschluß: 16.00 Uhr; Streckenlänge: 10 km Fußwanderung, 20 km Fußwanderung; Auszeichnung: Zinnkrug klein und groß; Start und Ziel: Schwimmbad Inzing;

### Turnerschaft Union Aktiv

Nach längerer Pause traten die Mädchen im Alter von 10 bis 14 Jahren wieder zu den UNION-Gerätemeisterschaften der Jugend an. Diese fanden am 16.4.1983 in Schwaz statt. Unter der Vorbereitung von Lisbeth Senn kamen die Mädchen auf erfreuliche Ergebnisse. 3. Platz Sabine Pilser; 4. Platz Angelika Beer; 5. Platz Sandra Hueber; 7. Platz Reichmayr Sonja; 8. Platz Wilczek Christine; 10. Platz Hagenauer Simone;

### SV Umhausen : SV Zams 0:0

SR Horny, 200 Zuschauer

Zams trat in dieser Begegnung ersatzgeschwächt an, und es wirkte sich das Fehlen von Spielertrainer Mungenast im Mittelfeld und der Ausfall von Hammerl im Sturm sehr nachteilig auf das Mannschaftsspiel der Zimmer aus. Die Hausherren fanden gleich zu Beginn eine Riesenchance vor, doch rettete der umsichtig agierende Kapitän Schultus in letzter Not auf der Linie. Man hätte meinen mögen, daß diese Schrecksekunde den Tabellenführer aus seiner Lethargie aufwecken hätte müssen, dem war jedoch nicht so. Die Zimmer zeigten zwar gute Ballbehandlung und Spielübersicht, blieben jedoch in kämpferischer Hinsicht so ziemlich alles schuldig. Lediglich nach Seitenwechsel ließ der Tabellenführer phasenweise spielerische Linie erkennen, entscheidend durchsetzen konnte er sich gegen die mit großem Einsatz kämpfenden Öztaler jedoch nicht. Zams kam in diesem Spiel mit einem blauen Auge davon und es wird in Zukunft bei den kommenden Aufgaben einer wesentlichen Steigerung bedürfen, die Nase zu behalten. Am kommenden Sonntag steigt in Zams die Meisterschaftsvorentscheidung; der Tabellenzweite Telfs muß in Zams unbedingt punkten, will er im Titelkampf noch ein Wörtchen mitreden. Die Zimmer Spieler haben erkannt, daß man nicht immer von den Umfallern der Verfolger profitieren kann und versprechen 100% Einsatz und Konzentration. In diesem Spitzenspiel werden die Zuschauer sicher auf ihre Rechnung kommen, da Zams Revanche nehmen möchte für die 0:4 Herbstniederlage und die Gäste für guten Fußball garantieren. Zams spielte mit: Schmid, Schultus, Nagele, Fraidl, Raggl, Seidl, Hauser, Marth, Pascher, Pauli, Scheiber.

SV Mieming U 23:SV Zams U 23 1:4 (1:1); Die Tore für die Sieger erzielten: Marth, Nimmervoll, Zangerl, Moser. Zams trat stark ersatzgeschwächt an und tat sich lange schwer gegen die überhart agierenden Hausherren.

SV Zams Schuler : SK Schönwies 5:3; Die Zimmer kamen zum ersten vollen Punktgewinn im Frühjahr, fielen aber auch dieses Mal mehr durch Undiszipliniertheiten auf als durch spielerische Überlegenheit.

Programm für Sonntag, 24. April 1983: 14 Uhr SV Zams Knaben: SVMieming; 15 Uhr SV Zams U-23 : SV Telfs; 17 Uhr SV Zams I : SV Telfs I;



## Zirl rückt Landeck auf den Pelz!

SV Zirl - SV Landeck I 2:1, Tor: Braun  
SV Zirl - SV Landeck U 23 1:1, Tor: Zangerl T. (Elfer);  
SV ISK - SV Landeck Jun. 3:0  
SV Wacker - SV Landeck Sch. 4:0;  
SV Mieming - SV Landeck Kn. 1:8, Tore: Bombardelli 5, Landerer 3;  
SV Völs - SV Landeck Miniknaben 1:1, Tor: Birnbaumer;

Dieses doch so wichtige Spiel stand von Anfang an unter keinem guten Stern. Gapp, Walser, Niederbacher und Ernstbrunner verletzt, Regensburger auf Urlaub. Trotzdem hielt man die erste Halbzeit völlig offen. Nach Wiederbeginn blies Zirl auf Generalangriff und stellte innerhalb von 10 Minuten auf 2:0, keine unbedingt zwingenden Torchancen, doch es standen ihnen entschlossene Stürmer zur Verfügung, an denen es den Landeckern derzeit mangelt. Eine schwache Stürmerleistung zeichnete sich ja schon gegen St. Johann ab, in der Verwertung von Chancen sind unsere Stürmer stümperhaft und glücklos. Eigl und Lercher, die nach dem 2. Toran Stelle von Walser und Ernstbrunner auf Feld kamen, ließen die Landecker Offensive ein. Von da an wurden die Zirler in die Defensive gedrängt, konnte aber mit viel Glück beide Punkte ins Reine bringen. Das Ehrenrot fiel aus einer Flanke von Thomas Braun, die ein Zirler Spieler herrlich einköpfte.

Vielleicht gibt es am Sonntag gegen die Stummer, die sich derzeit in einem Kellertief befinden, jene überzeugende Revanchepartie, die man sich im Herbst geschworen hatte, als Aufderklamm völlig zu Unrecht von Schiedsrichter Tingel des Feldes verwiesen wurde.

Das Programm fürs Wochenende: **Sonntag, 24. April 1983 Stadion Landeck**; Sportverein Landeck U 23 - SVG Stumm U 23, 8.45 Uhr; Sportverein Landeck I - SVG Stumm I 10.30 Uhr; Sportverein Landeck Knaben - SPG Mötztal Kn. 13.00 Uhr; Sportverein Landeck Mini Kn. - ESV Hattling Kn. M. 14.30 Uhr; Sportverein Landeck Sch. - IAC Sch. 15.30 Uhr; Sportverein Landeck Jun. - Wacker Jun. 17.00 Uhr.

## Kirchliche Nachrichten

### Bewusstseinstage für Frauen

Ort: Kronburg; Zeit: Dienstag, 26. April 17 Uhr, bis Donnerstag, 28. April mittags; Leiter: Cons. Karl Singer; Anmeldung: Diözesanstelle der Frauen, Wilhelm-Greil-Strasse 7, 6020 Innsbruck, Telefon 33621 Kl. 15.

### Kaltenbrunn

Am 1. Mai 1983 wird beim Gottesdienst um 9.30 Uhr der Kirchenchor von Innsbruck, St. Pius (Olympisches Dorf) singen. Der langjährige Kapellmeister und Obmann der Musikkapelle Feichten, HS-Lehrer Sigfried Schmid ist Leiter dieses Chores.

### Wallfahrt

nach Altötting am 27. April 1983. Abfahrt ab Perjen (Frau Marth) um 6 Uhr früh; 10 Uhr heilige Messe. Anmeldungen ab 18 Uhr bei Frau Marth, Telefon 05442/21824 oder bei Frau Hammerl, Telefon 05442/37105. Reisepaß nicht vergessen!

## Marienwallfahrt

nach Wigratzbad. Wir beten um Priester und Ordensnachwuchs. Alle Marienverehrer sind dazu herzlich eingeladen. Abfahrt ab Landeck-Perjen, Schrofensteinstr. 11, am 1. Mai um 5.30 Uhr. Programm: 9.30 Uhr Hl. Messe, um 11 Uhr Mittagessen, 13.30 Uhr Segenandacht, 16 Uhr Heimreise. Ankunft in Landeck ca. 19.30 Uhr. Anmeldungen bis spätestens 28. April an Erwin Zangerle, Landeck-Perjen. Telefon 05442-31453 Mair Gretl, Zams, Sanatoriumstr. 41, Telefon 05442/3807. Bitte den Reisepaß nicht vergessen.

## Wallfahrt

nach St. Giovanni zum Grab von Pater Pio, zum eucharistischen Wunder von Lanciano, zum Hl. Haus von Loreto, nach Padua zum Hl. Antonius und Seligen Pater Leopold.

Vom 10.-15. Mai. Abfahrt ab Landeck-Perjen, Schrofensteinstraße 11, um 14 Uhr. Anmeldungen an Erwin Zangerle, Landeck-Perjen, Telefon

## Gottesdienstordnung Landeck

Sonntag, 24. April - 4. Sonntag der Osterzeit - 6.30 Uhr Frühmesse für Mario Bombardelli; 9 Uhr Hl. Amt für Karl Graber; 11 Uhr Kindermesse für Eugen Schwendinger; 19.30 Uhr Abendmesse für Johann Haag.

Montag, 25. April - Gedächtnis des Hl. Markus, Evangelist Jesu - 7 Uhr Frühmesse für Maria Schmid.  
Dienstag, 26. April - der 4. Osterwoche - 7 Uhr Frühmesse für Alois Zangerl und Hilde Stenico.

Mittwoch, 27. April - Gedächtnis des Hl. Petrus Canisius zu Freiburg gest. 1597 - 7 Uhr Frühmesse für Alois Markart; 19.30 Uhr Abendmesse für Rudolf Gabl.

Donnerstag, 28. April - Gedächtnis des Hl. Märtyrers Peter Chanel v. Ozeanien gest. 1841 - 7 Uhr Schülermesse für Alfons und Maria Hueber.  
Freitag, 29. April - Gedächtnis der Hl. Katharina von Siena gest. 1380 - 7 Uhr Frühmesse für Maria Ludwig; 19.30 Uhr Abendmesse für Anna Thaler geb. Schrott.

Samstag, 30. April - der 4. Osterwoche - 17 Uhr Rosenkranz und Beichte 18.30 Uhr Vorabendmesse für Anton Kofler.

Sonntag, 1. Mai - 5. Sonntag der Osterzeit - 6.30 Uhr Frühmesse für Margarethe Haag und Maria Gruber; 9 Uhr 1. Jahrtagsamt für Kamilla Kirchmair; 11 Uhr Kindermesse für Verst. Fam. Henzinger; 19.30 Uhr Abendmesse für Olga und Gertrud Jarosch.

## Gottesdienstordnung Perjen

Sonntag 24.4. - 4. Sonntag der Osterzeit - Weltgebetstag für Geistl. Berufe Gut-Hirtensonntag! - 8.30 Uhr Gottesdienst für verst. Eltern Köck

und Peintner; 10.00 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde und Adolf und Anna Marth; 19.00 Uhr Abendmesse für Kreszenz Scharsching, Jahresmesse;

Montag 25.4. - Fest des Evangelisten Markus - 7.15 Uhr Hl. Messe für Hubert Kössler; 8.00 Uhr Hl. Messe für Arnold Reich;  
Dienstag 26.4. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Alberta Scherl; 8.00 Uhr Hl. Messe für Dr. Tschikoff;

Mittwoch 27.4. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Berta Huter; 8.00 Uhr keine Hl. Messe! 19.00 Uhr Hl. Messe für Anton Steyrer, Jahresmesse;

Donnerstag 28.4. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Anna Larcher; 8.00 Uhr Hl. Messe für Eltern Paulina und Johann Säiler;

Freitag 29.4. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Heinrich Walser; 8.00 Uhr Hl. Messe für Fam. Johann Hainz;

Samstag 30.4. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Verst. d. Fam. Kurz; 8.00 Uhr keine Hl. Messe! 19.00 Uhr Abendmesse für Sebastian Schweisgut;

Zur Beachtung: In der Nacht vom 23.4. auf den 24.4. von Samstag auf Sonntag halten wir in der Pfarrkirche Perjen die nächtl. Anbetung mit besonderer Hinwendung für Geistl. Berufe! Wir laden dazu alle Gläubigen recht herzlich ein.

## Gottesdienstordnung Bruggen

Sonntag, 24. April - 4. Sonntag in der Osterzeit, Weltgebetstag um geistliche Berufe - 9 Uhr Hl. Amt für die Pfarrgemeinde; 10.30 Uhr Jugendmesse für Georg Gadermayer; 16 Uhr Anbetungsstunde der Ministranten mit ihren Familien um geistliche Berufe;

17 Uhr Anbetungsstunde der Jugend 18-19.30 Uhr Anbetungsstunde der Gemeinde; 19.30 Uhr hl. Messe für Johann Kraxner.

Montag, 25. April - Hl. Evangelist Markus - 7.15 Uhr hl. Messe für verstorbene Eltern.

Dienstag, 26. April - 19.30 Uhr Jugendmesse für die Jugend unserer Gemeinde.

Mittwoch, 27. April - Hl. Petrus Canisius, Kirchenlehrer, 1. Patron unserer Diözese - 7.15 Uhr hl. Messe für Rudolf und Olga Zangerl.

Donnerstag, 28. April - Hl. Peter Chanel, Märtyrer - 17 Uhr Kindermesse für Hermann Witting.

Freitag, 29. April - Hl. Katharina von Siena, Kirchenlehrerin - 19.30 Uhr Frauenmesse für Josef Krautschneider.

Samstag, 30. April - Hl. Papst Pius V. - 7.15 Uhr hl. Messe für Paul Köll und Angehörige; 17 Uhr Kinderrosenkranz und Beichtgelegenheit; 19.30 Uhr Dankandacht anlässlich der 20. Jahrfestfeier unserer Pfarre.

## Gottesdienstordnung Zams

Sonntag, 24. April - 4. Sonntag der Osterzeit - Weltgebetstag für Geistl.

che Berufe - 8.30 Uhr Hl. Amt für die Pfarrfamilie; 10.30 Uhr Jahresamt für Anna Mallner.

Montag, 25. April - Hl. Evangelist Markus - 7.15 Uhr Jahresamt für Albin Hütter.

Dienstag, 26. April - der 4. Osterwoche - 19.30 Uhr hl. Messe für Gottlieb Wechner-

Mittwoch, 27. April - Hochfest des Hl. Petrus Canisius - Diözesanpatron - 7.15 Uhr Schülermesse als 1. Jahresamt für Aloisia Ruetz.

Donnerstag, 28. April - Hl. Peter Chanel - 19.30 Uhr Jahresamt für Ignaz Klinger; hl. Messe für verstorbene Christine Kaufmann.

Freitag, 29. April - Hl. Pius V. Papst - 7.15 Uhr hl. Messe für die Pfarrfamilie; 19.30 Uhr Jahresmesse für Leb.u. Verst. der Familie Schweisgut-Krismer als Florianigottesdienst der Freiwilligen Feuerwehr.

Sonntag, 1. Mai - 5. Sonntag der Osterzeit - Staatsfeiertag - 8.30 Uhr 2. Jahresamt für Maria Schuler; 10.30 Uhr Jahresamt für Katharina und Gottfried Prieth; 19.30 Uhr feierliche Andacht.

Herausgeber, Eigentümer u. Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Schriftleitung und Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Tel. 2214 oder 2403 - Für den Verlag, Inhalt und Inseratenteil verantwortlich: Oswald Perktold, Landeck, Rathaus - Erscheint jeden Freitag - Jährlicher Bezugspreis S 100,- (einschließl. 8% Mwst.) - Verschleißpreis S 3,- (incl. 8% Mwst.) - Verlagspostamt 6500 Landeck, Tirol - Erscheinungsort Landeck - Druck: Tyrolia Landeck, Pächter Hubert Plangger, Malsersstraße 15, Telefon 2512.

## 23./24. April 1983:

### Ärztlicher Dienst nur bei wirklicher Dringlichkeit

Samstag 7 Uhr früh bis Montag 7 Uhr früh

### Landeck-Zams-Pians-Schönwies-Fließ:

Dr. Franz Hechenberger, Fließ 87, Tel. 05449-316;

### St. Anton-Pettneu:

Dr. Viktor Haidegger, Pettneu, Tel. 05448-222;

### Kappl-See-Galtür-Ischgl:

Dr. Walter Köck, Kappl, Tel. 05445-230;

### Prutz-Ried-Pfunds-Nauders:

**Hauptdienst:**  
Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr  
Dr. Alois Köhle, Ried i.O., Tel. 05472-6276;

**Ordinationsdienst:** Samstag 7 Uhr - 12 Uhr

Dr. Hans Öttl, Nauders 221, Tel. 05473-500;

### Zahnärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst

(Notdienst) Samstag und Sonntag von 9-11 Uhr;

Dr. Alois Hechenberger, Arzl i. P., Osterstein 46; Tel. 05412-3557;

### Tierärztlicher Sonntagsdienst:

Tzt. Ludwig Pfund, Kappl, Tel. 05445-268;

### Stadtapotheke nur in dringenden Fällen

### Stördienst TIWAG

Telefon 2210 oder 2424;



**Danksagung**

Ergriffen von den zahlreichen Beweisen aufrichtiger Anteilnahme am Tode unserer herzensguten Mutter, unserer liebsten Oma, Urgroßmutter, Schwiegermutter, Schwester, Tante, Frau

**Josefine Beer geb. Eichwalder**

danken wir allen Verwandten und Bekannten für die Kranz- und Blumenspenden, die Teilnahme an der Beerdigung und am Rosenkranz.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Lugger für die Krankenbesuche und Sterbebeistand und Koordinator Kleissner. Weiters danken wir Herrn Med. Rat Dr. Codemo und Frau Luise Ladner.

**Die Trauerfamilien Beer****TOUROTTEL WIENERWALD,**

6500 Landeck, Telefon 2383

Wir suchen für die Sommermonate Mai-September, umsichtigen MANN als

**PARKPLATZWÄCHTER**

Näheres im Betrieb.

**Autospengler mit Lackierkenntnissen** zu besten Bedingungen gesucht.

**Fa. Franz Landerer**

Opeldienst Landeck  
Telefon 05442/2457

Wir suchen für mehrere Tiroler Bezirke Versicherungsfachleute mit fundierten Kenntnissen in der

**Personenversicherung**  
(Leben, Unfall),

die geeignet sind, die Mitarbeiter unserer Bankstellen fachlich und in der Akquisition zu betreuen.

Für diesen Aufgabenbereich setzen wir voraus:

- Mehrjährige Erfahrung im direkten oder indirekten Verkauf von Personenversicherungen
- gutes Auftreten
- Kontaktfähigkeit, Flexibilität und Ausdauer.

Ihre Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an

**Raiffeisen-Versicherung**

Postfach 543

6021 Innsbruck



**FIAT 127**, Bj. 76, wenig Kilometer, sehr günstig, S 17.000.-.  
Telefon 3698

17jähriges Mädchen sucht Stelle **zu Kindern in der Sommerferien.**

Zuschriften an die Verwaltung des Blattes.

**Teppich-Reinigungsmaschine** günstig zu verleihen. Auf Wunsch reinigen auch wir Ihren Teppich.  
**Möbelhaus Brenner**, Imst, Bundesstraße,  
Telefon 05412/3080.

Suchen für sofort

**Kellnerin mit Inkasso** und **SCHANKMÄDCHEN** mit Kochkenntnissen. Cafe R. Novak, Landeck/Bahnhof.  
Telefon 2336.



Ein komplettes Programm gegen Sonne und Hitze

**Rollos  
Jalousien  
Markisen  
Rolladen**

für Markisen  
gewähren wir  
Ihnen jetzt  
10%  
Frühjahrsrabatt

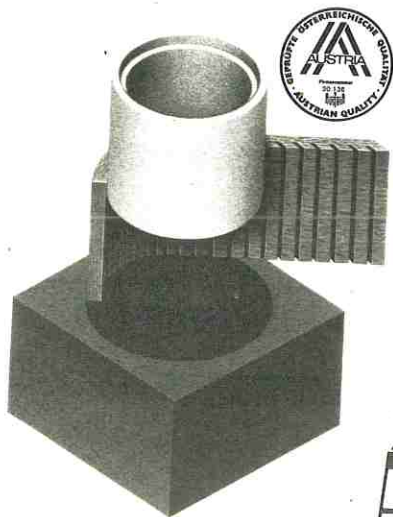
Jetzt ist die richtige Zeit Ihre Terrasse oder Balkon vor zuviel Sonne und Hitze zu schützen.

RAUMAUS-  
STATTUNG

**Hammerle**

Landeck-Perjen, Telefon 2303





Machen Sie mit beim  
300.000 Schilling-  
Preisausschreiben von  
**Schiedel**  
und gewinnen Sie!

Teilnahmescheine gibt's, wo's Schiedel gibt!  
Beim Baustoffhandel, Lagerhaus oder direkt bei uns!



**Schiedel-Kaminwerke · Technisches Büro**  
Müllerstraße 3 · 6020 Innsbruck · Tel. 05522/31360 · 31480

Wir suchen für Sommersaison 1983:

**1 freundliches Serviermädchen**

**1 Küchenhilfe** (evtl. Kochkenntnisse)

**1 Abspülerin.** Arbeitszeit: 9-17 Uhr

Panoramarestaurant Venetseilbahn, Pächter: Familie Perkhofer, Telefon 05442/21013.

**Hotel Schrofenstein Landeck** sucht für lange  
Sommersaison oder in Jahresstelle:

**Kellner** oder **Kellnerinnen** (gelernt), **Jungkoch**  
oder **Jungköchin, Koch, Zimmermädchen** (ab  
19 Jahre), **Büffetmädchen** für Getränkeausgabe  
(ab 19 Jahre), **Servierer** ohne Inkasso (auch Anfän-  
gerin ab 18 Jahre). **Küchenhilfe** (weiblich).

Wir bieten angenehmes, freundliches Betriebsklima,  
jeregelte Arbeitszeit, leistungsgerechte Entlohnung.  
Arbeitsbeginn Anfang Mai oder nach Vereinbarung.  
Rufen Sie uns bitte vormittags an, Telefon 05442/2395.

**Übernahme Wäsche in Heimarbeit.** Zuschriften an  
Druckerei Tyrolia, Postfach 10, 6500 Landeck.

**FORD GRANADA KOMBI** zum Ausschachten.

Telefon 3698

Ihren  
**VESPA  
ROLLER**

können Sie jetzt auch in Landeck kaufen.

Neu bei

**Erwin Netzer GesmbH.**

Innstraße 30a, Telefon 2376

**FRÜHJAHR-SONDERANGEBOT**

**Innendispersion-Wandfarbe**

5 kg Eimer statt ~~112,-~~

**S 85.-**

15 kg Eimer statt ~~298,-~~

**S 229.-**

Blickpunkt-Werbung



**CORDA GEIGER**

EISENWARENGROSSHANDLUNG INH. BOHME KG.  
A-6500 LANDECK, MALSER STRASSE  
☎ 05442/2269, 2897, 2898 FS 058-110

**Fahrschule**  
**Oberland**

Inh.: Ing. Peter Kopp · 6500 LANDECK, Spenglergasse 7 · Tel. 05442/29422 o. 05265/5220

**Fahrkurs**

für alle Führerscheingruppen in  
**KAPPL, Hauptschule.**

Anmeldung und Kursbeginn am  
Montag, 25. April 1983, **18.00 Uhr**

Kostenloser Zubringerdienst aus der näheren Umgebung.  
Der Kurs kann nur bei genügender Teilnehmerzahl  
durchgeführt werden.



**Hotel Central**, Nauders, Telefon 05473/221  
sucht für lange Sommersaison **Zimmermäd-  
chen, Zahlkellner(in), Kochlehrling** und  
**Kellnerlehrling** zu besten Bedingungen.

### ASSISTENT(-IN)

für die Kundenbetreuung gesucht. Interessanter, gut  
bezahlter Beruf mit Aufstiegsmöglichkeiten in einer  
Großfirma. Mindestalter 25 und guter Leumund  
Bedingung. Zuschriften mit Kurzangaben zur Person  
erbeten an die Gesch. Stelle des Gemeindeblattes  
6500 Landeck, Rathaus

**hinfahren-Geld sparen.**

**EUROPA MÖBEL**  
**HANS REITER**

EUROPA  
MÖBEL INNSBRUCK · NEU-RUM-STRASS im Zillertal

**ASCONA BERLINA**, Vorfürswagen, 1,3 S, 5türlich,  
metallic, 2.500 km, günstig abzugeben. Tel. 3698.

**Verkaufe** neuwertige **MÄHMASCHINE.**  
Telefon 05445/334

### DANKSAGUNG

Wir danken allen, die unseren **SCHUHONKEL**

## Gregor Waldhart

auf seinem letzten Weg begleitet haben sowie für die mündlichen und schriftlichen  
Anteilnahmen.

Besonders danken wir Hochw. Herrn Pfarrer Lugger für die feierliche Einsegnung sowie  
allen für die Kranz- und Blumenspenden, besonders der Wandergruppe Landeck und  
seinen Freunden, den Kreuzbühelgasslern.

**Die Trauerfamilien**

### DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die uns am Heimgang meines lieben  
Sohnes, unseres Bruders

## Hermann Siess

erwiesen wurden, möchten wir allen auf diesem Wege unseren innigen Dank ausspre-  
chen. Besonders danken möchten wir dem hochw. Herrn Pfarrer H. Lugger für die  
tröstenden Worte und die schöne Gestaltung der Begräbnisfeierlichkeiten. Aufrichtig  
danken möchten wir auch der Fam. Schmid, den Berufskollegen, seinen Freunden und  
der Feuerwehr. Anschließend sagen wir noch ein herzliches Vergelt's Gott für die vielen  
Blumenspenden und hl. Messen.

Landeck, im April 1983

**Die Trauerfamilie**

Tief ergriffen von den vielen Beweisen aufrichtiger Anteilnahme am Tode meines lieben  
Gatten, Herrn

## Peter Hainz

danke ich allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die Kranz- und Blumenspen-  
den, die Teilnahme an der Beerdigung und am Rosenkranz mit einem herzlichen „Ver-  
gelts Gott“.

Mein besonderer Dank gilt Hochw. Herrn Pater Hermann für die tröstenden Worte und  
für die feierliche Einsegnung, sowie für die Gestaltung der Sterbemesse.

Für die jahrelange, liebevolle Betreuung unseres Arztes Medizinalrat Dr. Codemo eben-  
falls ein herzliches Dankeschön.

Landeck, im April 1983

**Frieda Hainz**

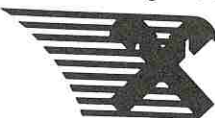


**REISEN mit Raiffeisen**

Information, Beratung, Buchung aus einem vielfältigen Angebot erleben-bilden-erholen  
Überzeugen Sie sich von dem freundlichen Service  
Kommen Sie vorbei - oder rufen einfach an

**UNSER TIP:** Kreuzfahrt zu den Griechischen Inseln  
Bus-Schiff-Flug

22.-29.10. ab **öS 7.350.-**



**Raiffeisen Reisebüro Tirol**

Filiale Landeck, Innstraße 7, Tel. 05442/381514

**KAUFHAUS  
RAICH  
RIED**  
Tel. 05472/6271

Wegen der großen Nachfrage aus dem ganzen Bezirk **Bio-Getreide** weiterhin im Sonderangebot  
**Weizen und Roggen**, 5 kg Säcke per kg **14.50**  
ab 25 kg Säcke per kg **13.90**  
Selbstverständlich mahlen wir das Getreide.  
Wir führen ein breites Sortiment an Bio-Artikeln.  
Wir können Sie auch gut beraten.

Blickpunkt-Werbung Teils

**KADETT LUX**, Bj. 77, viertürig, 39.000 km, günstig abzugeben.  
Telefon 3698

**Einzelzimmer zu vermieten.**

Telefon 05442/29144

Versierter **Spengler** oder **Schlosser** (eventuell Elektriker mit Erfahrung im Metallbau) für Aluminium und Edelstahlverarbeitung für Kühlmöbelbau **gesucht.**

Tüchtiges **Hausmädchen** (nicht unter 18 Jahre) für Geschäftshaushalt in St. Anton, ab Juni gesucht. Zimmer mit Dusche und TV. **Sonn- und Feiertag frei, Jahresstelle.**  
Telefon 05446/2334.

**ELEKTRO plus KOHLUNG**

Installationen  
Verteiler  
Geräte

**Franz Walch Ges.m.b.H. + Co. KG**  
Telefon 26 39

Kühlräume  
Barthecken  
Kühl- u. Tiefkühlräume

Lassen Sie Ihr Haus durch eine  
**Fassadenmalerei**  
*verschönern!*

**Ornamente um Fenster, Heiligenbilder,  
Familienwappen** und dergleichen malt

**Nikolaus Tilzer**

6580 St. Anton a. A.  
Telefon 05446/2257

Wir suchen: Einen **versierten Vertreter** im Außendienst, nur aus Möbel-Textilbranche, wenn möglich gut eingeführt.

Sie sind: ca. 30 - 35 Jahre alt, seriös, redegewandt, haben gutes Auftreten und Kenntnisse im Verkauf.

Wir sind: Ein führendes Unternehmen im Einrichten von Hotels, Gaststätten und Pensionen. Komplettausstattungen.

Wir bieten: Firmenwagen, Tagesdiät, Provisionsbasis, angenehmes Betriebsklima, Fixum.

Wenn Sie glauben, der richtige Mann für uns zu sein, richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen unter Nr. 3741 an die Verwaltung der Oberländer Rundschau, 6460 Imst.

**Möchten Sie sich verändern?**

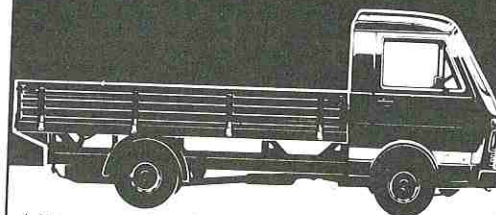
Wir stellen einen

**FAHRLEHRER** ein.

Voraussetzung: Führerschein A, C, E bzw. A, D, E mindestens 3jährige nachweisbare Fahrpraxis.

Anruf erbeten unter Tel. 0 52 65/52 20

**VW-LT '83**  
**Noch wirtschaftlicher!**  
**Noch stärker!**



Mit neuen 6-Zylinder-Motoren von 55 kW/75 PS bis 75 kW/102 PS.  
Mit erweitertem Typenprogramm.  
Mit neuer Fahrerhauserichtung.

Wir informieren Sie gerne näher!

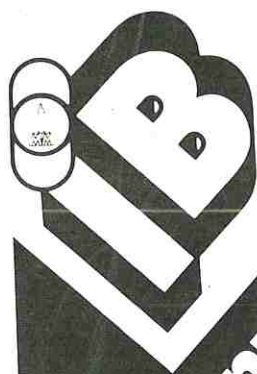
**Albert Falch**

6511 Zams, Hauptstr. 13  
Telefon (05442) 28 10



VW und Audi-Kundendienst  
und Verkauf





**Innsbrucker  
Frühjahrsmesse**  
bauen + wohnen • 4. bis 8. Mai 1983

Reklame Werbung

#### Schwerpunkte des Messe-Angebotes:

Rohbau und Ausbau • Baubehelfe • Isolierung und Wärmeschutz • Altbausanierung • Heizungstechnik • Klima und Lüftung • Sanitäre Installationen und Einrichtungsgegenstände • Elektroinstallationen und Zubehör • Möbel- und Gartenmöbel • Fenster und Türen • Sonnenschutz • Finanzierung • Beratung

#### Sonderschauen:

Handwerk + Altbaupflege • Blumen + Garten  
• Architektenwettbewerb Rathausareal  
• polizeilicher Beratungsdienst

täglich 9 bis 18 Uhr • Messegelände

**ALU-SCHIEBELEITERN** zweiteilig nach DIN, 10 Mtr. zwei Jahre Garantie. **NUR 2.190.-** —  
unverbindliche Vorführung und Lieferung frei Haus.  
INTERAL-Leitern-Ges.m.b.H. (05222-26347)  
**Auslieferungslager Heiterwang, Hr. Frick**  
**Telefon: 05674-5213**

#### SUPERANGEBOT

Melkmaschinen Alfa Laval oder Westfalia, eingebaut oder fahrbar, was Sie wünschen, schon ab S 17.500.-. Verlangen Sie einfach eine kostenlose Beratung oder Vorführung. Sepp Lener Melkanlagenvertrieb.  
Telefon 05238/8437.

**Suche Stelle als Lohnverrechnerin oder Buchhalterin.**

Zuschriften unter Nr. 007 an die Verwaltung.

#### Tiroler Bauernmöbel

Erzeugung und Restaurierung von Truhen, Kästen, Tischen und Stühlen; nach alten bäuerlichen Motiven, auf Wunsch reich geschnitzt oder bemalt. Auch Sonderbestellungen wie Stuben, Decken, Getäfel werden angenommen. Bestellungen erbeten an Tischlerei L. F. Howard, Neuer Zoll 431, Telefon 05449/5394.

## Zum Muttertag in Ihr Fachgeschäft TRAXL-MODE - Gazelle

Landeck, Maisengasse 14

In unserem reichhaltigen Angebot finden Sie garantiert das Richtige. Die freundliche Fachberatung durch unser Personal wird Ihnen sicher eine Hilfe sein, das besondere Geschenk zu finden.

#### Kleider zum Freude machen:

- Jackenkleid**, hübsches Dessign, mit Plisseerock in lindgrün und rosé zum phantastischen Preis **S 1.030.-**
- Hübsches Langarmkleid** in Pastelltönen mit Silbereffekt **S 1.050.-**
- Jackenkleid**, dunkelblauer Boden mit rosa Tupf- und Blumendesign, abnehmbarer, weißer Kragen **S 1.198.-**
- Elegantes Tupfenkleid** in dunkelblau oder schwarz mit Rüschen **S 930.-**
- Nettes Kurzarmkleid** mit Blumendruck in rosa oder hellblau **S 790.-**

Mäntel, Kostüme, Röcke, Hosen, Blusen, Pulli und Dirndl in großer Auswahl stehen für Sie bereit. Auch in unserer Wäscheabteilung „Gazelle“ finden Sie sicher etwas Hübsches für jeden Geschmack.



Ihr erfahrener Partner für moderne Alternativenergie



**Für Selbstabholer  
jetzt die attraktiven  
Angebote auch in Landeck:**

**-Waschtisch-Set** **998.-**  
Qualität 60 cm, komplett mit Armaturen, in weiß nur S  
bahama beige und moosgrün nur S **1.195.-** incl. MWST.

**-Badewannen-Set** **2.399.-**  
Wanne Stahl 170 x 75 cm weiß  
komplett mit Armaturen, nur S  
bahama beige und moosgrün nur S **2.599.-** incl. MWST.

**-Dusch-Set** **1.366.-**  
Brausetasse 3,5 mm, 80 x 80 cm, Schubstangengarnitur 600 mm, Brausebatterie, Ab- und Überlaufgarnitur, in weiß statt S 1.721.-  
Qualität in bahama beige und moosgrün  
statt S 1.890.- nur S **1.394.-** incl. MWST.

einmalige **Kanalrohre** - Frühjahrs-Angebote  
**40% Rabatt** auf die gültigen Listenpreise!

Landeck, Herzog-Friedrich-Straße 11  
7.30-12 und 13-17.30 Uhr, Sa. 8-12 Uhr, Tel. 05442/2258  
Kassa-Abholpreise